



Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



Kunst in der Hohenlohe-
Unterführung

S. 5



Großes Fest in Cappel

S. 3



Dein Ort

Deine Region

Deine Vereine

NUSSBAUM.de

DEIN ORT



Alle lokalen
und regionalen
News auf

www.nussbaum.de



Herbstliche Seniorenfeier

Kartenausgabe

7. Oktober, 9 - 11 Uhr

KULTURa



Freitag
17. Oktober

14.30 Uhr | KULTURa



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURA, Herrenwiesenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung
unter www.oehringen.de oder
Tel. 07941 / 68-321

Montag: 7:30 – 13 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 7:30 – 13 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

Rentenansprüche (keine Beratung)

(Nur nach Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-260, E-Mail: rente@oehringen.de

Wohngeldstelle

(Nur nach tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181
oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag: geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2025

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
6.10. (Amtseinsetzung neuer OB), 21.10. 18.11., 16.12.
(17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8:30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr,
Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadt seniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730

www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat

Buchung des Seniorenmobils

dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200

Dienstag, Donnerstag: 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 14:00–18:00 Uhr
Samstag: 10:00–13:00 Uhr

www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der
Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasko, Büttelbronnerstr. 31.
Mo., Di., Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr

Mobil.: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344
klaus.klabunde@friedenshort.de
frieder.uhlenbruck@oehringen.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, Tel.: 07941/684021
Öffnungszeiten: April - September:
Mo., Di., Do: 12:20 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr,
Fr. 16 - 20 Uhr.
Oktober - März: Mo., Di., Do: 12:20 - 17 Uhr,
Mi. 14 - 17 Uhr, Fr. 16 - 19 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
Donnerstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Str. 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Schulstr. 6, (Alte Schule Cappel), Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 13 Uhr
Dienstag: geschlossen
Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Soziales

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V.

Schnurgasse 9, 74653 Künzelsau
Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs-,
Patientenverfügung, rechtlicher Betreuung, Tel.
07940/93115-0, E-Mail: info@btv-hohenlohe.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897
Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag – Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

Hallenbad Rendel-Bad & Sauna

Rendelstraße 30, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50

Öffnungszeiten Hallenbad:

Mo. geschlossen, Di. 7 - 19 Uhr, Mi., Do., Fr. 7 - 21 Uhr,
Sa. 8 - 21 Uhr, So. und Feiertage 9 - 20 Uhr.
(Kassenschluss jeweils 45 Min. vor Ende der Öff-
nungszeiten).

Öffnungszeiten Sauna:

Mo. geschlossen, Di. (Damensauna*) 11 - 22 Uhr,
Mi., Do., Fr. 11 - 22 Uhr, Sa. 10 - 22 Uhr, So. und
Feiertage 10 - 20 Uhr. Kassenschluss jeweils 90 Min.
vor Ende der Öffnungszeiten.

*gilt nicht für Feiertage

Wochenmarkt:

Marktzeiten ganzjährig

Mittwoch: 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag: 9:30–16:00 Uhr

Mittwoch: 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr

Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr Freitag
7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Hohenloher Krankenhaus Öhringen
Samstag, Sonntag, Feiertag 9 - 19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden
und Feiertagen und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags
von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von
9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer
01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

doddirekt.de – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis

Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an
veranstaltungen@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen
unter: [www.oehringen.de/freizeit-tourismus/ver-
anstaltungskalender](http://www.oehringen.de/freizeit-tourismus/ver-
anstaltungskalender)
Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über
Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Aktuelles aus der Stadt Öhringen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 6. Oktober, 19 Uhr: Vereidigung und Verpflichtung von Oberbürgermeister Patrick Wegener

Am Montag, 6. Oktober 2025, um 19:00 Uhr findet eine **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** statt. Ort: KULTURa.

Tagesordnung:

1. Vereidigung und Verpflichtung von Herrn Oberbürgermeister Patrick Wegener

Feierliche Amtseinführung am 6. Oktober in der KULTURa

Am Montag, den 6. Oktober 2025, wird Patrick Wegener offiziell sein Amt als Oberbürgermeister der Stadt Öhringen antreten. Die feierliche Amtseinführung findet um 19 Uhr in der KULTURa im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung statt.

Die Einsetzung des neuen Stadtoberhauptes bildet den einzigen Tagesordnungspunkt des Abends. In einer festlichen Zeremonie wird Wegener seinen Amtseid ablegen und damit offiziell die Verantwortung für die Geschicke der Stadt übernehmen.

Die Stadtverwaltung und der neue Oberbürgermeister laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu diesem Ereignis ein. Eine Anmeldung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist nicht erforderlich. Sie erreichen Oberbürgermeister Patrick Wegener mit Ihren Anliegen gerne per E-Mail ab dem 6. Oktober unter oberbuergermeister@oehringen.de oder Telefon 07941/68-114.

Erweiterung des Fernwärmenetzes – Baumaßnahme 2025 in Öhringen Süd

Die Stadtwerke Öhringen kündigen eine wichtige Infrastrukturmaßnahme an: Ab dem 17. Oktober 2025 wird das Fernwärmenetz in Öhringen Süd von der Panoramastraße bis hin zur Behringstraße erweitert.

Bauablauf und Verkehrseinschränkungen

Die Baumaßnahme beginnt am Freitag, den 17. Oktober 2025, mit dem Bauabschnitt 1 in der Panoramastraße. Die Fertigstellung dieses ersten Abschnitts ist bis Ende Dezember geplant. Während der Arbeiten wird die Zufahrt zur Panoramastraße für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt. Der Geh- und Radweg bleibt jedoch weiterhin frei und nutzbar.

Sofern es die Wetterbedingungen zulassen, startet nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts gegen Ende des Jahres Bauabschnitt 2. In dessen Bauphase sind abschnittsweise Teilsperren im Bereich zwischen Nussbaumweg und Behringstraße erforderlich.

Während der gesamten Bauzeit kann der Zugang zu Garagen und Parkplätzen nicht durchgehend gewährleistet werden. Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer, die ausgeschilderten Umleitungen zu beachten und ihre Fahrzeuge rechtzeitig umzuparken.

Auswirkungen und Herausforderungen

Die Stadtwerke Öhringen sind sich bewusst, dass diese Baumaßnahme aufgrund der Verkehrsführung und der bestehenden Bebauung eine große Herausforderung für alle Beteiligten darstellt. Während der Bauphase ist mit erheblichen Einschränkungen zu rechnen, darunter:

- Erhöhte Lärmbelastung
- Mögliche Verschmutzungen
- Verkehrsbehinderungen

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese vorübergehenden Unannehmlichkeiten. Die Erweiterung des Fernwärmenetzes ist ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung unserer Stadt.

Herbstliche Seniorenfeier mit Hansy Vogt am 17. Oktober. Kartenausgabe am 7. Oktober von 9 bis 11 Uhr in der KULTURa

Neuer Oberbürgermeister Patrick Wegener lädt zu seiner ersten Seniorenfeier ein – ausnahmsweise am Freitag statt am Samstag. Kartenausgabe startet am 7. Oktober von 9 bis 11 Uhr in der KULTURa.

Mit großer Vorfreude lädt der neue Öhringer Oberbürgermeister Patrick Wegener zu seiner ersten Herbstlichen Seniorenfeier ein. Am **Freitag, 17. Oktober 2025**, von 14.30 bis 17 Uhr, heißt er alle Seniorinnen und Senioren in der KULTURa herzlich willkommen. Ausnahmsweise findet die traditionelle Veranstaltung in diesem Jahr an einem Freitag statt – der Tag musste aus Termingründen von Hansy Vogt um einen Tag vorverlegt werden.

Star-Entertainer Hansy Vogt sorgt für beste Unterhaltung

Als Höhepunkt des Nachmittags führt der beliebte Entertainer Hansy Vogt, bekannt aus Funk und Fernsehen, durch ein abwechslungsreiches Programm voller wunderschöner Melodien und humorvoller Geschichten. Ergänzt wird sein Auftritt durch weitere Überraschungen, die den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.



Entertainer Hansy Vogt heißt Sie am Freitag, 17. Oktober, in der KULTURa zur Seniorenfeier herzlich willkommen!

Foto: Stadt Öhringen

Persönliche Begrüßung durch den neuen Oberbürgermeister

„Ich freue mich außerordentlich auf meine erste Seniorenfeier als Oberbürgermeister“, erklärt Patrick Wegener. „Es ist mir eine besondere Ehre, dass wir mit Hansy Vogt einen so geschätzten Entertainer für diesen wichtigen Tag willkommen heißen können. Neben guter Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich persönlich vorzustellen und über kommende Projekte und Termine zu informieren.“

Der Stadtseniorenrat wird ebenfalls seine aktuellen Projekte präsentieren und einen Ausblick auf geplante Aktivitäten geben.

Einladung und wichtige Hinweise

Herzlich eingeladen sind alle Öhringer Bürgerinnen und Bürger, die bis zum 31. Dezember 2025 das 70. Lebensjahr vollenden – selbstverständlich zusammen mit ihren Partnern. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in Öhringen. Für die Bürgerinnen und Bürger aus Michelbach wird eine separate Feier organisiert.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Gäste erwarten Kaffee, regionale Köstlichkeiten, frischer Kuchen und Getränke.

Kartenausgabe und praktische Informationen

Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie am **Dienstag, 7. Oktober 2025, von 9 bis 11 Uhr in der KULTURa**. Eventuelle Restkarten gibt es ab Mittwoch, 8. Oktober 2025, zu den üblichen Öffnungszeiten an der Zentrale im Rathaus.

Kontakt und Information: Frau Silke Schluchter, Vorzimmer des Oberbürgermeisters, Telefon: 07941-68115, E-Mail: silke.schluchter@oehringen.de

50 Jahre Eingemeindung: Cappel feiert Jubiläum mit großem Dorffest

Der Öhringer Ortsteil Cappel feierte am Samstag, 27. September, ein ganz besonderes Jubiläum: Vor 50 Jahren wurde die bis dahin selbständige Gemeinde in die Stadt Öhringen eingemeindet. Gemeinsam mit Eckartsweiler bildete Cappel die letzten beiden neuen Teilorte der Stadt – ein Schritt, der zwar mit Widerständen verbunden war, sich heute aber als Gewinn für alle Beteiligten darstellt. Schon lange zuvor hatten sich Generationen mit den Fragen der Gemeindeförderung und der Eingemeindung Cappsels auseinandergesetzt.

Erste Ansätze gab es bereits 1939, die durch den Zweiten Weltkrieg jedoch nicht weiterverfolgt wurden. Auch spätere Versuche in den Jahren 1954 und 1966 blieben ohne Erfolg. Erst zum 1. Januar 1975 gelang die Eingemeindung schließlich – und legte damit den Grundstein für eine bis heute gelebte gemeinsame Entwicklung.



Die Öhringer Feuerwehr Abt. Ost sorgte mit einer Schauübung für Action! Foto: Stadt Öhringen

Ein Tag voller Begegnungen und Feststimmung

Das Jubiläum wurde mit einem vielseitigen Programm gefeiert. Beim Tag der Offenen Tür in der Volkshochschule in der Alten Schule boten sich den Besuchenden zwischen 14 und 17 Uhr spannende Einblicke in die frisch renovierten Räume und das Angebot der Bildungseinrichtung. Für den geselligen Rahmen sorgten Kaffee und Kuchen des Dorfgemeinschaftsvereins. Auch die jüngsten Gäste kamen zu ihrem Vergnügen: Sie konnten sich auf einer Hüpfburg austoben oder beim Kinderschminken kreativ verändern lassen.

Um 17.30 Uhr fand der feierliche Höhepunkt des Tages statt: Beim Festakt würdigte Ortsvorsteher Hassler die Bedeutung des Jubiläums und begrüßte auf dem alten Schulhof zahlreiche Gäste, darunter ehemalige und aktive Ortsvorsteher sowie Ortschaftsrätinnen und -räte. In Vertretung von Oberbürgermeister Michler sprach Hassler in seiner Doppelfunktion als Ortsvorsteher und als gewählter ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Der Ortsvorsteher nutzte das Fest, um die Gäste zu ermutigen, „miteinander ins Gespräch zu kommen über Cappel, über die Geschichte, aber auch unsere Wünsche für die Zukunft“. Sein Dank galt allen, „die dazu beigetragen haben, dass Cappel zu dem wurde, was es heute ist: ein lebens- und liebenswerter Teilort mit freundlichen Menschen, die gut miteinander umgehen.“ Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Bläserensemble der Jugendmusikschule. Im Anschluss zog eine Schauübung der Feuerwehr Öhringen, Abteilung Ost, großes Interesse auf sich. Am Abend ging das Fest nahtlos in das Dorffest im Schulhof über. Bei kulinarischen Spezialitäten, einer Cocktailbar und Live-Musik der Band „Spielzimmer“ herrschte ausgelassene Stimmung.

Zusammenhalt als Erfolgsrezept

Besonders beeindruckend war das große Engagement vieler Vereine und Ehrenamtlicher. Der Ortschaftsrat Cappel, der Dorfgemeinschaftsverein, die Feuerwehrkameraden, der Freundeskreis der Grundschule Limespark sowie viele weitere Helferinnen und Helfer haben gemeinsam für ein stimmungsvolles Jubiläumsfest gesorgt. So wurde das 50-jährige Jubiläum der Eingemeindung Cappel nicht nur zu einem Rückblick auf die Vergangenheit, sondern auch zu einem lebendigen Zeichen gelebter Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit.

Ein langer Weg zur Eingemeindung

Die Geschichte Cappels reicht weit zurück. Erstmals erwähnt wurde der Ort 1339 als Cap-pelen, benannt nach einer Kapelle, deren Standort heute unbekannt ist. 1819 wurden Cappel und der Weiler Hornberg zu einer Gemeinde zusammengefasst. Die räumliche Nähe zu Öhringen führte bereits früh zu Eingemeindungsbestrebungen. „Es gab bereits 1939 Bemühungen, Cappel nach Öhringen einzugemeinden. Die Vereinbarungen lagen bereits vor, aber der Zweite Weltkrieg verhinderte die Eingliederung“, berichtete Hassler. Auch in den folgenden Jahrzehnten blieb das Thema aktuell. 1954 griff Bürgermeister Laidig den Vorschlag auf einer Bürger-versammlung wieder auf, doch „es blieb bei dem Vorschlag“.



Ortsvorsteher Markus Hassler berichtete über die lange Geschichte der Eingemeindung

Foto: Stadt Öhringen

1966 unternahm die Stadt Öhringen einen erneuten Anlauf. Hassler zitierte aus den Gemeinderatsprotokollen von damals: „Bei objektiver Abwägung aller Vor- und Nachteile kann die Entscheidung nur lauten: Zusammenlegung der Stadt Öhringen und der Gemeinde Cappel, also Eingemeindung der Gemeinde Cappel nach Öhringen.“

In den historischen Dokumenten, die Hassler gemeinsam mit der städtischen Archivarin Paula Wunder, „übrigens eine geborene Capplerin“, einsehen konnte, zeigt sich die damalige Situation deutlich. Bürgermeister Laidig habe versucht, „seit seinem Amtsantritt ständig, mit maßgeblichen Cappler Persönlichkeiten in Kontakt zu kommen“, habe aber „von Cappel ein besonderes Interesse daran vermisst“. Laidig fügte damals an: „Wenn man darauf warten wolle, Cappel irgendwie aktiv werden zu lassen, dann heiße dies, die Lösung dieser Frage vielleicht auf den Nimmerleinstag zu verschieben.“

Der Öhringer Stadtrat stimmte 1966 einstimmig zu, Verhandlungen aufzunehmen. „Heute wissen wir: auch daraus wurde nichts. Es scheiterte am fehlenden Interesse Cappels“, so Hassler. Erst die Gebietsreform in Baden-Württemberg von 1968 bis 1975 brachte die Wende. „Bis zuletzt war der Widerstand spürbar und deshalb war es kein Wunder, dass Cappel erst zum 1. Januar 1975 nach Öhringen eingemeindet wurde – gemeinsam mit Eckartsweiler als letzter Teilort.“

Positive Bilanz nach 50 Jahren



Den ganzen Samstagabend wurde in Cappel auf dem Alten Schulhof die Eingemeindung vor 50 Jahren mit einem großen Fest gefeiert – vielen Dank an alle, die diesen schönen Abend möglich gemacht haben

Foto: Stadt Öhringen

Hassler, der im Jahr nach der Eingemeindung geboren wurde und 2019 sein Amt antrat, zog eine positive Bilanz: „Aus meiner Sicht bin ich froh, dass es zur Eingemeindung gekommen ist.“ Er räumte ein, dass er nachvollziehen könne, „dass man damals Sorge hatte, in der großen Stadt Öhringen unterzugehen mit den örtlichen Bedürfnissen und manchmal auch Befindlichkeiten“. Allerdings sei Cappel „bereits in den 60er Jahren bedenklich verschuldet und war eine der steuerschwächsten Gemeinden des Kreises“ gewesen.

Die Entwicklung der letzten 50 Jahre gibt ihm recht: „Öhringen und Cappel wuchsen zusammen – wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell. Heute profitieren wir von einer starken Gemeinschaft, von kurzen Wegen, einer hervorragenden Anbindung an die Kernstadt und gleichzeitig von der Bewahrung des dörflichen Charakters, der Cappel so liebenswert macht.“

Die Einwohnerzahl wuchs von 475 im Jahr 1961 auf heute rund 1.150 Einwohner. Damit ist Cappel der zweitgrößte Teilort von Öhringen. Seit 2005 ist der Name Cappel „auf den Stadtbahnen in der gesamten Region bis Karlsruhe und darüber hinaus zu lesen: als Endstation der Stadtbahnstrecke“. 2016 war Cappel mit dem Hofgut und der Cappellaue „der wichtigste und schönste Teil der Landesgartenschau“, die rund 1,4 Millionen Besucher anzog.

Tag der offenen Tür der Volkshochschule Öhringen in neuen Räumlichkeiten

Erfolgreiche Einweihung der vhs-Räume in der Alten Grundschule Cappel



Die vhs befindet sich nun in der Schulstraße in der Alten Schule Cappel



Reinschnuppern in den Kalligrafiekurs der vhs



vhs-Leiterin Barbara Greiner begrüßte die Gäste an ihrer neuen Wirkungsstätte



Man kann bei der vhs auch viele verschiedene Sprachen lernen, nächstes Semester steht zum Beispiel Japanisch auf dem Stundenplan



Bewegungskurs in den neuen Räumen in Cappel

Fotos: Stadt Öhringen

Mit einem gut besuchten Tag der offenen Tür hat die Volkshochschule Öhringen am Samstagnachmittag, 27. September, ihre neuen Räumlichkeiten in der ehemaligen Grundschule Cappel offiziell der Öffentlichkeit präsentiert. Von 14 bis 17 Uhr konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger die modern ausgestatteten Seminarräume besichtigen und an verschiedenen Probekursen teilnehmen.

Modernes Bildungszentrum

Nach dem Umzug aus der Kulturvilla hat die Volkshochschule in der Schulstraße 6 ein neues Zuhause gefunden. Die Räume der ehemaligen Grundschule wurden eigens für die Erwachsenenbildung umgestaltet und präsentieren sich nun in zeitgemäßem Gewand. Vier moderne Seminarräume sowie ein Kundencenter stehen seit dem 1. September 2025 für den Kursbetrieb zur Verfügung. Die Ausstattung lässt keine Wünsche offen: Neben zeitgemäßem Mobiliar wurde das Gebäude auch technisch auf den neuesten Stand gebracht.



Das Ensemble „ViolinÖHrle“ der Jugendmusikschule Öhringen spielte zur Einweihung des neuen vhs-Gebäudes in der Alten Schule Cappel
Foto: Stadt Öhringen

Probekurse weckten Interesse

Der Tag der offenen Tür bot den Besucherinnen und Besuchern nicht nur die Möglichkeit zur Besichtigung, sondern auch zum aktiven Kennenlernen des Kursangebots. In verschiedenen Probekursen konnten die Gäste einen ersten Eindruck von der Vielfalt des vhs-Programms gewinnen und die moderne Ausstattung der Räume direkt erleben. Das neue Kundencenter diente dabei als zentrale Anlaufstelle für Informationen und Beratung.

Doppelter Festanlass in Cappel

Im Anschluss an die Veranstaltung der Volkshochschule folgte um 17 Uhr ein weiteres Highlight: der Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Eingemeindung Cappels. Mit dem anschließenden Dorffest auf dem ehemaligen Schulhof wurde der besondere Tag gebührend gefeiert – ein gelungener Rahmen für die Einweihung der neuen Bildungseinrichtung im Ortsteil.

Neue Adresse, gewohnte Erreichbarkeit

Die Volkshochschule Öhringen ist in ihren neuen Räumen in der Schulstraße 6, 74613 Öhringen-Cappel, ab sofort zu folgenden Zeiten erreichbar: montags, mittwochs und freitags von 9 bis 13 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 17 Uhr. Kontakt:

Telefon 07941 684250, E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

„Kunst-unter-Wegs“ – Einweihung der neu gestalteten Hohenlohe-Unterführung

Aus grauer Unterführung wird buntes Kunstwerk: Sieben Kreative haben die Hohenlohe Unterführung erfolgreich verwandelt



Die Künstlerinnen und Künstler der Aktion „Kunst-unter-Wegs“ in der Hohenlohe Unterführung

Am 1. Oktober wurde die neu gestaltete Hohenlohe Unterführung zwischen Ebertstraße und Otto-Meister-Straße in Öhringen offiziell eingeweiht.



Der jüngste Künstler Jano John (14) kombinierte das Obere Tor Hohenlohe Unterführung mit einem modernen Graffiti
Fotos: Stadt Öhringen

Was einst ein rein funktionaler Durchgang war, ist nun zu einem bunten Kunstwerk geworden, das das Stadtbild Öhringens dauerhaft bereichert.

Kreative Umsetzung erfolgreich abgeschlossen

Vom 19. bis 30. September 2025 haben sieben Gewinnerinnen und Gewinner des Kunstwettbewerbs „Kunst-unter-Wegs“ ihre kreativen Visionen verwirklicht. Die großformatigen Platten an den Wänden der Unterführung erstrahlen nun in beeindruckenden Graffitis, Gemälden und Collagen, die größtenteils vor Ort entstanden sind.

Die Hohenlohe-Unterführung bildet eine wichtige innerstädtische Verbindung zwischen der Innenstadt und dem Norden Öhringens und ist für viele Öhringer Bestandteil ihres täglichen Arbeits-, Schul- oder Einkaufswegs. Diese alltägliche Route wurde nun zu einem individuellen kulturellen Erlebnis, das täglich von zahlreichen Menschen durchquert wird.

Heimatverbundenheit macht den Unterschied

„Wir freuen uns sehr über dieses schöne und beeindruckende Ergebnis“, so Oberbürgermeister Thilo Michler bei der Einweihung. „Die Künstlerinnen und Künstler haben mit ihren individuellen Ideen einen spannenden und bunten Ort mit Erlebnischarakter geschaffen, der unsere Heimatverbundenheit zu Öhringen widerspiegelt.“

Besonders bemerkenswert ist, wie die umgesetzten Kunstwerke charakteristische Öhringer Wahrzeichen aufgreifen – vom traditionellen Öhringer Schlüssel über das markante Obere Tor bis hin zur historischen Stiftskirche oder der beliebten Wasserrutsche im Freibad H₂O. Diese lokalen Motive verleihen der Unterführung eine unverwechselbare Identität.

Die realisierten Kunstwerke im Detail

Jede der sieben großformatigen Tafeln wurde durch die Unterstützung lokaler Sponsoren mit jeweils 900 Euro ermöglicht. Die beeindruckende Vielfalt der umgesetzten Werke zeigt sich in folgenden Arbeiten:

- Envases unterstützte Louis Hanks lebendiges „Öhringen lebt“-Graffiti, das mit kraftvollen Farben die Vitalität der Stadt zum Ausdruck bringt.
- Die Stadt Öhringen förderte die Arbeit des 14-jährigen Jano John, der das Obere Tor gekonnt mit einem modernen Graffiti-Schriftzug kombinierte.
- EDI ermöglichte CoCo Borts filigrane Frauenzeichnung, deren im Jugendstil gestaltete Haare die Form der Öhringer Freibadrutsche annehmen.
- Veigel unterstützte Olha Kovalchuks Werk mit flachen, zweidimensionalen Formen in begrenzter Farbpalette, das historische und aktuelle Öhringer Motive im „Flat Design“ präsentiert.
- Der Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. e. V. förderte Gerd Metzlers Variation des „Hamballes“ im Comicstil, die lokale Traditionen modern interpretiert.
- HEKA ermöglichte Kaja Blocks beeindruckende Kombination aus Stiftskirche, Emojis und Grafiken im Pop-Art Stil von Roy Lichtenstein.
- Die Volksbank Hohenlohe unterstützte Dagmar Geberts bunte Mosaik-Schlüssellocher, in denen Öhringer Motive zu entdecken sind.

Erfolgreiche Kooperation als Vorbild

Der Kunstwettbewerb „Kunst-unter-Wegs“ der Stadt Öhringen in Kooperation mit dem Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. e. V. hat großen Anklang gefunden.

Die Initiative, die ursprünglich von der Firma Envases ausging, deren Mitarbeitende die Unterführung täglich nutzen, entwickelte sich zu einem beispielhaften Projekt des gesellschaftlichen Engagements. Besonders erfreulich ist die Altersvielfalt der beteiligten Künstlerinnen und Künstler: Der jüngste ausgewählte Künstler ist 14 Jahre alt, die älteste Künstlerin 71 Jahre. Diese generationsübergreifende Teilhabe zeigt, wie Kunst Menschen aller Altersgruppen zusammenbringen kann.

Die neu gestaltete Hohenlohe-Unterführung steht nun als leuchtendes Beispiel dafür, wie durch gemeinschaftliches Engagement und kreative Ideen städtische Räume zu kulturellen Begegnungsorten werden können.

„Stück für Stück“ – Das erste Öhringer Theater-Tasting bot sieben geschmackvolle Kostproben in sieben außergewöhnlichen Locations

Am 20. September 2025 zeigten sieben Theatergruppen Ausschnitte aus ihren Programmen in unterschiedlichen Locations der Stadt. Für die Besucherinnen und Besucher war das ein besonderes Erlebnis, da an einem Abend bis zu vier Theaterstücke „probiert“ werden konnten.



Besonderer Ort: Theater im Blauen Saal des Schlosses mit dem Ensemble des Galli-Theaters aus Backnang



Die Studiobühne Bad Mergentheim im HGÖ

Bisher unter der „Langen Nacht der Kultur“ bekannt, wurde das Konzept optimiert und angepasst. Den Macherinnen und Machern des Konzeptes „Stück für Stück – das Öhringer Theater-Tasting“ vom Öhringer Kultur- und Veranstaltungsteam lag am Herzen, dass weiterhin die Theatergruppen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Trotz der großen Auswahl und vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten der Theaterstücke sind auch die Eintrittspreise erschwinglich geblieben. Durch die Wetterkapriolen, die Ende September der „Langen Nacht der Kultur“ manchmal zugesetzt haben, wurde der Fokus komplett auf die Innenräume gelegt.



In der Spitalkirche spielte die Gruppe OTAM

Fotos: Stadt Öhringen

„Manche Vorstellungen waren komplett ausgebucht und unter den Gästen war eine lockere freudige Stimmung zu spüren und andere, meist zu später Stunde, hätten noch ein paar mehr Besucher vertragen können“, resümiert Heidrun Südecum vom städtischen Kultur- und Veranstaltungsteam. „Insgesamt war es eine gelungener Theaterabend“.

Das zeigen die vielen positiven Resonanzen der Besucher und Theatergruppen: tolles Format, schwer beeindruckt, sehr gut, super genial, ganz toller Start und ein Besuch hat sich auf jeden Fall gelohnt - wir kommen wieder! Beim nächsten Mal kennen die Besucher das Konzept und die Erfahrung zeigt, dass noch mehr auf den Geschmack kommen.“

Dank gebührt den teilnehmenden Theatergruppen: In der Spitalkirche spielte die Gruppe OTAM, unterstützt vom Freundeskreis Asyl. In der Stadtbücherei gaben die Stauferplatz-Festspiele Bad Wimpfen eine Kostprobe ihres Könnens. In der Sparkasse zeigte die Amateurtruppe Spielbühne Großenhain aus Öhringens sächsischen Partnerstadt einen Schwank aus ihrem Repertoire. Im Blauen Saal des Rathauses spielte ein Ensemble des Galli-Theaters aus Backnang. Die Öhringer Gruppe „Theatrie“ verwandelte das Mehrgenerationenhaus zu („Mr. Pilks Irrenhaus“). Im Hohenlohe-Gymnasium spielte die Studiobühne des Kulturvereins Bad Mergentheim und last but not least gab es in der katholischen Kirche St. Joseph einen Auszug vom Kreatief-Musical-Ensemble Neckarsulm.

Das Konzept sieht vor, dass dies alle zwei Jahre wiederholt wird. „So freuen wir uns auf das nächste „Stück für Stück“, am 18. September 2027“, sagt Heidrun Südecum.

Klimaschutzkonzept nun finalisiert und online verfügbar – Bis 2037 soll Öhringen klimaneutral werden

Der Öhringer Gemeinderat hatte am 27. Februar 2024 den Weg für Klimaneutralität in Öhringen freigemacht: Zieljahr für die Große Kreisstadt ist das Jahr 2037, das 1000-jährige Stadtjubiläum. Auch die Stadtverwaltung soll im Jahr 2035 klimaneutral sein.

Die am 27. Februar 2024 vom Gemeinderat beschlossenen Klimaziele wurden nun in einem Maßnahmenkatalog zusammengefasst. Dieses integrierte Klimaschutzkonzept ist unter www.oehringen.de/unsere-stadt/klima-und-energie/klimaschutzkonzept/abschlussbericht-klimaschutzkonzept zum Download verfügbar.

Insgesamt umfasst das Klimaschutzkonzept etwa 50 priorisierte Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität. Diese umfassen unter anderem:

- den Ausbau der erneuerbaren Energien
- die Sanierung und den Umstieg auf erneuerbare Wärme
- den Ausbau und die Dekarbonisierung des Wärmenetzes
- die Förderung einer Mobilität, die darauf abzielt, Verkehr zu vermeiden, zu verlagern und verträglich zu gestalten
- die Erhaltung und Schaffung von natürlichen Kohlenstoffsenken
- Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- die Stärkung der Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
- die Förderung nachhaltiger Lebensstile sowie den Aufbau von finanziellen und personellen Ressourcen

Hintergrund: 223.500 Tonnen CO₂-Äquivalente jährlich stößt die gesamte Stadt Öhringen laut der BSKO-Analysen aus dem Jahr 2019 aus. 22 Prozent entfallen auf Strom-, 27 Prozent auf Wärmeherzeugung. 17 Prozent der Emissionen kommen aus dem Verkehr und alleine ein gutes Drittel der Treibhausgasemissionen verursacht die Autobahn A6. Da die Stadt Öhringen nur begrenzte



v.l. Stadtbaumeister Frank Hildebrand, Klimaschutzmanagerin Sophie Giebler und OB Thilo Michler mit dem integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Öhringen Foto: Stadt Öhringen

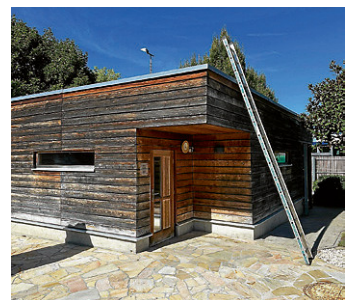
te Einflussmöglichkeiten auf die Emissionsentwicklung des Autobahnverkehrs hat, wird dessen Kompensation beim Beschluss nicht mit einbezogen. Folglich liegt das Ziel der Stadt bei der Reduzierung von jährlich 149.500 Tonnen CO₂-Äquivalente bis zum festgesetzten Zieljahr 2037.

Um das zu erreichen, sieht die Stadtverwaltung besonders großes Potenzial beim Ausbau der Photovoltaik auf Dächern und Freiflächen sowie bei Windenergieanlagen. 2019 lag der Anteil erneuerbarer Energien in Öhringen bei 24 Prozent beim Strom und 15 Prozent bei Wärme. Dazu kommt Tempo beim PV-Ausbau und der Nahwärme. Zwei Hackschnitzelanlagen, die mit regionaler Biomasse betrieben werden, stehen bereits. Im Neubaugebiet Limespark ist eine dritte Anlage geplant. Gut drei Millionen Euro fließen jährlich in die Stadtwerke Öhringen. Rund 300.000 Euro Klimageld stehen pro Jahr für nachhaltige Energieprojekte bereit. Öhringen hat die kommunale Wärmeplanung fertiggestellt und das Mobilitätskonzept wurde verabschiedet. Das Klimaschutzkonzept ist der Baustein, der alle Maßnahmen auf dem Weg hin zur Klimaneutralität zusammenfasst.

Sauna: Blockhaussauna im Außenbereich defekt

Die Sauna im Rendel-Bad ist seit dem 23. September geöffnet. Die Blockhaussauna im Außenbereich, die vom Brand nicht betroffen war, bleibt jedoch bis auf Weiteres geschlossen. Bedauerlicherweise wurden in der Außensauna bei den abschließenden Funktionstests technische Probleme festgestellt, die im Vorfeld nicht erkennbar waren. Das Team im Rendel Bad und das Stadtbauamt Öhringen arbeiten mit Hochdruck an der Behebung des Schadens und bitten um Verständnis für diese unvorhergesehene Situation.

Als Entschädigung für die Einschränkungen erhalten alle Saunagäste einen Rabatt beim Einzeleintritt von 5 Euro auf den regulären Eintrittspreis. Die Mehrfachkarten können nicht rabattiert und aktuell auch nicht gekauft werden. Nutzen Sie gerne stattdessen die neuen Wertkarten am Automaten im Hallenbadfoyer mit Guthabekarten für 10, 50 oder 100 Euro.



Die Blockhaussauna muss bis auf weiteres geschlossen bleiben. Als Entschädigung gibt es Rabatt beim Einzeleintritt von 5 Euro auf den regulären Eintrittspreis Foto: Stadt Öhringen

Öhringen setzt auf Digitalisierung: Modernes Online-System ersetzt herkömmliche Hallenverwaltung

Die Stadt Öhringen geht einen weiteren Schritt in Richtung digitale Verwaltung und führt für die Buchung ihrer Sporthallen das innovative Online-System Locaboo ein. Ab der Winterbelegung 2025/26 profitieren Vereine von einer modernen, benutzerfreundlichen Plattform, die die Hallenvergabe grundlegend vereinfacht.

Umfassende digitale Lösung für 20 buchbare Einheiten

Das neue System umfasst die Verwaltung von insgesamt 11 städtischen Hallen, von denen neun aktiv für den Sport genutzt werden.

Insgesamt stehen 20 Felder und Räume zur Online-Buchung zur Verfügung. „Mit Locaboo setzen wir ein klares Zeichen für die Modernisierung unserer Verwaltung und schaffen gleichzeitig erhebliche Vorteile für unsere Sportvereine“, erklärt Anna-Maria Vogelmann, vom Stadtbauamt der Stadtverwaltung.

Vielfältige Vorteile für Vereine und Verwaltung

Das digitale Buchungssystem bietet zahlreiche Verbesserungen gegenüber der bisherigen Praxis:

- Einfache Online-Buchung: Verfügbare Zeiten sind rund um die Uhr einsehbar und können direkt online angefragt werden. Aufwendige Telefonate oder E-Mail-Korrespondenz gehören

der Vergangenheit an.

- **Transparenz und Übersicht:** Intuitive Kalenderansichten in verschiedenen Formaten (Tag, Woche, Monat) sorgen für eine klare Darstellung aller Belegungen und schaffen vollständige Transparenz.
- **Erhebliche Zeitersparnis:** Durch die Digitalisierung von Buchungen, Bestätigungen und Abrechnungen verringert sich der Verwaltungsaufwand um bis zu 80 Prozent – sowohl für die Vereine als auch für die Stadtverwaltung.
- **Optimierte Hallennutzung:** Die digitale Planung ermöglicht eine effizientere Auslastung der vorhandenen Sportstätten.

Strukturierter Einführungsprozess

Die Umstellung erfolgte in mehreren Schritten: Zunächst erhielten alle Vereinsabteilungen persönliche Zugangsdaten für das System. Begleitend wurden Schulungsmaterialien bereitgestellt und gegebenenfalls Einführungsveranstaltungen angeboten. Ab der Winterbelegung 2025/26 werden dann alle Hallenbuchungen ausschließlich über Locaboo abgewickelt.

Öhringen als Vorreiter der kommunalen Digitalisierung

„Diese Modernisierung unterstreicht unser Bestreben, die Digitalisierung der Stadtverwaltung konsequent voranzutreiben“, betont Sandra Piepke, Hauptamtsleiterin im Rathaus. „Wir sind überzeugt, dass Locaboo die Hallenverwaltung nicht nur moderner und effizienter macht, sondern auch deutlich nutzerfreundlicher gestaltet – ein echter Gewinn für alle Beteiligten.“

Strom aus der Sonne

Öhringen setzt bei der Energiewende nicht nur auf Photovoltaikanlagen auf Dächern, sondern auch auf Freiflächenphotovoltaikanlagen – kurz FF-PV-Anlagen. Das sind Solarmodule, die auf Wiesen, Feldern oder entlang von Autobahnen und Bahnstrecken stehen.



Freiflächenphotovoltaikanlagen
Foto: Stadt Öhringen

Aktuell gibt es bei uns sechs solcher Anlagen, die mit 8,2 MWp Leistung jede Menge Sonnenstrom liefern. Doch das ist nur der Anfang: Weitere Anlagen – darunter auch spannende Agri-PV-Projekte, die Landwirtschaft und Solarstrom verbinden – sind schon in der Planung oder im Genehmigungsverfahren.

Damit alles fair, transparent und umweltverträglich läuft, haben wir einen Kriterienkatalog für FFPV-Anlagen erstellt. Dieser legt fest, wo solche Anlagen sinnvoll sind, wie Flächen genutzt werden und wie mögliche Konflikte – zum Beispiel mit der Landwirtschaft – vermieden werden können.

Oberbürgermeister Thilo Michler feierlich aus dem Amt verabschiedet

Würdevoller Abschied nach 16 Jahren Amtszeit



Danken OB Thilo Michler und seiner Frau Jutta (Mitte) im Namen des Öhringer Gemeinderates: 1. Stellv. OB Ulrich Schimmel (l.) und Alterspräsidentin im Gemeinderat Irmgard Kircher-Wieland (r.)

Mit einer bewegenden Feierstunde wurde Oberbürgermeister Thilo Michler am Dienstag, 30. September, aus seinem Amt verabschiedet. Gut 500 Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Familienmitglieder und Freunde kamen zusammen, um mit dem scheidenden Oberbürgermeister auf 16 Jahre im Amt in Öhringen zurückzublicken.



Bürgermeister Klaus Glanznig aus der Partnergemeinde Treffen (3. v.r.) kam zur Verabschiedung mit einer ganzen Delegation

Die Feierstunde wurde mit einem musikalischen Auftakt der Stadtkapelle eröffnet. Zahlreiche hochrangige Rednerinnen und Redner würdigten in ihren Ansprachen Michlers Verdienste um die Große Kreisstadt und betonten seinen unermüdlischen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger sowie die kontinuierliche Stadtentwicklung während seiner Amtszeit.



Über 500 Gäste kamen zur Verabschiedung von Oberbürgermeister Thilo Michler in die KULTURa
Fotos: Stadt Öhringen

Den Reigen der Würdigungen eröffnete Irmgard Kircher-Wieland, Alterspräsidentin des Gemeinderats, die neben ihrer Begrüßungsrede gemeinsam mit dem Ersten Stellvertretenden Oberbürgermeister Ulrich Schimmel auch ein Geschenk des Gemeinderats an Thilo Michler und Blumen für seine Ehefrau überreichte. Besondere Ehre wurde der Veranstaltung durch die Teilnahme von Regierungspräsidentin Susanne Bay zuteil, die in ihrer Rede die überregionale Bedeutung von Michlers Wirken würdigte. Auch die kommunale Familie war prominent vertreten: Michael Foss, Bürgermeister der Stadt Forchtenberg, und Thomas Franke, Ortsvorsteher von Baumerlenbach, betonten in ihren Redebeiträgen die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem scheidenden Oberbürgermeister.

Ein besonderer Moment war die Rede von Bürgermeister Klaus Glanznig aus der Partnergemeinde Treffen am Ossiacher See in Österreich, der die internationalen Verbindungen und den grenzüberschreitenden Austausch würdigte, den Michler mit allen drei Partnerstädten über die Jahre gepflegt hatte.

Auch die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen zu Wort: Hauptamtsleiterin Sandra Piepke überbrachte die Dankesworte der Verwaltung und überreichte ein Abschiedsgeschenk der städtischen Belegschaft. Abschließend bedankte sich Thilo Michler bei dem Gemeinderat, der Belegschaft, allen Weggefährten und vor allem bei seiner Familie und seiner Frau für die Unterstützung und alles gemeinsam Erreichte.

Musikalische Höhepunkte der Stadtkapelle

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung waren die musikalischen Beiträge der Stadtkapelle Öhringen, die den Abend insgesamt vier Liedern, die OB Michler persönlich ausgewählt hatte, umrahmte. Die Musikerinnen und Musiker interpretierten eine durchaus ungewöhnliche und emotionale Songauswahl, die symbolisch verschiedene Aspekte des Abschieds und Aufbruchs widerspiegelte: Den musikalischen Auftakt um 19 Uhr machte ein Bon Jovi-Medley. Nach den ersten Redebeiträgen folgte AC/DCs „Highway to Hell“ – eine überraschende Wahl, die für Schmunzeln im Publikum sorgte und möglicherweise augenzwinkernd auf die Herausforderungen des Bürgermeisteramts anspielte.

Dann erklang „Große Freiheit“, ein Stück, das thematisch den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt unterstrich. Den emotionalen Höhepunkt bildete schließlich zum Abschluss das Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, basierend auf dem Gedicht des evangelischen Theologen und NS-Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer.

Gemeinschaftlicher Ausklang

Nach dem offiziellen Ende der Feierstunde hatten die Gäste am Buffet die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen und einem würdigen Ausklang des Abends.

Ehrung und Verabschiedung im Rathaus Öhringen

25 Jahre Treue und ein verdienter Ruhestand



(v.l.) OB Thilo Michler, Fritz Wunderlich, Axel Schramm, Amtsleiter Ordnungsamt, Sandra Piepke, Hauptamtsleiterin, Sabine Ivanovic und Verena Nonnast, Personalrätin. Foto: Stadt Öhringen

Die Stadt Öhringen hat kürzlich zwei besondere Anlässe im Rathaus gefeiert: Sabine Ivanovic vom Stadtbauamt wurde für ihre 25-jährige Dienstzeit geehrt, während Fritz Wunderlich vom Ordnungsamt nach einer beeindruckenden Laufbahn in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Fritz Wunderlichs Verbindung zur Stadtverwaltung reicht weit zurück: Bereits 1978 absolvierte er seine Ausbildung bei der Stadt Öhringen und blieb der Verwaltung seitdem kontinuierlich treu. Über vier Jahrzehnte hinweg prägte er das Ordnungsamt mit seinem Engagement und seiner Erfahrung. Zudem war er im ABC-Zug der Feuerwehr verpflichtet.

In seiner Dankesrede würdigte Oberbürgermeister Thilo Michler die außergewöhnliche Leistung beider Mitarbeitenden: „Wer so viele Jahre in der öffentlichen Verwaltung gearbeitet hat, der hat viele Veränderungen miterlebt: von der Schreibmaschine zum PC, vom Telefon zum Internet, von Besprechungen zu Videokonferenzen.“ Sandra Piepke, die Hauptamtsleiterin, unterstrich in ihrer Ansprache, dass beide Mitarbeitenden stolz auf ihre Leistungen der vergangenen Jahrzehnte sein können. Sie überbrachte den Geehrten herzliche Glückwünsche und viele gute Wünsche für die Zukunft.

Ausbildungsstart bei der Stadt Öhringen



Die Auszubildenden der Stadtverwaltung 2025 Foto: Stadt Öhringen

Mit dem Start des neuen Ausbildungsjahres am 1. September begrüßt die Stadt Öhringen insgesamt 24 neue Auszubildende, die ab sofort ihre berufliche Laufbahn in den verschiedenen Be-

reichen der Stadt wie Verwaltung, Gärtnerei, Schulen und Kindergärten beginnen. Das Team der Stadt freut sich sehr, auch in diesem Jahr wieder engagierte junge Menschen begrüßen zu dürfen. Neben der fachlichen Ausbildung legt die Stadt großen Wert auf Teamarbeit und soziale Kompetenzen.

Die Stadt Öhringen wünscht den neuen Auszubildenden einen erfolgreichen Start, viel Erfolg und Freude auf ihrem Weg!

Hecken roden wieder erlaubt

Bäume fällen, Sträucher roden und die Hecke auf den Stock setzen: Diese Arbeiten kann man nun wieder im Spätherbst und Winter erledigen

Laut Bundesnaturschutzgesetz ist es jedes Jahr vom 1. März bis 30. September grundsätzlich verboten, Hecken zu schneiden und Bäume zu fällen. Grund dafür ist der Tierschutz. Nun können Hecken, Sträucher, Bäume und Büsche wieder stark zurückgeschnitten werden. Beim Zurückschneiden sind folgende Punkte zu beachten: Die Anpflanzungen sind über Geh- und Radwegen bis zu einer lichten Höhe von 2,50 Meter zurückzuschneiden. Über Fahrbahnen muss eine lichte Höhe von 4,70 Meter eingehalten werden. Insbesondere muss ständig gewährleistet sein, dass Verkehrszeichen, Straßennamensschilder sowie die Straßenbeleuchtung nicht durch Zweige oder Äste verdeckt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Auch die Hausnummern an den Gebäuden müssen stets gut sichtbar und für Liefer- und Rettungsdienste deutlich erkennbar sein.

Haben Sie bei Ihrer Baumaßnahme an die Niederschlagswassergebühr gedacht?

Bei Veränderungen von Dach- und Bodenflächen im Außenbereich ändern sich auch die Niederschlagswassergebühren für den Haushalt. Die Niederschlagswassergebühr ist eine Gebühr für die Entsorgung von Regenwasser, das über bebaute oder versiegelte Flächen in die Kanalisation gelangt. Entsprechend der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Öhringen ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, bei Änderungen der versiegelten Flächen eine Mitteilung an die Stadtkämmerei zu machen. Die Änderungen sind über den Erfassungsbogen versiegelte Flächen einzureichen.



Wenn sich die versiegelten Flächen auf ihrem Grundstück verändern, muss das der Stadtkämmerei mitgeteilt werden. Vielen Dank! Foto: pr

Das Formular kann im Internet auf der städtischen Webseite unter www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/online-dienstleistungen/elektronische-formulare heruntergeladen oder bei der Stadt Öhringen unter Tel. 07941 68132, angefordert werden. Im Flächenerfassungsbogen werden die Größe der Fläche, der Versiegelungsgrad (0,9/ 0,6/ 0,3) und der Zeitpunkt der Fertigstellung erfasst. Vollständig versiegelte Flächen wie Dachflächen, Beton- oder Asphaltflächen werden zu 90 Prozent angerechnet. Stark versiegelte Flächen wie Pflaster, Fliesen oder Platten ohne Fugenverguss werden mit 60 Prozent berechnet. Wenig versiegelte Flächen wie beispielsweise Gründächer, Kies oder Schotterrasen werden zu 30 Prozent angerechnet.

Die ausgefüllte Mitteilung kann postalisch bei der Stadt Öhringen, Stadtkämmerei, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, per E-Mail steuern@oehringen.de oder per Fax 07941 68240, eingereicht werden.

Neues aus den Ortsteilen

Neuigkeiten aus Möglingen

Herzlicher Dank für eine fabelhafte Sommersaison im Bahnhofle

Die Sommermonate 2025 waren geprägt von kulinarischen Genüssen, geselligem Beisammensein und herzlicher Gastfreundschaft am „Bahnhöfle“ in Öhringen-Möglingen.

Im Herzen des kleinsten Ortsteils von Öhringen befindet sich das ehemalige Bahnhofsgebäude, das mit einer kleinen Auswahl an leckeren Gerichten ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Radfahrer geworden ist.

Wir bedanken uns herzlich bei **Familie Stürzl**, die mit viel Engagement und Liebe zum Detail für eine rundum gelungene Bewirtung sorgen. Die Saison 2025 war einfach großartig – tolle Speisen, tolle Getränke und eine fabelhafte Atmosphäre. Wir sind sehr dankbar für diesen Einsatz und schätzen das sehr!

Die Bewirtung im Bahnhöfle soll – gutes Wetter vorausgesetzt – **voraussichtlich bis einschließlich 3. Oktober** fortgesetzt werden. Damit bleibt noch etwas Zeit, um die letzten warmen Tage des Jahres in gemütlicher Runde zu genießen. Ein Besuch lohnt sich – für den Gaumen und das Herz.



Foto: pr

„Für Möglinger von Möglingern“: Neues Leben im Dorf

Anfang des Jahres haben sich engagierte Bürgerinnen und Bürger im Ortsteil Möglingen zusammengefunden, um das Dorfleben wieder aufblühen zu lassen und gemeinsam neue Aktionen zu starten. Unter dem Motto „Für Möglinger von Möglingern“ ist seitdem eine beeindruckende Vielfalt an Aktivitäten entstanden, die das Miteinander stärken und für frischen Wind im Ort sorgen. Ein kleiner Einblick in die bisherigen Aktionen: Zwei geschichtliche Wanderungen luden dazu ein, die Historie des Ortes neu zu entdecken. Eine Gruppe für die Teilnahme beim „Stadtradeln“ wurde organisiert und fand großen Anklang. Ein Bauernhof-Abend sowie ein regelmäßiger Stammtisch am Möglinger Bahnhöfle bieten seither Gelegenheit zum Austausch und geselligen Beisammensein.

Doch damit nicht genug: Für den weiteren Jahresverlauf sind noch viele weitere Aktionen geplant. So soll im Backhaus gemeinsam gebacken werden, eine Pilzsammlung steht auf dem Programm, ein Kaffeetreff für Jung und Alt sowie ein Spieleabend sind in Vorbereitung. Den Abschluss des Jahres bildet ein kleiner Glühweinumtrunk am Bahnhöfle. Weiterhin wurde ein Bürgerverein gegründet, dessen Gründungsfest im September stattfand. Hier können sich ebenfalls engagierte Bürgerinnen und Bürger einbringen und mitgestalten.

Der Ortschaftsrat freut sich sehr, so viele engagierte Bürgerinnen und Bürger im Ort zu haben, die sich mit Herzblut für Möglingen einsetzen. Die Aktion „Für Möglinger von Möglingern“ zeigt eindrucksvoll, wie viel bewegt werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen.

„Für Möglinger von Möglingern“ wird auch im kommenden Jahr fortgeführt. Der Veranstaltungskalender für das nächste Jahr wird derzeit ausgearbeitet, sodass sich alle Bürgerinnen und Bürger auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten freuen dürfen.

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Nächste Termine: 1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (5. November) mit Hamballe-Führung

In Öhringen kennt man die Faschingszeitung der TSG Öhringen, genannt „Der Hamballe“, und natürlich die Brunnenfigur vor der Volksbank in der Innenstadt, geschaffen von Hermann Koziol. Fritz Offenhäuser kennt sich wie kein Zweiter beim „Hamballe“ aus, ist er doch selber im Jahr 1995 vom Hohen Rat der Oberhamballisch zum „Silbernen Hamballe“ gekürt worden. Im Rahmen seiner Nachtwächterführung erzählt von heiteren „Geschichtlich“ in und um Öhringen und man erfährt allerlei Wissenswertes über den Hamballe und seinen Doppelgänger auf dem Brunnen. Bei der Halbzeit am „Hamballe-Cafä“ gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schnäpsle, stilgerecht eingegossen mit einem Gießkännle. Historische Anekdoten und die Aufdeckung städtischer Geheimnisse runden die humorvolle Führung ab.

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (15. Oktober)

Günter Patzelt führt seit über zehn Jahren Einheimische und Gäste auf unterhaltsame Weise durch die historische Innenstadt. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne, Horn und einer guten Portion Humor, nimmt er seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch die Gassen und versteckten Winkel der Stadt. Dabei erzählt er spannende Geschichten, Anekdoten und Legenden aus der Vergangenheit Öhringens, gibt Einblicke in den Nachtwächterbrauch und sorgt mit heiteren Einlagen für beste Unterhaltung.

Anmeldung

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events). Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Nachtwächterführung für Kinder in Öhringen – Ein besonderes Erlebnis!

Am **Donnerstag, den 30. Oktober 2025**, lädt der Nachtwächter Fritz Offenhäuser alle Kinder zu einer spannenden und mystischen Nachtwächterführung ein.

Begleitet von seiner Laterne erzählt er faszinierende Geschichten und Legenden aus längst vergangenen Zeiten. Es geht durch die Gassen Öhringens, vorbei an der Stadtmauer und in den historischen Schlosskeller. Seid gespannt!

Treffpunkt: am Brunnen, Marktplatz

Beginn: 17 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Die Führung ist für Kinder von 6 bis 10 Jahren geeignet.

Preis pro Kind: 5 Euro (Begleitperson frei).

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung in der Tourist-Information:

E-Mail: tourist@oehringen.de, Tel. 07941 – 68 118

Kostenlos: Öffentliche Stadtführung

Öffentliche Stadtführungen finden von Mai bis Oktober jeden **zweiten und vierten Sonntag im Monat** statt. So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen. Die Führung bieten wir kostenlos an (max. 25 Personen sind möglich).

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen:

Telefon: 07941 68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de

- Veranstalter: Stadt Öhringen
- Uhrzeit: Beginn jeweils um 14 Uhr, Dauer: 60 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahme: kostenlos
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (max. Gruppengröße 25 Personen).
- Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.

Alle Informationen dazu finden Sie unter:

www.hohenloher-perlen.de/oeffentliche-stadtfuehrungen.html

Stellenausschreibungen



Werde Stadt-Azubi!

Suchst du (m/w/d) einen interessanten, vielseitigen Ausbildungsplatz? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung als

- Bachelor of Arts – Public Management-Einführungspraktikum
- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Erzieher (m/w/d)
 - Berufskolleg 1. Jahr
 - Praxisintegrierte Ausbildung
 - Anerkennungsjahr 4. Jahr
- Gärtner, FR Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)
- Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Umwelttechnologe für Abwasserwirtschaft (m/w/d)
- Bundesfreiwilligendienst

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung! Hier findest du auch die ausführlichen Beschreibungen zu den einzelnen Ausbildungsberufen.

oehringen.de/karriere



Zukunft gestalten!

Unsere Stadtverwaltung ist so stark, wie die Gesamtheit aller Mitarbeitenden. Werden Sie (m/w/d) Teil unseres Teams und gestalten Sie Öhringen mit uns gemeinsam als

- Sachbearbeiter (m/w/d) in verschiedenen Bereichen
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Tourismusbeauftragter (m/w/d)
- Lehrkraft für Klarinette und Saxophon (m/w/d)
- Mitarbeitende im Ganztagesbetrieb (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d) sowie Rettungsschwimmer (m/w/d)
- Maler (m/w/d)
- Reinigungskraft im Bäderbereich (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung! Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung:

oehringen.de/karriere



Sie sind
engagiert
teamfähig
zuverlässig
vielseitig interessiert

Dann bewerben Sie sich bitte über unser
Online-Bewerberportal.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet
steht Ihnen Herr Hildebrand
(Tel.: 07941/68-180)
gerne zur Verfügung.

Wassermeister m/w/d

Weitere Details auf oehringen.de/karriere

Altersjubilare

Geburtsstag	Alter	Name	Wohnort
03.10.	90	Rehklau, Ilse Maria	Öhringen
04.10.	85	Schär, Eva Maria	Öhringen
04.10.	70	Bernhardt, Rita	Öhringen
06.10.	90	Gilgenberg, Gottlieb	Öhringen
07.10.	75	Keil, Alexander	Büttelbronn
07.10.	70	Weber, Heinz Wilhelm	Büttelbronn
09.10.	70	Reiche, Elisabeth	Öhringen
10.10.	90	Özlük, Sezai	Michelbach
10.10.	70	Beck, Friedrich	Verrenberg
11.10.	80	Meyer, Christine	Öhringen
12.10.	80	Spitt, Annegret Ursula	Öhringen
12.10.	70	Basmer, Siegfried	Öhringen
12.10.	70	Lang, Rosemarie	Verrenberg
12.10.	70	Büyükdüyük, Ayse	Öhringen
12.10.	70	Nowolodski, Valentina	Öhringen
13.10.	85	Reeg, Waltraud	Öhringen
14.10.	90	Sodeik, Heinz Karl Ernst	Öhringen
14.10.	70	Gebert, Gabriele	Möhrig



Geburten

17.09.2025 Samuel Georg Stirn
Lena Stirn geb. Günzel und Adrian Stirn



Foto: Jani Bryson/iStock/Thinkstock

Öhringer Babylätzchen-Aktion

Seit September 2019 schenkt die Stadt Öhringen allen gemeldeten Babys zum sechsten Lebensmonat ein Geschenkpaket: ein niedliches Öhringer-Willkommenslätzchen, einen Gutschein für frische Möhrchen vom Wochenmarkt und weitere Überraschungen!

Vielen Dank für das schöne Foto!

Der kleine Niilo isst seinen Brei am liebsten mit dem Öhringer Lätzchen

Foto: pr



Ehejubilare

- 3.10. Goldene Hochzeit**
Jutta und Heinz Müller, Öhringen-Verrenberg
- 11.10. Goldene Hochzeit**
Theodor und Maria Kolon, Öhringen
- 11.10. Goldene Hochzeit**
Edmund Keller und
Jolanta Katarzyna Zbrodzka-Keller,
Michelbach



Foto: peopleimages/gettyimages



Am 3. Oktober feierten Jutta und Heinz Müller aus Verrenberg ihre Goldene Hochzeit. Hier ein Bild von ihrem Ehrentag vor 50 Jahren. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: pr

Sterbefälle

- 16.09.2025** Ruth Marianne Roloff geb. Beißwenger
- 24.09.2025** Waltraud Zimmermann geb. Nachtigall
- 28.09.2025** Gertrud Emma Bonk, geb. Schwarz



Foto: iStockphoto/Thinkstock

NACHRUF

Wir trauern um den früheren Testamentsvollstrecker der Friedrich und Emma Veit Stiftung

Walter Wieland

der im Alter von 98 Jahren verstorben ist.

Herr Walter Wieland wurde von Frau Emma Veit zum ersten Testamentsvollstrecker der Friedrich und Emma Veit Stiftung bestimmt. In dieser Tätigkeit hat er von 1997 bis 2017 die Entwicklung der Stiftung entscheidend mitgeprägt. Es war ihm immer ein großes Anliegen, den Zweck der Stiftung, die Unterstützung bedürftiger Öhringer Kinder, zu erfüllen. Auch nach seinem Ausscheiden aus diesem Amt blieb er der Stiftung eng verbunden und hat sich weiter für die Belange der Friedrich und Emma Veit Stiftung eingesetzt.

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem sehr geschätzten Mitbürger. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der Stiftungsrat der Friedrich und Emma Veit Stiftung



Stadtseniorenrat
Öhringen

Stadtseniorenrat

Öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats



Öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrates Foto: Stadtseniorenrat

Bei der letzten öffentlichen Sitzung dieses Seniorenrates durften wir viele Gäste begrüßen, die mit Interesse unsere Projekte und Pläne zur Kenntnis nahmen. Harald Specht zeigte mit vielen Bildern per PowerPoint die vielfältigen Aufgaben des Seniorenrates und seiner Kooperationspartner.

Gemeinsam mit dem Team vom Haus an der Walk wird die Mittwochsreihe gestaltet, interessante Vorträge finden dort jeden 3. Mittwoch im Monat statt. Der Seniorenrat ist sehr dankbar für das Haus an der Walk, den Seniorentreff in Öhringen. Viele Gäste und Besucher wurden freundlich aufgenommen und bewirtet. Das Büro des Seniorenmobils hat seinen Platz dort und unser EBBES-Treffen am Anfang des Monats wird stets mit Kaffee und Kuchen bedient. Seniorenmobil und Fahrradrickscha werden gut angenommen und bereiten vielen Menschen Freude. Ein großer Dank allen Ehrenamtlichen, die das möglich machen.

Im November wird per Briefwahl ein neuer Stadtseniorenrat gewählt. Fast 8000 Öhringerinnen und Öhringer sind wahlberechtigt. Nutzen Sie die Chance, die Vertreter Ihrer Interessen zu wählen. 10 Kandidaten werden sich noch öffentlich vorstellen.

Der Stadtseniorenrat wird auf der herbstlichen Seniorenfeier am 17. Oktober einen Rückblick mit Bildern auf seine Tätigkeit in den letzten 5 Jahren bieten und freut sich auf ein buntes Programm in der KULTURA.



Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



Freiwillige Feuerwehr

Katastrophenschutztag in Öhringen

Am 26. September 2025 fand in Öhringen ein Aktionstag zum Katastrophenschutz statt, der speziell für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 organisiert wurde. Sechs Schulen aus Öhringen und Pfedelbach, zusammen mit verschiedenen Sicherheitsbehörden und Organisationen ermöglichten diesen Tag. Die Freiwillige Feuerwehr Öhringen war auch dabei – und auch Gastgeber der Veranstaltung.

Viele Ehrenamtliche waren dabei und halfen, die Jugendlichen für Katastrophenschutz zu sensibilisieren. Durch den direkten Kontakt zu den Hilfskräften an unterschiedlichen Stationen wurden sie für mögliche Notfälle vorbereitet.

Von der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen wurden an drei Stationen verschiedene Aspekte des Bevölkerungsschutzes vorgestellt:

1. Die Schülerinnen und Schüler lernten, welche Geräte für Einsätze erforderlich sind und wie die Feuerwehr ausgestattet ist.
2. Es wurde vermittelt, wie man im Brandfall richtig reagiert.
3. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Informationen über Warnsysteme und Notfallvorsorge.

Vielen Dank an die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden, die sich an dem Tag in die Organisation und den Ablauf eingebracht und dafür gesorgt haben, dass die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr erhalten konnten.

Weitere Infos zum Katastrophenschutztag unter der Rubrik „Schulen“.

Grundausbildung gestartet – viel Erfolg!

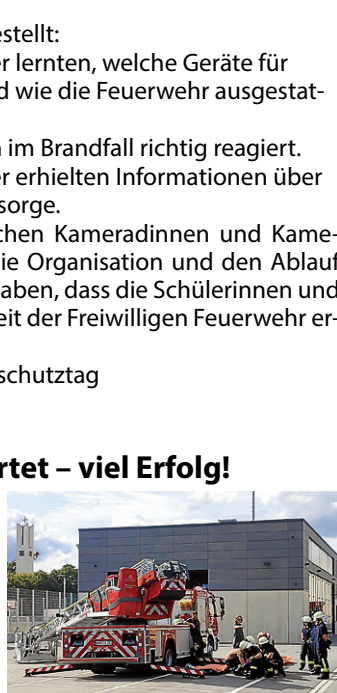
Im September startete die sechswöchige Grundausbildung der Freiwilligen Feuerwehren der Hohenloher Ebene in Öhringen. Diese Ausbildung bereitet die Kameradinnen und Kameraden auf die vielfältigen Aufgaben vor, die sie im Einsatz bewältigen müssen. Am Ende stehen sowohl eine theoretische als auch eine praktische Prüfung an.



Fahrzeuge werden erkundet



Wie breitet sich ein Brand aus?



Praktischer Teil der Grundausbildung
Fotos: Freiwillige Feuerwehr Öhringen

Ein zentraler Bestandteil der Ausbildung ist der abwehrende Brandschutz, der zu den grundlegenden Kenntnissen gehört. Darüber hinaus werden Rechtsvorschriften und Einsatzorganisation behandelt, um die theoretischen Grundlagen zu festigen.

Im praktischen Teil der Ausbildung werden verschiedene Einsatztechniken eingeübt.

Zudem erhalten die Kameradinnen und Kameraden eine umfassende Einführung in die unterschiedlichen Fahrzeuge und Geräte. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Funklehrgang sowie auf der Personenrettung und Erster Hilfe.

Die Grundausbildung ist entscheidend, um die Feuerwehrleute auf Einsätze vorzubereiten und somit die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Sie vermittelt nicht nur die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, sondern fördert auch den Teamgeist und die Kameradschaft.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass durch regelmäßige Fortbildungen und die Teilnahme an Übungen das Wissen stets aktuell bleibt, was für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr von großer Bedeutung ist.



Erste Hilfe
Fotos: Freiwillige Feuerwehr Öhringen



Sonstige Institutionen

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechstage finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden:

www.driv-bw.de/videoberatung

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden. Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!



Suchtberatungsstelle des Hohenlohekreises

Wir sind für Sie da

Öhringen

Mo. bis Fr.

Tiele-Winckler-Str. 56
74613 Öhringen

Außenstelle Künzelsau

Mo., Mi. bis Fr.

Im Jobcenter
1. Stock, Zimmer 1.26
Lindenstr. 23
74653 Künzelsau

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung



Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung ist für Sie kostenfrei.

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke im Hohenlohekreis (PSB)

Telefon: (0 79 41) 20 22 oder 60 84 60

Telefax: (0 79 41) 60 84 58

E-Mail: suchtberatung.hohenlohe@friedenshort.de

Tiele-Winckler-Str. 56 · 74613 Öhringen

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn veröffentlicht 4. LEADER-Projektaufruf

Innovative Projekte in den Bereichen Tourismus, Dorfentwicklung sowie Kreislaufwirtschaft und Resilienz gesucht.

Ab sofort können Projektanträge im EU-Förderprogramm LEADER im Aktionsgebiet der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn gestellt werden. **Einreichungsfrist** für Projekte mit Gesamtkosten von bis zu 700.000 Euro netto ist der **17. November 2025**. Dabei gibt es **Fördersätze zwischen 20 und 95 Prozent** der Nettokosten. Insgesamt stehen im Projektauftrag **Fördermittel in Höhe von über 1,1 Millionen Euro** zur Verfügung. Neben den oben genannten Themen können Projekte in folgenden Bereichen eingereicht werden:

Landschaftspflege: Arten- und Biotopschutz durch Biotopeinrichtung und -gestaltung, Offenhaltung von Kulturlandschaften durch Weidezaunsysteme oder Viehunterstände, Sanierung von Trockenmauern, Erstellung von Pflege- und Besucherkonzeptionen.

Existenzgründungen und -Festigungen von Frauen mit innovativen Geschäftsmodellen, wie z. B. therapeutischen Reitangeboten oder einer kreativen Schneiderei.

Private, nicht investive Projekte, wie z. B. **einmalige, kulturelle Veranstaltungen, Theateraufführungen, Workshops, Ausstellungen & Führungen sowie Konzeptionen.**

Kommunale Leuchtturmprojekte im Bereich modellhafter Wohnumfeldmaßnahmen zur Förderung der **Klimaanpassungskapazitäten** durch Entsiegelung, dezentrale Regenwasserversickerung und -speicherung sowie Begrünung mit intelligenter Bewässerung können eingereicht und mit bis zu 80 % bezuschusst werden.

Alle förderfähigen Projektanträge werden vom Auswahl Ausschuss des Vereins mit transparenten Bewertungskriterien bepunktet und in eine Rangfolge gebracht. Dabei spielen die Ziele nachhaltiger Entwicklung (SDGs), Digitalisierung, Barrierefreiheit, Klimaschutz und -anpassung sowie die Förderung von ehrenamtlichem Engagement eine zentrale Rolle.

Antragsberechtigt sind beispielsweise **Vereine, Kleinst- und Kleinunternehmen, Kommunen und Privatpersonen**. Voraussetzung ist, dass die Projekte im **Aktionsgebiet** umgesetzt werden. Dieses besteht aus den **13 Kommunen** Bretzfeld, Hardthausen am Kocher, Jagsthausen, Langenbrettach, Möckmühl, Neudenau, Neuenstein, Obersulm, Öhringen (ohne Hauptort), Pfedelbach, Roigheim, Widdern und Zweiflingen.

Eine **frühzeitige Kontaktaufnahme** mit dem Regionalmanagement zur Sicherstellung der Förderfähigkeit wird empfohlen: Limesregion@Hohenlohekreis.de oder 07946 420919-0. Den vollständigen Projektauftrag samt Antragsunterlagen finden Sie auch unter folgendem QR-Code sowie der Website der Limesregion: www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu



Die Holzeinschlagssaison 2025/2026 hat begonnen – Brennholzverkauf durch ForstBW

Der Forstbezirk Unterland als Teil des Staatsforstbetriebs ForstBW betreut den Staatswald des Landes Baden-Württemberg. Als Teil der nachhaltigen Waldpflege produziert und vermarktet ForstBW Brennholz als nachwachsenden und klimaneutralen Brennstoff. Das Brennholz wird über den Webshop auf der Internetseite von ForstBW vermarktet (www.forstbw.de). Erstkunden müssen sich dort einmalig als Kunde registrieren. In allen Revieren des Forstbezirks Unterland werden Brennholzvorbestellungen über den Webshop ab sofort bis zum 31.10.2025 angenommen, welche im Laufe des Winters dann zugeteilt werden. Danach wird das Brennholz im Webshop nur noch über den Direktkauf vermarktet. Im Direktkauf werden die Polter von uns mit einem Foto, Menge und Preis sowie dem ungefähren Lageort auf der Übersichtskarte von ForstBW eingestellt. Dort können Sie räumlich günstig für Sie gelagertes Holz in den Warenkorb legen und direkt kaufen.

Foto: Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke im Hohenlohekreis // Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH

Im Nachgang erhalten Sie automatisiert von uns die Rechnung mit dem genauen Lageort des Polters. Wichtig: Melden Sie sich im Webshop für unseren Newsletter an, so werden Sie immer direkt per E-Mail informiert, wenn wir in Ihrem Wunschrevier neues Brennholz eingestellt haben. Bereits jetzt haben wir im Direktkauf übrige Polter aus dem letzten Winter zu reduzierten Preisen eingestellt. Ein Blick in den Webshop lohnt sich!

Treffen der Selbsthilfegruppe Trans-Normal

10.10.2025, 19.00 Uhr: Ehemaliges Forstamt, Haller Str. 22, 76413 Öhringen. Mtl. Gesprächsrunde der SHG Trans-Normal. Sie wenden sich an alle LGBTQIA+-Menschen und Angehörige. <https://trans-normal.jimdosite.com/>

Mit Abstand sicher: Netze BW informiert über Gefahren durch Stromleitungen

Stuttgart. Mit der Erntezeit beginnt auf Feldern, Wiesen und Äckern eine arbeitsreiche Phase – und moderne Landmaschinen beeindrucken dabei nicht nur durch ihre Größe, sondern erreichen mit ihren Dimensionen neue Höhen. So sind etwa die Auswurfrohre moderner Häcksler über sechs Meter hoch. Anlass für die Netze BW, auf mögliche Gefahren und Abstandsregeln hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt.

Je nach Spannungsebene der Freileitung gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschriebene Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber über die Mindestabstände informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen:

<https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>

Für eine sichere Erntezeit sind bei Kontakt mit Freileitungen folgende Regeln zu beachten: „Sollte der Fahrer oder die Fahrerin mit seinem landwirtschaftlichen Gerät in Kontakt mit einer Freileitung gekommen sein: unbedingt im Fahrzeug sitzenbleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren! Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen. Wer diese Regeln kennt und anwendet, schützt sich selbst und andere“, erklärt Andreas Herre, Leiter Netzregion Donau bei Netze BW.

Herbstzeit ist Drachenzeit:

Richtig reagieren bei Kontakt mit Leitungen

Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten! Traditionell lassen Groß und Klein auf abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Volkher Klipfel, Leiter Netzregion Enz-Murg bei Netze BW, rät: „Eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen ist einzuhalten. Schon eine Berührung kann lebensgefährlich sein. Und wenn doch mal ein Drache in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Drachenleine berühren, die über einer Stromleitung hängt – sofort Hände weg von der Leine! Keine Bergungsversuche unternehmen, man begibt sich sonst in Lebensgefahr!“

Auf keinen Fall sollten Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: Unbedingt den zuständigen Netzbetreiber (wenn bekannt) oder die Feuerwehr (112) bzw. Polizei (110) verständigen. Bei der Netze BW steht die Stromstörungs-Hotline unter 0800 3629 477 zur Verfügung. Zum Entfernen des Drachens muss die Leitung abgeschaltet werden.

Abstand schützt Leben

Bei allen Aktivitäten gilt: Mit Abstand sicher! Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelangen. So ist nicht nur bei der Erntearbeit oder beim Drachensteigen Vorsicht geboten, sondern ebenso bei Forstarbeiten, beim Angeln oder Gleitschirmfliegen.

Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichender Abstand eingehalten werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei Freizeitaktivitäten nichts im Wege.

Trauerbänke auf dem Friedhof Öhringen

Wo treffen Trauernde aufeinander, wenn nicht auf dem Friedhof? Die Stadtverwaltung Öhringen hat zusammen mit dem Ökumenischen Hospizdienst Region Öhringen e. V. ein Angebot zur Begegnung geschaffen. Auf dem „Trauerbänke“ kann man sich niederlassen, ausruhen und mit anderen ins Gespräch kommen.



Trauerbänke auf dem Friedhof
Foto: Stadt Öhringen

Die Bank steht gegenüber von der Aussegnungshalle auf der anderen Seite der Ohrn, direkt hinter der Brücke rechts. Sie ist mit einer Plakette gekennzeichnet.

Der Ökumenische Hospizdienst bietet dort die Möglichkeit, sich dreimal im Jahr auf dem „Bänke“ mit Trauerbegleitenden des Dienstes zum Austausch zu treffen. Man könne sich gegenseitig kennenlernen, Gedankenimpulse setzen oder auch einmal „nur“ gemeinsam schweigen, wenn Worte die Empfindungen nicht ausdrücken können. Bürgerinnen und Bürger können einfach vorbeikommen, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Nächster Termin:

Donnerstag, 9. Oktober 2025, 15:00 bis 16:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Öhringen ändert ab 1. Oktober ihre Öffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis Öhringen ändert ab 1. Oktober 2025 ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Freitagen

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Öffnungszeiten und Anschrift

der Bereitschaftspraxis Öhringen ab 01.10.2025

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Öhringen

Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Kastellstr. 5, 74613 Öhringen

Öffnungszeiten: NEU ab 01.10.2025

Sa, So und an Feiertagen 9 - 19 Uhr.

Öffnungszeiten der Kinderärztlichen

Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall:

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall

Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 9 - 15 Uhr.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Verwaltung der Abfallwirtschaft

bleibt am 7. Oktober geschlossen

Die Verwaltung der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis mit Bürgertheke und Service-Hotline bleibt am Dienstag, 7. Oktober 2025, aufgrund einer Schulung geschlossen. Ab Mittwoch, 8. Oktober 2025, sind Bürgertheke und Service-Hotline wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

Öffnungszeiten und weitere Informationen können über die Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de abgerufen werden.

Landratsamt Hohenlohekreis

Hitzeschutz im Hohenlohekreis 2025 Gesundheitsamt und Klima-Zentrum ziehen positive Sommerbilanz

Der Sommer 2025 neigt sich dem Ende zu und die Temperaturen werden herbstlich frisch. Zeit für einen Rückblick: Das Gesundheitsamt und das Klima-Zentrum des Hohenlohekreises ziehen Bilanz und erinnern an die beliebte „Kühle Orte Karte“ sowie effektive Hitzeschutzmaßnahmen.

In den heißen Monaten gab es genügend Möglichkeiten zur Abkühlung: Dank der „Kühle Orte Karte“ kann die Region auch im Sommer von ihrer erfrischenden Seite entdeckt werden. Die Karte, welche im Geo-Informationsportal HOKIS zu finden ist, hat sich als praktischer Begleiter für heiße Tage etabliert. Sie bietet einen wertvollen Überblick für alle, die an heißen Tagen eine erfrischende Auszeit suchen. In diesem Sommer konnten dank der Unterstützung von engagierten Bürgerinnen und Bürgern weitere Orte ergänzt werden. Mit insgesamt 66 Orten im Kreisgebiet gibt es viel zu entdecken – von schattigen Parks bis hin zu kühlen historischen Gebäuden. Dass die Karte selbst Einheimischen dabei hilft, neue Ecken zu zeigen, bestätigt die begeisterte Rückmeldung des Nutzers Andreas Bühler aus Künzelsau: „Ich bin schon oft die Würzburger Straße am Kocher entlanggefahren und dachte mir: ‚Wie sieht es eigentlich auf der anderen Seite aus?‘ Auf der ‚Kühle Orte Karte‘ wurde ich dann fündig und habe den Klebweg entdeckt. Der Ausflug war einfach klasse – eine wahre Oase an heißen Tagen, wie ein kleiner Dschungel mitten in Künzelsau.“ Das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises freut sich über weitere Hinweise zu öffentlich zugänglichen kühlen Orten. Wer ein erfrischendes Plätzchen im Sommer 2025 entdeckt hat, kann es in die „Kühle Orte Karte“ eintragen lassen – sei es per E-Mail an GA-Gesundheitsfoerderung@Hohenlohekreis.de oder ganz einfach über das Online-Formular unter <https://kurzelinks.de/0b7a>.

Auch das Klima-Zentrum zieht eine positive Bilanz der Sommermonate. Die Energieberatungen zum sommerlichen Wohnkomfort stießen auf großes Interesse. Ein Schwerpunkt lag dabei auf der Optimierung von Dachgeschossen, die oft besonders von Hitze betroffen sind. Dabei informierte das Klima-Zentrum über effektive Maßnahmen, wie etwa die nachträgliche Wärmedämmung von Dachschrägen. In den Gesprächen wurde deutlich, dass viele Bürgerinnen und Bürger positiv überrascht waren vom spürbaren Effekt einer guten Dämmung und Abdichtung auf die Innentemperaturen. Ebenso stieß das Thema Sonnenschutz bei Dachfenstern auf reges Interesse, wobei das Team des Klima-Zentrums die hohe Wirksamkeit von außenliegenden Rollläden oder Markisen aufzeigen konnte.

Wer die Beratungen im Sommer verpasst hat, hat aktuell eine weitere Gelegenheit, sich zu informieren: Von 19. September bis 24. Oktober 2025 ist der Hohenlohekreis bei den landesweiten „Wärmewochen BW“ mit dabei. Unter dem Motto „Gut beraten, besser sanieren“ zeigen Experten auf, wie eine gute Sanierung nicht nur im Winter Heizkosten spart, sondern auch im Sommer für angenehme Temperaturen im eigenen Zuhause sorgt. Bei Fragen zum Wärme- und Hitzeschutz hilft das Klima-Zentrum Hohenlohekreis mit seinem umfangreichen Angebot auch gerne in einem persönlichen Gespräch weiter: Anmeldungen können unter klimazentrum@hohenlohekreis.de oder telefonisch unter 07940 18-1928 getätigt werden.

Das Gesundheitsamt und das Klima-Zentrum freuen sich über das rege Interesse der Bevölkerung am Thema Hitzeschutz. Die Kreativität, mit der die Menschen im Hohenlohekreis dieses Thema annehmen – sei es durch die Nutzung der „Kühle Orte Karte“ oder durch gezielte bauliche Maßnahmen – zeigt den hohen



*Kühle Auszeit auf der Parkbank
im Schatten Foto: Landratsamt
Hohenlohekreis*

Stellenwert, den das Thema Hitzeschutz mittlerweile erreicht hat. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die vielfältigen Möglichkeiten und Beratungsangebote auch weiterhin zu entdecken und zu nutzen.

Georg Elzers Attentat auf Adolf Hitler und die Lehren aus der Geschichte

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Benz am 14. September 2025

Am Sonntag, 14. September 2025, fand in der Pachthofscheuer in Ernsbach ein Vortrag des renommierten Historikers Prof. Dr. Wolfgang Benz aus Berlin statt. Unter dem Titel „Allein gegen Hitler – Leben und Tat des Johann Georg Elser“ sprach Benz über einen der frühesten und lange übersehenen Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Verein „Sophie Scholl aus Forchtenberg – Gedenken und Erinnern im Hohenlohekreis“ e. V. Daran nahmen rund 70 Zuhörerinnen und Zuhörer teil, die den Worten des international bekannten Experten für Nationalsozialismus, Antisemitismus und Widerstand gebannt lauschten.

Nach einem Grußwort sowie Vorstellung des Vereins durch den Forchtenberger Bürgermeister Michael Foss als Ersten Vorsitzenden und der Einführung durch Kreisarchivar Dr. Thomas Kreutzer begann Prof. Dr. Benz seinen Vortrag. Grundlage bildete seine 2023 erschienene Biografie über Georg Elser, der lange Zeit kaum Beachtung in der Geschichtsforschung fand – anders als bekannte Gruppen wie die „Weiße Rose“ oder die Offiziere des gescheiterten Attentats vom 20. Juli 1944. Dies lag vor allem daran, dass Elzers Versuch, den Diktator Adolf Hitler mit einer Bombe zu töten und damit den weiteren Fortgang des gerade begonnenen Krieges zu verhindern, völlig eigenständig geplant und in die Tat umgesetzt wurde. Lange Zeit hielt sich das von den Nationalsozialisten gestreute Gerücht, er habe im Auftrag Großbritanniens oder gar im Interesse der SS gehandelt – ein Scheinattentat, um Hitlers „Unantastbarkeit“ zu unterstreichen.

Georg Elser wurde 1903 geboren und wuchs in wenig behüteten Verhältnissen im schwäbischen Königsbrunn auf. Er erlernte das Schreinerhandwerk, wobei er sich zeitlebens vor allem als Kunstschreiner verstand. Schon früh erkannte er das gefährliche Potenzial des Nationalsozialismus, indem er sehr aufmerksam das politische und gesellschaftliche Treiben im Deutschland der 1930er Jahre beobachtete. Nach seiner Einschätzung, so Benz, hatten sich die Lebensbedingungen der Arbeiterschaft unter dem NS-Regime verschlechtert. Spätestens seit der Sudetenkrise 1938 sah Elser das Land auf einen neuen Krieg zusteuern. Noch im selben Jahr begann er mit den Planungen für ein Attentat auf Hitler, den er als Hauptverantwortlichen für diese Entwicklung ansah.

In monatelanger, akribischer Vorbereitung präparierte Elser eigenhändig eine bestimmte Stelle im Vortragssaal des Münchner Bürgerbräukellers und installierte dort eine Zeitbombe. Dies war jener Ort, an dem Hitler jedes Jahr am 8. November zur Erinnerung an den gescheiterten Hitlerputsch von 1923 eine Rede hielt. Wie geplant explodierte die Bombe am 8. November 1939 um 21:20 Uhr. Acht Menschen starben, 57 wurden verletzt. Hitler hatte den Saal jedoch ungewöhnlich früh, bereits um 21:07 Uhr, verlassen, da er kurzfristig nach Berlin zurückreisen musste. Elser selbst versuchte über Konstanz in die Schweiz zu fliehen, wurde aber an der Grenze aufgrund verdächtigen Verhaltens von Zollbeamten festgenommen.

Nach langen Verhören und Misshandlungen kam er 1941 als „persönlicher Gefangener Hitlers“ zunächst ins KZ Sachsenhausen, später dann aufgrund der heranrückenden Roten Armee nach Dachau. Dort wurde er am 9. April 1945 – nur einen Monat vor Ende des Zweiten Weltkriegs – auf Anordnung Hitlers durch einen Genickschuss getötet.



*Prof. Dr. Wolfgang Benz während
seines Vortrags in Ernsbach
Foto: Thomas Kreutzer*

In der anschließenden Fragerunde antwortete Prof. Benz unter anderem auf die Frage, welche Lehre aus dem Attentatsversuch zu ziehen sei, dass er keineswegs den „Tyrannenmord“ propagieren wolle. Die Geschichte ließe sich nicht „eins zu eins“ auf die Gegenwart anwenden. Vielmehr zeige Elser Beispiel, wie wichtig es sei, politische Entwicklungen wachsam zu beobachten und Verantwortung zu übernehmen. Elser habe den verbrecherischen Charakter des NS-Regimes früh erkannt und ihm seine Unterstützung entzogen – anders als der Großteil der Bevölkerung, der Hitler zugejubelt und das NS-System umfänglich gestützt hatte. Vor allem in den ersten Jahren ab 1933 hätte es noch Möglichkeiten gegeben, dem Spuk frühzeitig ein Ende zu bereiten, wenn nur genügend Menschen sich zur Wehr gesetzt hätten. Mit Blick auf die Gegenwart warnte Benz vor rechtsextremen Tendenzen, die auch heute wieder die Demokratie gefährden. Politik und Gesellschaft müssten entschiedener dagegenhalten, um eine Wiederholung der Geschichte zu verhindern. Seine klaren Worte wurden vom Publikum mit großem Applaus und Zustimmung aufgenommen. Zum Abschluss dankte Bürgermeister Foss dem Referenten für den bewegenden und aufrüttelnden Vortrag – ebenfalls unter lang anhaltendem Beifall der Anwesenden.

Biotopverbundplanung –

Einladung zum Austausch am 15. Oktober 2025

Informationen über Planungsstand und Förderchancen

Der Landschaftserhaltungsverband e.V. lädt alle Landwirtschaft Betreibenden im Haupt- oder Nebenerwerb und Flächenbesitzer auf der Gemarkung Künzelsau am 15. Oktober 2025 von 16 bis 19 Uhr in die Stadthalle Künzelsau, Schulstraße 9, ein. Dieser Austauschtermin findet im Rahmen der laufenden Biotopverbundplanung der Stadt Künzelsau statt.

Gegenstand der Veranstaltung ist es, die Öffentlichkeit – insbesondere Flächeneigentümer und Bewirtschafter – über die Ziele, erste erkennbare Maßnahmetypen sowie den Ablauf der kommunalen Biotopverbundplanung zu informieren. Interessierte können ihre verfügbaren Flächen, wie z.B. unwirtschaftliche Flächen in der Landwirtschaft, Flächen für möglichen Flächentausch oder Flächen in Privateigentum, benennen und eigene Maßnahmenvorschläge einbringen. Vom anwesenden Planungsbüro werden beispielhafte Biotopverbund-Maßnahmen vorgestellt. Daneben beraten der Landschaftserhaltungsverband e.V. und die Untere Naturschutzbehörde hinsichtlich einer Förderung dieser Maßnahmen über die Landschaftspflegeberichtlinie (LPR). Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises berät darüber hinaus noch über eine sogenannte FAKT-Förderung der Maßnahmen. Getränke und ein kleines Vesper werden von der Stadt Künzelsau zur Verfügung gestellt. Zur Planung wird um eine Anmeldung bis 12. Oktober 2025 per E-Mail an anne.boehm@hohenlohekreis.de gebeten. Bei Fragen kann man sich entweder über das Biotopverbund-Beteiligungsportal www.lev-hohenlohekreis.de/beteiligungsportal/ informieren oder telefonisch bei Anne Böhm unter 07940 18-1927 melden.

Mit regionaler Landwirtschaft in die Zukunft

Fachexkursion für „Lernort Bauernhof“-Betriebe und Neueinsteiger am 5. November 2025

Am Mittwoch, 5. November 2025, laden die Landwirtschaftsämter der Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Rems-Murr und Main-Tauber gemeinsam mit dem Bauernverband „Schwäbisch Hall Hohenlohe Rems“ und „Lernort Bauernhof Baden-Württemberg“ zu einer Fachexkursion ein. Die Veranstaltung findet von 9 bis 16.30 Uhr in der Taubermühle Kuhn in Markelsheim statt.

Neben einer Betriebsbesichtigung der Taubermühle erfahren die Teilnehmenden, was Lernstationen für Kinder und Jugendliche zu den Themen „Verdauung bei Rindern“ oder „Tierkontakt mit Kälbern“ anschaulich gestaltet werden können. Außerdem wird noch eine Rätselbox zum Thema „Biogasanlage“ vorgestellt. Ein Austausch von Erfahrungen sowie aktuelle Informationen zum „Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg“ sind ebenfalls Teil der Fortbildung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro. Eine Anmeldung ist bis 28. Oktober 2025 per E-Mail an andrea.bleher@lbv-bw.de oder per Fax unter 07944 94-35111 erforderlich.

Veranstaltungsort ist die Taubermühle Kuhn, Engelsbergstraße 2, 97980 Markelsheim.

Hintergrund: Im Rahmen von „Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg (LoB)“ wird das Lernen von Kindern und Jugendlichen an landwirtschaftlichen Betrieben und Betrieben des Gartenbaus gefördert. Hierfür werden Landwirte und Gärtner pädagogisch geschult und deren Betriebe zum Lernort Bauernhof (LoB)-Betrieb des Landes Baden-Württemberg qualifiziert. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen am Lernort Bauernhof Themen rund um Lebensmittelerzeugung und -verarbeitung, erneuerbare Energien und die Rolle der Landwirtschaft in Baden-Württemberg praxisnah und interaktiv zu vermitteln. Dabei wird auch die Verbindung zwischen LoB-Betrieben und Schulen sowie Unternehmen der landwirtschaftlichen Branche und Bildungsinstitutionen gestärkt.



Kultur – Bildung – Freizeit

Kleinkunst im Kino:

Doris Reichenauer „Jetzt hat's gschnackelt“

Sonntag, 19.10.2025, Kino Scala Öhringen,

Beginn 19.30 Uhr / Einlass 19.00 Uhr

Vorverkauf 24,00 € / Abendkasse 28,00 €

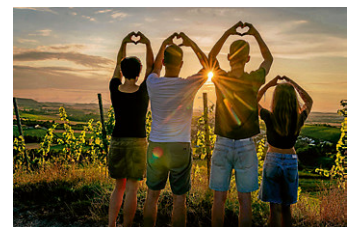
Lachen, bis die Tränen fließen – das ist die Spezialität von Doris Reichenauer, bekannt aus dem Kabarett-Duo Dui do on de Sell. In ihrem neuen Solo-Programm „Jetzt hat's gschnackelt“ serviert sie Alltagsgeschichten so authentisch und frech, dass das Publikum vor Begeisterung brüllt. Von den kleinen Katastrophen bis zu den großen Triumpfen des Lebens – Doris nimmt alles ins Visier und verpasst jedem Thema ihre ganz eigene humorvolle Sicht. In gewohnt authentischer Manier wirft sie einen schonungslosen Blick auf den Alltag und serviert dem Publikum Geschichten, die so echt sind, dass man meinen könnte, sie hat in das heimliche Tagebuch jedes Einzelnen geschaut. In der Zeit nach der Lebensmitte, bleibt nicht nur Platz für Ruhe, sondern auch für einen humorvollen Rückblick auf die wilden Jahre. Denn wer hat sich nicht schon einmal gefragt, was man im Laufe der Zeit eigentlich alles erreicht hat? Aber halt, bevor der Nostalgie Tür und Tor geöffnet werden, zeigt Doris, dass das Leben noch lange nicht vorbei ist. Mit einem charmanten Augenzwinkern bringt sie die Vorfreude auf all die kommenden Abenteuer auf die Bühne. Das Publikum wird sich in vielen Lebenssituationen wiedererkennen und sich dabei ertappen, herzlich über sich selbst zu lachen. Wie wunderbar ist das Gefühl, wenn man realisiert, dass das, was man zum Beispiel als Eltern weitergegeben hat, angekommen ist und Wurzeln geschlagen hat – dann weiß man: „Jetzt hat's gschnackelt“.

Starke Motive und reichlich Emotionen –

Die Hohenloher Perlen jetzt auf Instagram

Der Tourismusverbund Hohenloher Perlen ist, neben dem etablierten Facebook-Auftritt, nun auch auf Instagram unter **@hohenloherperlen** vertreten. Nach dem erfolgreichen Relaunch der Website im Herbst letzten Jahres wird nun ein weiterer Kanal bespielt, um für die Schönheit und Vielfalt der Hohenloher Perlen zu begeistern. Diese Plattform ermöglicht den direkten Austausch mit der Zielgruppe, welche so noch besser angesprochen und abgeholt werden kann.

Das Instagram-Profil bietet faszinierende Einblicke in die vier Hohenloher-Perlen-Gemeinden Bretzfeld, Pfedel-



Herzliche Momente und unvergessliche Augenblicke bei den Hohenloher Perlen – Staunen, Erleben, Genießen am Welterbe Limes



Hier kommen Sie direkt zum neuen Instagram-Kanal!

Fotos: Hohenloher Perlen

bach, Öhringen und Zweiflingen. Beeindruckende Aussichten, wöchentliche Veranstaltungstipps und spannende Informationen zum UNESCO-Welterbe Limes stehen im Mittelpunkt. Um die Zeit bei den Hohenloher Perlen unvergesslich zu machen, werden außerdem abwechslungsreiche Ausflugstipps, kulinarische Highlights und viele weitere Themen präsentiert, die zu Entdeckungsreisen durch die Kommunen einladen.

Lese-Kompakt-Kurs.

Einführung in das Lesen alter Schriften

Termin: Samstag, 18. Oktober 2025, 10–15 Uhr
im Hohenlohe-Zentralarchiv in Schloss Neuenstein,
Dozentin: Anke Stier, Eschental, Teilnahmegebühr: 25 €.
In Kooperation mit den Volkshochschulen Künzelsau und
Bad Mergentheim, Anmeldung:

https://eveeno.com/lesekompaktkurs_2025-2

Wer die Geschichte seiner Vorfahren erforschen, Häuser- oder Ortsgeschichten ergründen möchte, hat es früher oder später mit ihr zu tun – der Kurrent-Schrift. In diesem Anfängerkurs wird spielerisch, in Gruppen und mit einfachen Texten in das Lesen dieser Schrift, wie man sie bei uns bis zum 20. Jahrhundert geschrieben hat, eingeführt. Zu Beginn erhalten die Teilnehmer einen kurzen Einblick in die Schriftgeschichte, das Kurrent-Alphabet wird genauer betrachtet und dann geht es ans Üben. Es werden gemeinsam unterschiedlichste Dokumente entziffert. Am Schluss wird den Teilnehmern gezeigt, wie verschiedene Internetseiten auch zu Hause beim Lesenlernen und Transkribieren helfen können.

Aquarellmalgruppe „Die Montagsmaler“ zeigt „Die 4 Jahreszeiten“ im Rathaus Öhringen

Ausstellung mit Werken aus 15 Jahren gemeinsamen Malens

Die in Öhringen angesiedelte Aquarellmalgruppe „Die Montagsmaler“ lädt zu ihrer Ausstellung mit dem Titel „Die 4 Jahreszeiten“ ein, die vom **30. September bis 13. November 2025** im Treppenhaus des Öhringer Rathauses zu sehen sein wird.



Foto: pr

Seit etwa 15 Jahren treffen sich die elf Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler jeden Montagvormittag zum gemeinsamen Malen. Die Teilnehmenden kommen nicht nur aus Öhringen, sondern reisen über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg an, um ihre gemeinsame Leidenschaft für die Aquarellmalerei zu leben.

Die Gruppe arbeitet nach wechselnden, oft jahreszeitlichen Motiven – eine Herangehensweise, die sich perfekt im Ausstellungsthema der vier Jahreszeiten widerspiegelt. Besucherinnen und Besucher können sich auf eine vielfältige Sammlung von Aquarellarbeiten freuen, die die Schönheit und den Wandel der Natur im Jahresverlauf einfangen.

Die Ausstellung dokumentiert nicht nur die künstlerische Entwicklung der einzelnen Gruppenmitglieder, sondern auch die Kontinuität und den Gemeinschaftsgeist einer Gruppe, die über anderthalb Jahrzehnte hinweg ihrer kreativen Berufung treu geblieben ist.

Ausstellungsdaten:

Dauer: Dienstag, 30. September bis
Donnerstag, 13. November 2025
Ort: Rathaus Öhringen, Treppenhaus,
Marktplatz 15
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.15 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Pilzlehrführung – Entdeckung der Formen- und Farbenvielfalt heimischer Pilze

Veranstaltung im Rahmen

des Hohenloher Waldprogramms 2025

Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet am Freitag, 10. Oktober 2025, von 14 bis 16 Uhr erneut eine Pilzlehrführung mit der Pilzsachverständigen Erne Münz an.

Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch den heimischen Wald entdecken die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vielfältigen Formen und Farben einheimischer Pilze. Erne Münz leitet die Suche an und zeigt, wo Pilze typischerweise zu finden sind. Dabei wird sie auch über deren Ökologie, Bedeutung und Merkmale Einblicke geben. Gesammelt wird ausschließlich zu Lehrzwecken und nicht für die Zubereitung. Bei mangelndem Pilzaufkommen entfällt die Veranstaltung.

Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus in Simprechtshausen. Der Kostenbeitrag von zehn Euro ist direkt vor Ort zu bezahlen. Eine Anmeldung ist bis Montag, 6. Oktober 2025, beim Forstamt des Hohenlohekreises telefonisch unter 07940 18-1567 oder per E-Mail an HWP@hohenlohekreis.de erforderlich.

Herbstzeit ist Kürbiszeit – leckere Rezepte mit verschiedenen Kürbissorten

Workshop des Landwirtschaftsamtes des Hohenlohekreises am 16. Oktober 2025

Der Fachdienst Hauswirtschaft und Ernährung des Landwirtschaftsamtes des Hohenlohekreises lädt am Donnerstag, 16. Oktober 2025, von 17 bis 21 Uhr zu einem Workshop mit dem Schwerpunkt der Zubereitung vielfältiger Kürbisrezepte ein.

Im Rahmen des Workshops werden abwechslungsreiche Gerichte mit verschiedenen Kürbissorten vorgestellt und gemeinsam zubereitet. Die Bandbreite an Rezepten reicht hierbei von Aufstrichen über süße und herzhaft Backwaren bis hin zu vollwertigen Hauptgerichten und Desserts. Ergänzend zur praktischen Umsetzung werden fachliche Informationen vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten damit vielfältige Anregungen für den Einsatz saisonaler Produkte in der herbstlichen Küche – sei es für eine Kaffeetafel, ein Fingerfood oder für ein Mittagessen.

Der Workshop findet in der Lehrküche der Richard-von-Weizsäcker-Schule in Öhringen statt. Treffpunkt ist der Haupteingang. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro und ist vor Ort zu entrichten. Eine Anmeldung unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@hohenlohekreis.de ist bis Donnerstag, 9. Oktober 2025, erforderlich.

Zwischen Festbankett und Hungertuch

Eine Sonderführung im Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein (Zusatztermin wegen der großen Nachfrage)

Termin: Freitag, 24. Oktober 2025, 19–20.30 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv in Schloss Neuenstein (Treffpunkt am Schlosshof) mit Jan Wiechert, Schwäbisch Hall

Gebühr: 5 €

Anmeldung: <https://eveeno.com/meuchelmord2025-2>

Spektakuläre Mordfälle und kleine Diebereien: Unzählige Unterlagen in den Beständen des Hohenlohe-Zentralarchivs in Neuenstein wissen von Verbrechen in vergangenen Jahrhunderten zu erzählen. Nicht selten berichtet das vergilbte Papier von wahren Geschehnissen, die es mit jedem Kriminalroman aufnehmen können.

In einer Themenführung durch das Magazin des Hohenlohe-Zentralarchivs in Neuenstein zeigt Jan Wiechert herausragende Archivalien, die die Rechts- und Kriminalgeschichte der Region beleuchten. Nicht nur schriftliche Zeugnisse, auch bildliche Darstellungen, Druckschriften und sogar Tatwerkzeuge erlauben einen intensiven Blick auf fast vergessene Verbrechen der hohenloheischen Geschichte.



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Wenn es in Öhringen regnet ... Wir haben ein paar Tipps!

Der Herbst kommt und bald wird es auch nass und ungemütlich. Wenn man dann ein Schlechtes-Wetter-Programm sucht, findet man in Öhringen viele Möglichkeiten: Wir haben vier Museen. Informieren Sie sich vorher über die Öffnungszeiten oder buchen Sie eine Gruppenführung, denn die Museen öffnen teilweise nur nach Bedarf: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/museen

Im aktuellen Programm der KULTURa finden Sie tolle Veranstaltungen: www.kultura-oehringen.de

Wechselnde Kunstausstellungen im Rathaus sind zu den Öffnungszeiten zu bestaunen: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/ausstellungen-im-rathaus

Das Hallenbad und die frisch renovierte Sauna im Rendel-Bad sind geöffnet für Schwimmen, Planschen und Erholen: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/baeder-und-sauna

Besichtigen Sie unsere Stiftskirche und den Kreuzgang und halten Sie inne: www.hohenloher-perlen.de/.../stiftskirche-st...

Das Alte Rathaus mit der Stadtbücherei sind auch immer einen Besuch wert:

www.hohenloher-perlen.de/attraktion/altes-rathaus

Kaffee und Kuchen oder leckere kulinarische Köstlichkeiten – zahlreiche gastronomische Angebote warten auf Sie:

www.hohenloher-perlen.de/geniessen/essen-trinken

Im Kino „Scala“ sehen Sie nicht nur aktuelle Filme, sondern auch Kleinkunst und Kinderprogramm.

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

KULTURa Programm 2025/26

Samstag, 11.10.2025:

Bernd Stelter, „Reg dich nicht auf, gibt nur Falten“, ab 38 €

Worüber regen wir uns nicht alles auf? Über das Knöllchen an der Windschutzscheibe, die langsame Kassiererin an der Supermarktkasse, über die Bundesregierung und über das Wetter. Wenn wir uns ärgern, wenn wir zornig sind, dann gräbt sich die Glabellafalte zwischen den Augenbrauen tief in unsere Haut. Deswegen heißt sie ja auch so: Zornesfalte. Und das sieht dann jeder.

Wenn wir lachen, verbessert sich unser Hautbild. Mit einem Lächeln im Gesicht werden wir für unsere Mitmenschen attraktiver. Das andere Geschlecht fühlt sich zu uns hingezogen. Und Lachen ist gesund. Die Lunge wird trainiert, das Gehirn kriegt eine Sauerstoffdusche. „Reg dich nicht auf. Gibt nur Falten!“ ist das neue Programm von **BERND STELTER**. Es gibt eine Menge zu lachen. In zwei Stunden werden Falten geglättet, das Hautbild verbessert und die Mundwinkel nach oben gezogen. Es ist quasi eine Zwei-Stunden-Beautybehandlung ganz ohne Botox und lästige Schönheitschirurgen. www.berndstelter.de



Bernd Stelter

Foto: pr

Donnerstag, 23.10.2025: Theater Fritz und Freunde –

Kindertheater, „Räuber Hotzenplotz“, Kinder 9 €, Erwachsene 12 € Das Originaltheaterstück von Otfried Preußler

Der gefährliche Räuber Hotzenplotz stiehlt der Großmutter die geliebte Kaffeemühle. So eine Gemeinheit! Da machen sich Kasper und Seppl auf die Jagd nach dem Hotzenplotz.



Räuber Hotzenplotz

Foto: pr

Sie wollen ihn hereinlegen – aber zackbumm, sind sie die Gefangenen. Der Seppl muss für den Hotzenplotz schuften, der Kasperl wird an den gefürchteten Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft. Zum Glück hilft ihnen die gute Fee Amaryliss ... Ein Stück, so spannend und humorvoll inszeniert, das nicht nur die jungen Besucher, sondern auch Eltern und Großeltern ihre Freude daran haben. Eine liebevolle und zugleich äußerst familiengerechte Inszenierung, wie sie herzlicher und fantasievoller nicht sein könnte.

Für Kinder ab 4 Jahren!

www.theaterfritzdundfreunde.de/der-raeuber-hotzenplotz

Donnerstag, 30.10.2025: Die feisten „Familienfest“, ab 38 €

Wenn die Feisten das tun, was sie am liebsten tun, purzeln jede Menge neue Lieder aus ihrer Songschreibmaschine: eins für die zwangsverschifften, unfreiwilligen Konzertgäste, die eigentlich lieber beim Fußball oder einem Heavy Metal Gig wären. Ein Weiteres über unser aller Mindesthaltbarkeitsdatum: „Mein Körper und ich“ zeigt, wie man über den eigenen Verfall lachen kann. Das wird lustig. Die ganzen neuen Geschichten in guter Gesellschaft der feisten Hits. Seid dabei. Wir kommen garantiert. www.diefeisten.de

Sonntag, 09.11.2025: Elton & the Joels,

„The Music of Elton John & Billy Joel“, ab 25 €

Die Musik zweier Giganten der Popmusik in einer Show. Elton John und Billy Joel: Unter dem Motto „Just the way they are“ vereint der Pianist Bastian Korn die beiden großen Piano-Men auf der Bühne in einem Tribute Act.

Hit auf Hit wird in einer explosiven Live-Show dargeboten von einer exzellenten Live-Band und einem Pianisten, der seit 30 Jahren Bühnen in ganz Europa mit seinem einzigartigen Piano-Spiel rockt. Bastian Korn, der selbst als Künstler und Songwriter in Deutschland kein Unbekannter mehr ist, erweckt dabei mit großer Hingabe Songs wie „Crocodile Rock“, „Piano Man“, „I’m still standing“, „Uptown Girl“ oder „Honky Cat“ zu neuem Leben. Ein mitreißendes und außergewöhnliches Konzertereignis!

Elton & The Joels spielen ein tolles und abwechslungsreiches Programm und bieten eine erstklassige, professionelle Show. Dabei führt Bastian Korn mit schrägen Kostümen, wilden Brillen und interessanten Anekdoten zu seinen beiden Vorbildern charmant durch den Abend und bietet mit seiner Band Entertainment vom Allerfeinsten. Großartige Songs der 70er, 80er, 90er: Durch die Co-Produktionen der Elton-John-Hits mit Dua Lipa und Britney Spears hat Elton John zudem seit 2020 noch einmal kaum zu übertreffende Radiopräsenz gehabt und die ausverkauften Konzerte seiner Abschiedstournee haben noch einmal die Popularität dieses absoluten Weltstars bewiesen. www.eltonandthejoels.de

Donnerstag, 27.11.2025: Theater Fritz und Freunde – Kindertheater, „Pettersson und Findus – Eine Geburtstagstorte für die Katze“, Kinder 9 €, Erwachsene 12 €

Viele Kinder, aber auch Eltern, Omas und Opas haben den etwas schrulligen Pettersson und seinen witzigen, lebhaften Kater Findus in ihr Herz geschlossen. Die Bücher des komischen, unzertrennlichen Paares wurden in 36 Sprachen übersetzt und allein in Deutschland millionenfach verkauft.

In „Eine Geburtstagstorte für die Katze“ soll Findus eine Geburtstagstorte bekommen – doch das Mehl ist nicht mehr auffindbar! Das ist jedoch nur der Beginn einer ganzen Reihe fast alltäglicher, aber nicht enden wollender Probleme. Und nicht nur das verrückte Huhn und ein riesiger Stier sorgen für viel Aufregung ...

Für Kinder ab 4 Jahren!

www.theaterfritzdundfreunde.de/pettersson-findus

Freitag, 09.01.2026:

Die Schlagzeugmafia „Backstreet Noise“, ab 32 €

Eine getrommelte Gangster-Satire voller Überraschungen. Im abendfüllenden Show-Format der Schlagzeugmafia wird das Publikum Zeuge und Komplize zugleich. Obwohl die Mafiosi stets bemüht sind, die lässige Ganoven-Fassade aufrechtzuerhalten, wird schnell klar, dass im Mafiabetrieb ganz und gar nicht alles glatt läuft. Wie sollte es auch anders sein? Bei fünf Schlagzeugern will schließlich jeder den Takt angeben. Wer hält am Ende die Fäden in der Hand?

Wird die Tarnung als Pizzabäcker auffliegen? Wie baut man aus drei Trommeln ein Fluchtauto und was passiert, wenn plötzlich alle Lichter ausgehen? 'Backstreet Noise' begeistert alle Generationen – mit handwerklichem Können, charmanter Schlagfertigkeit und verblüffendem Ideenreichtum. www.dieschlagzeugmafia.de

Sonntag, 01.02.2026: Dr. Pop, „Hitverdächtig“ – Die Musik-Comedy-Stand-up-Show, ab 25 €

In seinem Solo-Live-Programm „Hitverdächtig“ entschlüsselt Dr. Pop, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Welche Musik macht schlau und welche geistig taub? Warum beißen sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz, wenn sie Heavy Metal hören? Und wieso sitzen heutzutage an einem Hit zehn Leute am Laptop und nicht mehr einer an der Gitarre? Er feuert in seiner Show Samples vertrauter und neuer Hits der Musikgeschichte ab – aus dem Hiphop, Rock, Pop, Schlager über die Klassik bis hin zum Jazz. Dr. Pop macht hörbar: Zu jeder Lebenssituation gibt es den richtigen Hit. Hitverdächtig – Die Musik-Comedy-Stand-up-Show für alle, die Musik lieben oder noch damit anfangen wollen. www.dr-pop.de



Dr. Pop

Foto: pr

Samstag, 07.03.2026: Die Gerd Blume Show – 2. Öhringer Schlagernacht, 15 €

Wenn Glücksbote Gerd Blume zu einem seiner imposanten Schlaggerabende lädt, dann bleibt kein Tanzbein auf dem anderen und keine Achselhöhle trocken. Der sympathische Entertainer und sein eigens dem Anlass entsprechend zusammengewürfeltes „Ensemble d'Amour“ sorgen bereits mit Aufsteigen der ersten Takte für Überschwang und gute Laune. Mit Liedern aus den 60ern, 70ern und 80ern.

Denn Gerd Blume hat sich zur Mission gemacht, seine Gäste in die Welt der Schnulzen zu entführen und dabei assistieren ihm stets die Evergreens von altbekannten Schmalzbarden wie u. a. Howard Carpendale, Udo Jürgens, Peter Maffay, Michael Holm, Matthias Reim oder Münchner Freiheit. Auch die eine oder andere Fetenbombe aus der NDW-Ära von bunten Hunden wie Heinz-Rudolf Kunze, Nena oder Hubert Kah gehört natürlich zum explosiven Repertoire. Egal ob Frühstarter oder Spätzünder, in der „Gerd-Blume-Show“ wird jedes Lied vom Publikum gefeiert – denn so was hat die Welt noch nicht gesehen! Achtung: Dies ist eine Tanzveranstaltung, es wird keine Bestuhlung geben!

www.gerdblume.de

Samstag, 28.03.2026: Kai Podack & Big Band, „Roger Cicero-Tribute“, ab 25 €.

Ein Abend der Meisterklasse – Roger Cicero Tribute mit Kai Podack und der Grand Central Bigband. Die Kultura erwartet ein musikalisches Highlight: Kai Podack (bekannt von der Capella Gruppe Fünf.), einer der herausragenden Sänger der deutschen Jazz-Szene, präsentiert gemeinsam mit der Grand Central Bigband eine Hommage an die unvergessliche Musik von Roger Cicero. Nach einem Jazzstudium an der Musikhochschule Mannheim setzte er mit seinem außerordentlich fein besetzten Bigband-Debütalbum „Swing ist mein Ding“ in der Deutschen Musiklandschaft ein paar Ausrufezeichen. In der Kultura bringt Podack zusammen mit der Grand Central Bigband die größten Hits Ciceros auf die Bühne und interpretiert sie mit der ihm eigenen Mischung aus Authentizität und Leidenschaft.



Roger Cicero Tribute

Foto: pr

Freuen Sie sich auf einen Abend, der den unverwechselbaren Charme und die Eleganz Roger Ciceros eindrucksvoll aufleben lässt! www.kaipodack.de

Freitag, 10.04.2026: Daniel Helfrich, Stefan Waghübinger, Götz Frittrang, Murzarella, „Comedy-Event“ ab 20 €

Unser seit 2009 traditionelles und beliebtes Comedy-Event wird in diesem Jahr moderiert von Musiker und Entertainer **Daniel Helfrich**. Seit über 30 Jahren ist er als Musiker und Entertainer auf Bühnen zuhause. Daniel Helfrich will nicht nur wortspielen, sondern auch sprach-beißen. Redensarten werden verkehrt, Begriffe neu gekreuzt, er collagiert und montiert neu. Helfrichs Performance ist eine Mischung aus mitreißender Klaviermusik zu inbrünstig vorgetragenen, herrlich schrägen und etwas morbiden, mal mehr, mal weniger ernst zu nehmenden Texten ... Skurriles, geistreiches Klavierkabarett mit absoluter Lachgarantie www.daniel-helfrich.de

Freuen Sie sich auch auf seine phantastischen Gäste:

Stefan Waghübinger:

Satire/Kabarett, Hab' ich euch das schon erzählt? (Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen)

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghübinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite. Der Österreicher denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt.

Philosophisches Granteln und liebevolle Gemeinheiten. www.stefanwaghuebinger.de

Götz Frittrang, Comedy/Kabarett, Götzendienst

Dienstreise, Dienstfahrrad, Dienstaufsichtsbeschwerde. Leben ist, wenn immer einer was will und dann ist man tot. Wir erfüllen unseren Dienst, wir tun unsere Pflicht, wir erfüllen die Erwartungen. Aber ist das genug? Und wollen wir das überhaupt? Götz Frittrang wird philosophisch und dient sich an, die Themen der Zeit durch seinen Blick zu filtern. Götz Frittrang blickt nach vorn. Indem er zurückblickt. Oder nach innen. Wie auch immer. Eine Reise nicht nur in seine, sondern auch in Ihre Gedankenwelt, die Sie am Ende erheitert und überrascht zurücklässt. Den Zeigefinger lässt Götz zuhause und konzentriert sich auf seine Kernkompetenz: Eskapismus in schwierigen Zeiten. Freuen Sie sich auf eine bildgewaltige Geschichtenerzählung des Meisters. Ausgezeichnetes Kabarett vom charmannten Bühnenberserker. www.goetzfrittrang.de

Murzarella, Music-Puppet-Comedy

Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Bauchreden, Bauchgesang und Comedy sorgt Murzarella für ein unvergessliches Live-Erlebnis. Als wohl einzige professionelle Bauchsängerin Europas vereint sie Bauchreden, Musik und Humor auf höchstem Niveau und begeistert Zuschauerinnen und Zuschauer jeden Alters. Eine Show, die überrascht und berührt. Nicht nur, dass sie bauchredet, sie singt auch mit geschlossenem Mund. Murzarellas Show lädt zum Träumen ein und weckt das Kind in jedem Zuschauer. Mit viel Gespür für Comedy, Musik und Emotionen verbindet sie Kunst und Unterhaltung in einer ganz neuen Dimension. www.murzarella.de

Donnerstag, 07.05.2026, Florian Schroeder,

„Endlich glücklich“, ab 25 €

Bislang wussten viele Menschen nicht, wo Florian Schroeder steht. Jetzt weiß er es selbst nicht mehr. Aber eines weiß er: Er ist glücklich damit. Und er möchte, dass auch du glücklich wirst. Denn Glückseligkeit ist die größte, ja, die vielleicht letzte Provokation, die bleibt in einer Zeit, in der sich alle überbieten im Motzen, Meckern, Schreien, Pöbeln und Stänkern.



Florian Schroeder

Foto: pr

Wenn die Wahnsinnigen Angst und Schrecken verbreiten, wenn die Apokalypse dreimal täglich kommt, dann braucht es einen wie ihn, der einfach Mut macht. Endlich Glücklich – das ist Schroeders Mantra. Natürlich ist die Welt aus den Fugen – aber seine eben nicht. Und deine muss das auch nicht sein.

Bei Schroeder läuft's: Alles ist in Butter, alles ist save, alles gibt es doppelt und dreifach in trockenen Tüchern. Den Bausparvertrag, die Lebensversicherung, die Freundin. Wer so viel Glück hat, der will es auch teilen – aber nicht mit allen und nicht mit jedem – also schon mal nicht in den sozialen Medien. Sondern mit Freunden – denn Freunde sagen sich alles. Mit ihnen kannst du lachen und weinen, feiern und trauern. Sie nehmen dich in den Arm und sagen dir die Wahrheit – auch, wenn's weh tut. Florian Schroeder möchte dein Freund sein.

Nur zusammen sind wir stark, nur gemeinsam können wir das Böse da draußen besiegen. Florian Schroeder möchte dir zeigen, wie du glücklich sein kannst – und zwar nicht in zwei Wochen, zwei Monaten oder zwei Jahren, sondern in zwei Stunden. Warum noch warten? Der Moment ist jetzt.

Aber wie lange geht das gut? Ist nicht auch das Glück endlich? Und was kommt danach? Das wird dir Schroeder beantworten. ENDLICH GLÜCKLICH – eine Show für alle und jeden.

www.florian-schroeder.com

Und was Sie sonst noch in der Kultura an Fremdveranstaltungen erwartet ...

So., 19.10.2025: Herbstkonzert der Jugendmusikschule Öhringen, www.jugendmusikschule-oehringen.de

Fr., 24.10.2025, 20 Uhr: Sebastian Reich & Amanda – Comedy mit Handpuppe, www.sebastian-reich.de, Konzertbüro Augsburg, Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Sa., 25.10.2025, 19 Uhr: Herbstfest der Blasmusik, www.musikzug-oehringen.de

So., 02.11.2025, 19 Uhr: Boys in black – Gesangsensemble, www.bib-obersteinach.de

Sa., 08.11.2025, 20 Uhr: Jazz & Modern Dance Show Abend, Geschäftsstelle des Sportkreises Hohenlohe, Tel. 07940/9819245, E-Mail: sportkreisbuero@sportkreis-hohenlohe.de

So., 16.11.2025: Konzert Orchesterverein, www.orchesterverein-oehringen.de

Sa., 22.11.2025, 14 – 18 Uhr, So., 23.11.2025 10 – 18 Uhr: Hobby- und Bastelausstellung, www.hobaoehr.jimdoofree.com, Fam. Drotleff, Tel. 07941-2547, E-Mail fsdrotleff@t-online.de

Sa., 06.12.2025, 19.30 Uhr: Bläsergala der Stadtkapelle, www.stadtkapelle-oehringen.de

Do., 01.01.2026, 17 Uhr, Fr., 02.01.2026, 19.30 Uhr: pichorbello Neujahrskonzert, www.pichorbello-online.de, Tel. 07948/941633, Tickets bei allen VVK-Stellen und Reservix www.reservix.de

Fr., 20.02.2026, 16 Uhr: Die Schneekönigin – Familien-Musical, www.theater-liberi.de

Mi., 11.03.2026: Konzert Heeresmusikkorps, Freundeskreis Öhringen e. V., Werner_hesse@t-online.de

Do., 26.03.2026, 19 Uhr: Südtiroler Heimatsterne, Artmedia-management@more GmbH, www.artmedia.de, Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Mo., 21.07.2025, Mo., 17.11.2025, Mo., 26.01.2026, jeweils 14 – 19.30 Uhr: Blutspende, DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen gGmbH

Save the Date: Sommerfestival 2026: 16. Juli – 1. August 2026

Vocalensemble Boys in Black

Das etwas andere Vokalensemble kommt nach Öhringen! Am 02. November 2025 um 19 Uhr treten die Boys in Black erstmals in der KULTURA Öhringen auf. Bekannt für ihre energiegeladenen Auftritte, charmannten Moderationen und einzigartigen Interpretationen sind die sechs jungen Sänger längst kein Geheimtipp mehr: In den vergangenen Jahren haben sie unter anderem den

Neubausaal in Schwäbisch Hall restlos gefüllt und ihr Publikum mit Witz, Charme und musikalischer Präzision begeistert. Seit ihrer Gründung 2011 stehen die Boys in Black für frischen, modernen A-cappella-Sound, überraschende Arrangements und eine Show, die weit über klassisches Chorsingen hinausgeht. Ob Pop, Rock oder eigene Kompositionen – die Mischung aus Humor, Entertainment und stimmlicher Qualität macht jeden Auftritt zu einem Erlebnis. Nun kommt das Ensemble mit seinem neuen Programm nach Öhringen und verspricht einen Abend, der sowohl Musikliebhaber als auch Freunde guter Unterhaltung begeistert.

Einlass: 18:00 Uhr – Beginn: 19:00 Uhr VVK: 25 € – Abendkasse: 28 € Tickets unter: boysinblack.de



Foto: pr

Stadtbücherei Öhringen

Kostenlos internationale Zeitungen lesen im digitalen Angebot der Stadtbücherei Wussten Sie schon?

Mit einem gültigen Büchereiausweis können die digitalen Angebote der Stadtbücherei **kostenlos** genutzt werden – 24 Stunden, 7 Tage die Woche, jederzeit und überall. Ob E-Medien der Onleihe Heilbronn-Franken, Filme von filmfreund, interaktive Kinderbücher von tigerbooks, Zeitungen sowie Zeitschriften von PressReader oder Biografien von Munzinger. Hier ist für jeden etwas dabei. Um sich für die digitalen Angebote einzuloggen, reichen die Büchereiausweisnummer und das Passwort – und schon kann es losgehen.

Kennen Sie schon den PressReader?

PressReader ist eine Internet-Plattform, die Ihnen Zugang zu mehr als 7.300 Zeitungen, Magazinen und Zeitschriften aus aller Welt ermöglicht. Sowohl in Ihrer Stadtbücherei als auch außerhalb können Sie den Online-Service nutzen. Der Zugriff erfolgt über den Browser oder über die PressReader-App, die für die gängigen Smartphone- und Tablet-Betriebssysteme verfügbar ist. Die App funktioniert etwas anders als die Desktop-Version. Hier laden Sie immer eine komplette Publikation herunter und können den Inhalt dann offline lesen.

Die Anmeldung erfolgt analog zur Browserversion.

- Rufen Sie über den Browser www.pressreader.com auf bzw. öffnen Sie die PressReader-App und klicken Sie auf „Anmeldung“.
- Wählen Sie dort „Bibliothek oder Gruppe“ aus und suchen Sie nach „Stadtbücherei Öhringen“.
- Geben Sie dann im Feld „Benutzernummer“ die Nummer Ihres Büchereiausweises und bei „Passwort“ Ihr Passwort ein.
- Eine Anmeldung als neuer Nutzer ist nicht notwendig, können Sie aber freiwillig machen, um mehr Funktionen zu haben.
- Als Merkmal des erfolgreichen Log-ins sehen Sie eine grüne Kaffeetasse.

Der Zugang ist nun für 30 Tage freigeschaltet, erst dann ist eine erneute Anmeldung notwendig. Die Zeitungen sind komplett im Originallayout der Printausgabe mit Anzeigen und Fotos verfügbar und können im Volltext durchsucht werden.

Alle Informationen unter stadtbuecherei-oehringen.de/pressreader/ oder zu allen digitalen Angeboten der Stadtbücherei unter stadtbuecherei-oehringen.de/digitales

Stadtbücherei im Oktober

Spielenachmittag und PubQuiz zum Tag der Bibliotheken

Der Eintritt zu allen Kinder-Veranstaltungsreihen ist frei. Um Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941/68-4200 oder in der Stadtbücherei wird gebeten.

Abenteuergeschichten – Vorlesestunde für Kinder

Jungs und Mädchen von 7-9 Jahren erleben einmal im Monat, dienstags, spannende Geschichten zum Mitmachen mit dem Vorleser Tassilo Höllmann. Am **Dienstag, 7. Oktober**, um 15.15 Uhr ist es „Die ZeitBande – Der magische Sonnenstein“.

Öhringer Lesemäuse – Krabbelgruppe für Kinder von 1-3 Jahren mit Begleitperson

Öhringer Lesemäuse treffen sich am **Freitag, 10. Oktober, 10-10.30 Uhr**. Die offene Gruppe gibt allen Kindern die Chance, von Anfang an mit Büchern aufzuwachsen. Hier haben Eltern und Kinder zusammen Spaß, singen, spielen und entdecken die spannende Welt der Bücher. Danach ist freies Stöbern in der Stadtbücherei bis 11 Uhr möglich. Einlass ist ab 9:45 Uhr. Wir beginnen pünktlich.

BilderBuchKino

In der Reihe „BilderBuchKino“ am **Dienstag, 21. Oktober, um 15.15 Uhr** steht „Rotkäppchen“ für Kinder von 4-6 Jahren auf dem Plan. Die Bilder aus dem Bilderbuch werden auf die Leinwand projiziert und dazu die Geschichte vorgelesen.

Medienquatsch mit Lisa König – Zocken, Daddeln, Gaming: Halloween-Special

Wir laden Jugendliche zwischen 10 - 14 Jahren zu einem Werkstattnachmittag voller Medienquatsch ein. Am **Freitag, 31. Oktober, 15:15 Uhr**, dreht sich alles ums Zocken und Gaming. Dr. Lisa König lebt in Hohenlohe und ist Literatur- und Mediendokumentistin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und stellvertretende Direktorin des Zentrums für didaktische Computer-Spielforschung.

Kamishibai - Japanisches Erzähltheater

Am **Donnerstag, 30. Oktober, 15.15 Uhr**, wird die Kamishibai-Geschichte „Zogg“ für Kinder von 4 - 5 Jahren vorgeführt. „Kamishibai“ kommt aus Japan und heißt übersetzt „Papiertheater“. Die Geschichte wird mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt.

Herbstferien-Familienkino

Junge KinderKino-Fans und ihre Familien lädt die Stadtbücherei am **Mittwoch, 29. Oktober, 15 Uhr** zum Filmschauen ein. Gezeigt wird ein Kinder-Klassiker aus dem Werk von Erich Kästner (empfohlen für Kinder von 7-14 Jahren, Dauer: 89 Min.) Der Stoff des berühmten Erich-Kästner-Romans wurde schon mehrfach zum Film adaptiert: 1954, 1973 und 2003. Wir zeigen die vierte, die allerneueste und moderne Verfilmung des Kinderbuch-Klassikers von 2023. Hier wird der Stoff des Buches in die aktuelle Gegenwart verlegt und die Geschichte an die heutige Lebenswelt von Kindern angepasst. Anders als in der im oberbayerischen Grainau angesiedelten Vorlage spielt die Geschichte nicht an einem Jungeninternat der 1930er Jahre, sondern an einer Schule, an der es sowohl Jungen als auch Mädchen gibt. Ein abenteuerlicher Film und ein Tütchen Popcorn für alle „Kinobesucherinnen und -besucher“ ergeben einen spannenden Kinonachmittag für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei, eine Freikarte sollte man jedoch haben. Diese bekommt man in der Stadtbücherei oder unter Tel. 07941/68-4200
Veranstalter: Förderverein der Stadtbücherei Öhringen e. V.

Sie wollen nur spielen? Spieletag & PubQuiz zum Tag der Bibliotheken

Seit 1995 findet jedes Jahr am **24. Oktober** deutschlandweit der „Tag der Bibliotheken“ statt. Er wurde vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ins Leben gerufen. Der Tag lenkt alljährlich die Aufmerksamkeit auf die über 8.000 Bibliotheken in Deutschland und macht auf ihr umfangreiches Angebot neugierig. Die Stadtbücherei lädt diesmal zum Spielen und Quizzen ein.

15 – 18.30 Uhr: Spiele-Mitmach-Nachmittag für alle. Ob Kinder, Familien oder Erwachsene – alle Spielbegeisterten sind willkommen.



Foto: pr

In gemütlicher Atmosphäre mit Getränken und Knabbereien testen wir zusammen bekannte und neue Gesellschafts- und Kartenspiele. Jo Funk vom Öhringer Team sv-spielt.de steht mit Rat und Tat bereit, erklärt Regeln und gibt Tipps.

19.30 Uhr: PubQuiz zur Landtagswahl Baden-Württemberg 2026 Der Alte Ratssaal wird ab 19.30 Uhr zum Quizschau-Platz. An mehreren Tischen rätseln Teams ab 16 Jahren in drei abwechslungsreichen Runden zu Themen wie Land & Leute, Kunst, Kultur & Dialekte sowie Politik. Mitarbeitende der Landeszentrale für politische Bildung B.-W. begleiten den Quiz-Abend.

Kommt einzeln oder als Team, genießt die besondere Quiz-Atmosphäre und sichert euch die Ehre als Quiz-Champion des Abends. Der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941/68-4200 oder in der Stadtbücherei wird gebeten.

Schließtag nach dem Tag der Deutschen Einheit

Die Stadtbücherei bleibt am **Samstag, dem 4. Oktober**, geschlossen.

Der Medienrückgabeautomat ist geöffnet.

Volkshochschule Öhringen

Politik - Was passiert da gerade?

Hintergründe und Einschätzungen zu aktuellen Ereignissen und Entwicklungen.

Mittwoch, 08.10.25, 19:30 - 21:00 Uhr, Kelter Windischenbach, Pfedelbach – Windischenbach, mit Matthias Hofmann, Historiker, Orientalist (MA) und Diplom Medienpraktiker

Heimatkundlicher Spaziergang zum Schneiderstein

Sonntag, 12.10.25, 16:00 - 17:30 Uhr, Treffpunkt: Zollsteine am Waldparkplatz zw. Eschenau u. Waldbach, mit Dr. Peter Lucke.

Streuobstwiesenwanderung - Bräuche und Traditionen in der kalten Jahreszeit

Unterwegs gibt es zur Stärkung Saft von der Streuobstwiese, Kostproben aus der eigenen Brennerei und Gebäck. Samstag, 01.11.25, 14:00 - 16:00 Uhr, Treffpunkt: Pfedelbach-Oberohrn, mit Tina Blanck.

Führung: Jüdischer Friedhof Öhringen

Sonntag, 19.10.25, 14:00 - 15:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang Jüdischer Friedhof, mit Cornelia Schmidt

Spanisch A1.1 (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)

Freitags, ab 17.10.25, 18:00 - 19:30 Uhr, 15 Mal, Realschule Öhringen, Raum 1, Schwalbenstr. 5, mit Ester Poma.

Natürlich gut schlafen

Schlaffördernde Heilpflanzen und Anwendungen aus der Naturheilkunde kennen lernen, um besser zu schlafen. Dienstag, 14.10.25, 19:00 - 21:30 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Andrea Ruf.

Meridian-Klopftechnik EFT für Probleme des Alltags

Durch positive Impulse mit dem EFT Meridian-Klopfen können körperlichen und mentalen Blockaden aufgelöst werden. Die Klopftechnik wird erläutert und mit Übungen in die Praxis umgesetzt.

Dienstag, 21.10.25, 19:00 - 21:45 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Susanne Baier

Selbstcoaching in Krisen- und Konfliktsituationen

In diesem Vortrag geht es darum, mit minimalem Aufwand einen maximalen Fortschritt im Umgang und Lösen der emotionalen Themen zu erreichen. Dienstag, 21.10.25, 18:30 - 20:30 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Tanja Ebbinghaus.

Vietnamesische Küche: Pho Ga

Wir kochen Vietnamesische Suppe mit vielen Kräutern und zartem Hühnerfleisch. Donnerstag, 23.10.25, 18:00 - 21:30 Uhr, Bildungszentrum Schulküche Bretzfeld, mit Van Pham-Brözel.

Weygang-Museum

5. Oktober: Sonntagsführung: Rendelkastell & Co. – sichtbare und unsichtbare römische Spuren zwischen Weygang-Museum und Limestor

Neben seiner beeindruckenden Zinn- und Fayencesammlung präsentiert das Weygang-Museum in der Öhringer Karlsruhstadt auch Exponate aus der Römerzeit. Obwohl das Museum derzeit noch bis zum Jahr 2026 wegen einer Neukonzeption geschlossen ist, finden dennoch zahlreiche außergewöhnliche Veranstaltungen statt, die Geschichte für Jung und Alt lebendig werden lassen. Unter dem Motto „Wir fangen schon mal an“ bietet das Museum mit monatlich wechselnden Programmen spannende Sonntagsführungen, kreative Aktionen und besondere Einblicke in vergangene Zeiten. Für alle Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auf weygang-museum.de.



Foto: Stadt Öhringen

Nächste Veranstaltung:

05.10.2025, 14 Uhr, Sonntagsführung mit Doris Köhler, Limes-Cicerona der Deutschen Limeskommission: Rendelkastell & Co. – sichtbare und unsichtbare römische Spuren zwischen Weygang-Museum und Limestor.

2025 feiert der Limes sein 20-jähriges Jubiläum als UNESCO-Welterbe. Zum Erntedankfest wird dieses besondere Jahr mit einem Spaziergang vom Weygang-Museum zum Limestor abgeschlossen. Unterwegs gibt es Einblicke in zwei Notgrabungen sowie historische Perspektiven und mögliche Lerneffekte für unser heutiges Leben.



Kinder – Schule – Jugend

Katastrophenschutztag in Öhringen

Am 26. September 2025 fand in Öhringen ein Aktionstag zum Katastrophenschutz statt, der speziell für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 organisiert wurde.

Gemeinsam haben die sechs beteiligten Schulen aus Öhringen und Pfedelbach, die teilnehmenden Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (FFW Öhringen, THW Pfedelbach, DLRG und Polizei Öhringen) sowie Abstimmungen mit der Stadt Öhringen den Tag möglich gemacht. Die jungen Teilnehmenden bekamen hiermit die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Katastrophenschutz auseinanderzusetzen.

Zielsetzung des Aktionstags

Der Katastrophenschutztag verfolgt mehrere wichtige Ziele:

- Die Kinder sollen für die Themen im Katastrophenschutz sensibilisiert werden, um ihre Resilienz und Selbsthilfefähigkeiten langfristig zu stärken.
- Durch den direkten Kontakt mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Bevölkerungsschutz erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck von der praktischen Arbeit der Hilfsorganisationen.
- Die Informationen und Erfahrungen sollen auch in die Familien getragen werden, um das Bewusstsein für den Bevölkerungsschutz zu erhöhen.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie sich in Notsituationen richtig verhalten.

Ablauf und Stationen

Knapp 400 Schülerinnen und Schüler aus fünf Öhringer Schulen und einer Pfedelbacher Schule haben in diesem Jahr teilgenommen. Die Freiwillige Feuerwehr Öhringen und die Stadt Öhringen zeigten an drei Stationen verschiedene inhaltliche Schwerpunkte des Bevölkerungsschutzes auf:

- Fahrzeug- und Gerätekunde: Welche Geräte sind für welche Einsätze erforderlich? Wie ist die Freiwillige Feuerwehr ausgerüstet? Wie läuft ein Einsatz ab?
- Verhalten im Brandfall: Wie kann man bestmöglich reagieren, wenn es brennt?
- Informationen einholen: Welche Warnsysteme gibt es und wie funktioniert die Notfallvorsorge?

Auch das Technische Hilfswerk (THW), die Polizei und die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) stellten ihre Aufgaben im Bevölkerungsschutz vor. So konnten die Schülerinnen und Schüler ein umfassendes Bild von den Beteiligten am Bevölkerungsschutz erhalten.

Angela Bort, Katastrophenschutzbeauftragte der Stadt Öhringen, und Jens Pawellek, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen, betonten die Wichtigkeit eines solchen Aktionstags: „Im Alltag schiebt man das Thema Katastrophenschutz gerne etwas zur Seite. Dabei ist eine Sensibilisierung notwendig, um im Notfall ruhig und kompetent zu handeln, um sich und andere zu schützen.“

Oberbürgermeister Thilo Michler ergänzt: „Der Katastrophenschutztag ist eine wertvolle Gelegenheit, um das Ehrenamt vorzustellen und das Bewusstsein für Notfallvorsorge zu stärken. Vielen Dank an alle Helfenden für die Organisation und Durchführung des erfolgreichen Katastrophenschutztages!“

Online-Vortrag „B(r)eikost“

Optimale Ernährung im ersten Lebensjahr

Die Einführung von Beikost bei Babys ist Inhalt des Online-Vortrags „B(r)eikost“ am Mittwoch, 5. November 2025, von 9.30 bis etwa 11 Uhr.

In den ersten vier bis sechs Lebensmonaten ist Muttermilch beziehungsweise Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für den Säugling. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Die Milchmahlzeiten müssen durch Beikost ergänzt und schrittweise ersetzt werden. Beim Vortrag „B(r)eikost“ lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr ihres Kindes kennen. Sie erhalten damit eine Orientierungshilfe für die Umstellung von der Milch auf feste Nahrung.

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) statt und wird von BEKI-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 29. Oktober 2025, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Ev. Jugendwerk Öhringen

Licht, Kamera, Action – Willkommen auf der Schiedwood! Internationales Jungscharlager Schied 3 mit Kindern aus Deutschland und Belarus.

Die Bühne war bereit, die Kameras liefen – und 48 Kinder sowie 21 ehrenamtliche Mitarbeiter wurden zu Stars auf der großen Leinwand des Sommers. Vom 23. bis 31. August fand das internationale Jungscharlager Schied 3 statt. Dabei verwandelte sich das Freizeitgelände auf der Schied in Forchtenberg in die „Schiedwood Studios“, wo Abenteuer, Freundschaft und internationales Miteinander im Rampenlicht standen. Veranstaltet wurde das Lager in Kooperation zwischen dem Evangelischen Jugendwerk Bezirk Öhringen und dem Evangelischen Jugendwerk Bezirk Künzelsau. Insgesamt nahmen 38 Kinder und 19 ehrenamtliche Mitarbeiter aus Deutschland sowie 10 Kinder und 2 Mitarbeiter aus Belarus teil. Schon am ersten Tag hieß es: „Film ab!“



Schied

Foto: Frank Lutz

Die Zeltgruppen wurden zu kleinen Filmcrews, die beim gemeinsamen Essen, bei Spielen und am Lagerfeuer schnell zusammenfanden. Sprachliche Unterschiede spielten keine Rolle – im Studio zählt schließlich das Teamwork. ... Über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg entstanden Freundschaften, die bleiben – ein Film voller Abenteuer, Lachen und echter Begegnung, der noch lange in Erinnerung wirken wird. Ein ganz besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die diese Zeit zu einem echten Highlight gemacht haben – für ihre Zeit, Kreativität und ihren unermüdlichen Einsatz für die Kinder! Ebenso danken wir allen privaten Spenderinnen und Spendern, die das internationale Lager finanziell unterstützt und damit diese besondere Begegnung ermöglicht haben. Besonders hervorheben möchten wir die Friedrich Kriwan-Stiftung, deren großzügige Spende in diesem Jahr entscheidend dazu beigetragen hat, dass die „Schiedwood Studios“ ihre Tore öffnen konnten.

Vielen Dank dafür! Von Aline Bareiro Cuellar

Den vollständigen Bericht gibt es auf www.ejw-oehringen.de.

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

10 Jahre August-Weygang-Gemeinschaftsschule – Herzliche Einladung!



Foto: AWGMS

Realschule Öhringen – Realschule mit bilinguaalem Zug

Willkommen an Bord – unsere neuen Fünftklässler sind da!

Kaum hatte das neue Schuljahr begonnen, da gab es an der Realschule Öhringen schon den ersten großen Höhepunkt: die Einschulungsfeier für unsere neuen Fünftklässler. Am zweiten Schultag strömten die Kinder mit ihren Familien in den Musiksaal. Aufgeregte Gesichter, leises Kichern, erwartungsvolle Blicke – die Vorfreude lag spürbar in der Luft.



Foto: RSÖ

Den Auftakt machte eine schwingvolle Begrüßung der Klasse 6a, die unter der Leitung von Frau Grupp mit viel Engagement vorbereitet worden war. Sofort war das Eis gebrochen, und die Gäste spendeten herzlichen Applaus.

Anschließend trat der Konrektor Herr Protschka ans Mikrofon. Mit aufmunternden Worten hieß er die Kinder und ihre Familien willkommen und erinnerte daran, dass jeder Anfang eine spannende Reise ist – mit neuen Wegen, Freundschaften und Herausforderungen. Er sprach von gegenseitigem Respekt als Schlüssel für ein gutes Miteinander und von der Bedeutung offener Gespräche zwischen Schule und Elternhaus.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte dann die Klasse 6c mit ihrer Klassenlehrerin Frau Rapp: Mit ihrem interessanten und gelungenen Auftritt, der mit viel Applaus honoriert wurde, erzählten sie den neuen Fünftklässlern, was sie alles an ihrer neuen Schule erwartet.

Nach dem offiziellen Teil begann das Abenteuer Schule so richtig: Frau Reulen, Frau Birkhold, Frau Kopp und Herr Herrmann nahmen ihre frisch gebackenen Fünftklässler in Empfang und führten sie in ihre neuen Klassenzimmer. Dort warteten nicht nur Stühle und Tische, sondern auch neue Sitznachbarn, erste gemeinsame Spiele und viele neugierige Fragen.

So startete die neue Fünftgeneration mit einem Lächeln, einer Portion Aufregung und jeder Menge Tatendrang in ihre Zeit an der RSÖ – bereit, das kommende Schuljahr zu ihrem ganz eigenen Kapitel zu machen.

Katastrophenschutztag der sechsten Klassen – ein sehr informativer Aktionstag!

Am Freitag, den 26. September erlebten die sechsten Klassen der RSÖ einen Schultag der ganz anderen Art. Sicherheit und Gefahrenvermeidung standen bei dieser – erstmalig in Öhringen durchgeführten – Veranstaltung im Vordergrund.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die geschäftsführende Schulleiterin der Öhringer Schulen, Frau Klumpp, erhielten die Schülerinnen und Schüler an Ständen von Feuerwehr, Polizei, DLRG sowie THW praktische Einblicke in deren Arbeit. Das Ziel des Aktionstages ist es, Schülerinnen und Schüler für diverse Katastrophenszenarien wie etwa Feuer oder Hochwasser zu sensibilisieren und grundlegende Kompetenzen für den Ernstfall zu vermitteln. Das praxisnahe Lernen war für die Schülerinnen und Schüler ein eindrucksvolles Erlebnis und zudem ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit im Alltag.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten herzlich für die Organisation und Teilnahmemöglichkeit an diesem spannenden Tag!

Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen

In den Ferien in die Schule?

Das Projekt der Sommerschule ist inzwischen fest an der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule etabliert

„Ja, in diesem Jahr tatsächlich schon zum siebten Mal“, antwortet die Organisatorin Stana Tokovic auf die Frage, seit wann die Sommerschule an der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule denn schon stattfindet. Seit 2018 bietet die Lehrerin für Deutsch, Englisch



Foto: RWS

und Spanisch gemeinsam mit einem festen Team aus Kolleginnen und Kollegen in der letzten Woche der Sommerferien eine Einführung ins neue Schuljahr an. Damals waren es sechs Pilotstandorte in Baden-Württemberg, die diesen ungewöhnlichen Schritt noch vor Schuljahresbeginn gingen – manche haben sich davon inzwischen still verabschiedet, aber an der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule ist das vom Kultusministerium finanzierte Landesprogramm fest verankert.

„Unsere Sommerschule ist sehr beliebt, da sie den neuen Schülerinnen und Schülern die Sorgen vor dem Wechsel aufs Gymnasium nimmt und einen Einblick in die Inhalte der Hauptfächer gibt“, erläutert die Organisatorin weiter. Das geschehe dadurch, dass man in entspannter Atmosphäre die neuen Mitschüler/-innen sowie auch einige der künftigen Fachlehrer/-innen kennenlernen könne: In diesem Jahr waren das Sandra Betz, Nicole Leifer-Nunes, Alexandra Müller sowie ihre Kollegen Daniel Haag und Kai Friedrich, die den 33 ‚Neuen‘ – aufgeteilt in zwei Gruppen – am Vormittag die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik mit ersten Inhalten der Eingangsklassen näherbrachten. Am Nachmittag zeigten ihnen Katharina Stark und Martin Thierach mit der Unterstützung ehemaliger RWS-Absolventen berufliche Möglichkeiten nach dem Abschluss am Agrar- bzw. Sozialwissenschaftlichen Gymnasium auf.

Darüber hinaus lernten sie bei Jana Staudenmaier zu mikroskopieren, und bekamen spezifische Tipps und Tricks von Andreas Gratwohl beim „Lernen lernen“. Fest verankert im Stundenplan sind auch die Selbstverteidigung (Krav Maga 4Defense) sowie die Erlebnispädagogik. Dabei stehen die mentale und soziale Stärkung der Jugendlichen sowie die verbale Konfliktbewältigung und -vermeidung im Mittelpunkt. Für Kreativität war durch Sandra Betz mit dem Acryl Pouring gesorgt. Den krönenden Abschluss der Woche bildete das traditionelle gemeinsame Abschlussgrillen, bei dem die Sommerschülerinnen Lucija Andric, Katarina Zecovic und Laura Läßle den anwesenden Eltern und Geschwistern Bilder und Videos der Sommerschulwoche präsentierten und der kommissarische Schulleiter Albert Maisborn die wohlverdienten Zertifikate verlieh. „Ohne ein engagiertes Kollegium wäre so ein Projekt gar nicht möglich“, betont er und ist sich sicher, dass die Sommerschule im September 2026 auch im achten Jahr ihres Bestehens wieder stattfinden wird.

(Einblicke mit Bildern: www.rws-oehringen.de)

Jugendmusikschule Öhringen

Neues Schuljahr hat begonnen

Gut erholt und mit neuem Schwung hat das Schuljahr in der JMS begonnen. Mit dem neuen Schuljahr können wir wieder Unterricht in der musikalischen Früherziehung anbieten. Die ersten Kurse haben schon begonnen, weitere Kurse können gebildet werden. Informationen dazu im Sekretariat der JMS.

In den Instrumental- und Gesangsfächern sind für das neue Schuljahr fast alle Plätze belegt. In einzelnen Fächern haben wir noch einige wenige freie Plätze. Ein Einstieg in den Unterricht der Jugendmusikschule ist auch im laufenden Schuljahr möglich. Wenn Du Interesse hast, ein Musikinstrument zu lernen, kannst Du dich oder deine Eltern mit uns in Verbindung setzen.

Zwei Ensembles der JMS haben die ersten Auftritte im neuen Schuljahr gespielt. Bei der Einweihung des neuen VHS-Gebäudes in Öhringen-Cappel umrahmten die ViolinÖHrle unter der Leitung von Katharina Hermann die Einweihungsfeier, später am Tag spielte das Saxophonensemble der JMS unter der Leitung von Alexandra Zinßer beim Festakt zu „50 Jahre Eingemeindung Cappel“.

JugendsinfonieÖHRchester umrahmt Amtseinsetzung

Eine große Freude für die JMS ist es, dass das JugendsinfonieÖHRchester unter der Leitung von Musikdirektor Andreas Schwarz, die Feier zur Amtseinsetzung des neuen OB Patrick Wegener musikalisch umrahmen wird. Die 45 Jugendlichen und die beteiligten Lehrkräfte freuen sich sehr auf den Auftritt und auf das Musizieren vor einem großen Publikum.



Kirchen

Aktion Dreikönigssingen 2026 – Workshop für Sternsinger-Verantwortliche

In Vorbereitung auf die Aktion Dreikönigssingen 2026 laden die Kath. Jugendreferate Nord Sternsinger-Verantwortliche, Leitungen und Ehrenamtliche zu einem kostenlosen Workshop ein. Der Workshop gibt Anregungen, wie Kinder und Begleitungen zum Mitmachen motiviert werden können und bietet praktische Ideen, wie das Schwerpunktthema den Sternsängern spielerisch vermittelt werden kann. Zudem geht es um die konkrete Durchführung der Sternsingeraktion in den Gemeinden.

Wann? Freitag, 24. Oktober 2025 um 17:30 Uhr

Wo? Kath. Gemeindehaus Biringen, Lindenstraße 4, 74214 Schöntal

Alle Sternsinger-Verantwortlichen aus den Dekanaten Hohenlohe, Bad Mergentheim, Schwäbisch Hall und Heilbronn sind herzlich eingeladen! Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung bitte unter

<https://schwaebisch-hall.bdkj.info/sternsingerinnen-workshop>

Die Plätze sind begrenzt – wir bitten deshalb um baldige Anmeldung!

Kath. Jugendreferat Hohenlohe, Tel.: 07940 9398921,

E-Mail: jugendreferat-kuen@bdkj.info, www.bdkj.info/kuen

3. Hohenloher Bildungsbuffet am Montag, 13. Oktober, von 14 bis 18 Uhr im Öhringer Mehrgenerationenhaus

Das Bildungsbuffet richtet sich an alle, die Bildungsangebote für Erwachsene leiten und verantworten. An diesem Nachmittag haben sie die Möglichkeit, in Workshops Referent/innen und ihre Themen zu erleben. Zwischen den Workshops ist bei einer Kaffeepause Zeit für Austausch untereinander. Infos zu den Workshops: www.ebh-hohenlohe.de. Das Bildungsbuffet findet am Montag, 13. Oktober, von 14 bis ca. 18 Uhr im Öhringer Mehrgenerationenhaus, Hunnenstraße 12, als Kooperation zwischen der Evang. und Kath. Erwachsenenbildung in Hohenlohe statt. Anmeldung bitte bis 6. Oktober an sekretariat@ebh-hohenlohe.de oder unter 07940 55927.

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 5. Oktober

9.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pfr. Binder) Untersöllbach
10.00 Uhr Entedank-Gottesdienst mit Kindergärten (Pfr. Dinger),
Opfer: landwirtschaftlicher Notfonds, anschließend Imbiss, Seitenkapelle
18.00 Uhr SonDay-Pub, L-Toro in Cappel

Dienstag, 7. Oktober

19.00 Uhr Taizé-Gebet (Team), Hochchor Stiftskirche
19.30 Uhr Offener Frauentreff, Gmde.haus Arche
19.30 Uhr Kirchen kino, Rosenberg-Gemeindehaus

Mittwoch, 8. Oktober

19.30 Uhr KGR-Sitzung, Weizsäcker saal
19.30 Uhr Stufen des Lebens, Rosenberg-Gemeindehaus
19.45 Uhr Community-Dance, MGH

Donnerstag, 9. Oktober

15.00 Uhr Trauerbänke, Friedhof Öhringen
16.00 Uhr Gottesdiens -Kreislaltenheim (Prediger Rau)

Freitag, 10. Oktober

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Diakonin Schindhelm)

- 18.30 Uhr Begegnungsabend für Ehrenamtliche in der Erwachsenenbildung, Gmde.haus Neuenstein
 19.00 Uhr Sterben lernen – das Buch für den Abschied, Lesung mit Felix Hütten, Kath. Gemeindesaal

Samstag, 11. Oktober

- 9-12.30 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus
 16.00 Uhr Gottesdienst zum Welttierschutztag (Team), am oberen Kirchplatz der kath. Kirche St. Joseph, Opfer: Tierheim Waldenburg

Sonntag, 12. Oktober

- 9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst Michelbach (Pfr. Dinger), Opfer: Kirche Untersöllib.
 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Dek. i. R. Stier) Opfer: Kirche Untersöllibach
 11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Rosenberg-Gemeindehaus

Montag, 13. Oktober

- 14-18 Uhr Hohenloher Bildungsbuffet des EBH, MGH

Dienstag, 14. Oktober

- 12.00 Uhr Offener Mittagstisch, MGH
 14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest
 16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat (Pfr: Binder)
 19.30 Uhr Frauen wie wir, Weizsäckersaal

Mittwoch, 15. Oktober

- 19.30 Uhr Stufen des Lebens, Rosenberg-Gemeindehaus

Donnerstag, 16. Oktober

- 19.30 Uhr Frauenkreis Büttelbronn, Bürgerhaus

Freitag, 17. Oktober

- ab 15 Uhr Karten gestalten, Rosenberg-Gemeindehaus
 16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig, (Pfr. Dinger)

Sonntag, 19. Oktober

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Diakonie in der Landeskirche
 12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Dinger), Stiftskirche
 17.00 Uhr Konzert von Kindern für Kinder, Stiftskirche

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!**Sonntag, 5. Oktober 2025**

10 Uhr Gottesdienst zu Erntedank in Baumerlenbach mit dem Kindergarten und dem Kirchenchor

Dienstag, 7. Oktober 2025

14 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus Ohrnberg, Thema: „Alpenüberquerung zu Fuß“ – Bildervortrag

Sonntag, 12. Oktober 2025

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg mit dem Stiftschor Öhringen

Mittwoch, 15. Oktober 2025

19 Uhr Wo geht's lang? Gemeindeinformationsveranstaltung im Gemeindehaus Baumerlenbach

Sonntag, 19. Oktober 2025

10 Uhr Gottesdienst in Möglingen
 10 Uhr Kinderkirchfrühstück in Ohrnberg mit Verteilung der Rollen für das Krippenspiel

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

am Samstag, 11. Oktober 2025, 9 Uhr im Gemeindehaus Baumerlenbach.

Zum Thema „Katharina von Bora – (nicht nur) die Frau an Luthers Seite“ spricht Referentin Pfarrerin Dr. Henrike Frey-Anthes.

Reformation war Männersache – so könnte man meinen, wenn man die Statuen in der Schlosskirche zu Wittenberg sieht. Luther, Melanchthon, Brenz ...

Aber auch die Reformatoren hatten jemanden bei sich – ihre Frauen. Als vor 500 Jahren eine Nonne und ein Mönch den Bund der Ehe schlossen, war dies Skandal und Sensation zugleich. Auch wenn es keine Liebesheirat war, erkannte Martin Luther bald, dass Katharina nicht nur die Frau an seiner Seite war. In seiner liebevoll und anerkennend gemeinten Anrede „mein Herr Käthe“ wird dies deutlich. Als echte „First Lady“ im Pfarrhaus unterstützte sie seine Ideen, die die Welt verändern sollten.

Unkostenbeitrag 10 Euro, keine Kinderbetreuung, Einlass ab 8.45 Uhr.

Bitte anmelden unter

frauenfruehstueck-baumerlenbach@gmx.de



Herzliche Einladung
zum
Kirchcafé
rund um die Ohrnberger Kirche
12. Oktober 2025
10 Uhr Gottesdienst
mit dem Stiftschor Öhringen
Ab 11:30 Uhr Kirchcafé mit
Kürbissuppe, Wurst im Weck,
Kaffee und Kuchen,
Ende gegen 17 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach-Ohrnberg

Foto: privat

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld**Sonntag, 5. Oktober – 16. So. n. Trinitatis –**

09.50 Uhr Erntedank-Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kindergartens (Pfr. i. R. G. Maier-Flaig). Anschließend an den Gottesdienst wollen wir unser „Fusionsbäumchen“ an der Kirche pflanzen und es gibt „Kirchenkaffee“. Herzliche Einladung!

Montag, 6. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Dienstag, 7. Oktober

14.00 Uhr Seniorenkreis – Gemeindehaus

Mittwoch, 8. Oktober

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 9. Oktober

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 10. Oktober

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 12. Oktober – 17. So. n. Trinitatis –

Kein Gottesdienst in Bitzfeld –

herzliche Einladung in die Nachbarorte!

09.50 Uhr in Schwabbach (Pfr. Boger)

09.50 Uhr in Adolzfurt – Erntedankfest-Gottesdienst
mit dem Kindergarten (Pfr.in Schautt)**Montag, 13. Oktober**

20.00 Uhr XXX – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 15. Oktober14.30 Uhr Vorlesestunde Bücherei „Laternengeschichten“ –
Pfarrhaus

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

19.30 Uhr Sitzung des Parochieausschusses – Gemeindehaus

Donnerstag, 16. Oktober

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 17. Oktober

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Erntedankfest

Zum Schmücken des Altarraums bitten wir herzlich um Erntegaben. Sie werden an den Tafelladen in Öhringen weitergegeben. Wir bitten auch um haltbare Lebensmittel wie Konserven, Mehl, Zucker, Kaffee, Gewürze, Öl, Nudeln, Reis ... Abgabe in der Kirche bis Samstag um 13.00 Uhr. Vielen Dank!

Die Kasualvertretung hat Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabbach. E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332.

Das **Pfarrbüro** ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr besetzt (Tel. 07946/554). Anfragen können auch per E-Mail an Pfarramt.Bitfeld@elkw.de gestellt werden.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph**Freitag, 3.10.**

Kein Gottesdienst

Samstag, 4.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 5.10. – Erntedank

10.40 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank auf dem
Bauernhof in Wohlmuthausen, Im Schlossfeld 3**Montag, 6.10.**

17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 7.10.

17.15 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 8.10.

17.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 9.10.

7.30 Uhr Laudes und Eucharistie anschl. Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 10.10.

17.15 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 11.10.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 12.10.

10.40 Uhr Eucharistie

12.00 Uhr Taufe

Montag, 13.10.

17.30 Uhr Eucharistie

Dienstag, 14.10.

14.00 Uhr Eucharistie zum Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 15.10.

17.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 17.10.

17.15 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 18.10.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 19.10.

10.40 Uhr Eucharistie

Familiengottesdienst+**Erntedank auf dem Bauernhof**

Im Rahmen unseres Formats „Familiengottesdienst+“ laden wir alle Familien mit Kindern zu Erntedank auf dem Bauernhof ein. Los geht's am **5. Oktober um 10 Uhr** bei Familie Steffl (Im Schlossfeld 3, 74670 Wohlmuthausen). Nach dem Gottesdienst besteht noch die Möglichkeit zum Verweilen auf dem Hof und selbst mitgebrachtes Grillgut zu grillen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Scheune statt. Herzliche Einladung an alle Familien mit ihren Kindern.

Offener Frauentreff

Japan, das Land der aufgehenden Sonne, in dem alte Tempelanlagen und hochmoderne Metropolen aufeinandertreffen, drei Schriftsysteme verwendet werden und Höflichkeit ein entscheidender Faktor in der Gesellschaft ist. Aber welche Erfahrungen macht man, wenn man dort ein Jahr lang lebt und studiert? Corinna Merle gibt bei einem Vortrag Einblicke in ihre Erfahrungen in den japanischen Alltag.

Der Offene Frauentreff lädt dazu alle interessierten Frauen am **Dienstag, 7. Oktober, um 19 Uhr** in den Gemeindesaal ein.

Begegnungsnachmittag in der Seelsorgeeinheit

Am **Dienstag, 14. Oktober** findet der Begegnungsnachmittag statt. Beginn ist mit einer Eucharistiefeier um **14 Uhr**. Unter dem Thema „Literatur am Nachmittag“ wird Elisabeth Kraus zu Gast sein, wir freuen uns auf ihren interessanten Vortrag.

Kontakt:**Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790****Am Cappelrain 6 (Postanschrift: Am Cappelrain 2)**Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de**Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen****Gottesdienste****Sonntag, 05.10.**

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit J. Schmückle, für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 12.10.

10:00 Uhr Gottesdienst mit J. Schmückle,
für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261, E-Mail: oehringen@emk.de

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen**Unsere Veranstaltungen****„SV Öhringen im Livestream“**

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif!

Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis: Dienstag, 9.30–11.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis: Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr

Kinderstunde: Mittwoch, 16.00–17.00 Uhr

Jungschar: Dienstag, 17.45–19.15 Uhr

Teenkreis: Freitag, 20.00–22.00 Uhr

Jugendkreis: Donnerstag, 19.00–21.30 Uhr

Bibelstunde: Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein

Bibellesekreis: Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 5.10. 18.00 Uhr Sondag Pub im L'Toro in Cappel

Mittwoch, 8.10. 14.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 10.10. 19.30 Uhr im Gebetshaus

Donnerstag, 16.10. 9.30 Uhr Courage Cup

19.30 Uhr SV-betet

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Friedeman Rau (friedeman.rau@sv-web.de)

Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)

<https://oehringen.sv-web.de/>

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen**Schöpfungs-Gottesdienst**

Eine Woche nach dem Welterschuttag 2025 wird am **11. Oktober um 16 Uhr** zu einem Schöpfungsgottesdienst auf dem Kirchplatz der **St. Josefs Kirche** in Öhringen eingeladen.

Wie immer dürfen zu diesem Gottesdienst auch Tiere mitgebracht werden.

Das Vorbereitungsteam hat das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten ausgewählt. Die Geschichte erzählt von der Solidarität der Schwachen. Sie fragt, ob wir die Schöpfung – also Pflanzen, Tiere, Menschen – nur nach ihrem jeweiligen Nutzwert betrachten oder ihr ihre eigene Würde jenseits ihres Gebrauchswertes geben.



Schöpfungs-Gottesdienst

Foto: MP

Gleichzeitig wird die Frage gestellt, ob es auch einen Himmel für Tiere gibt. Die Ansprache hält Schuldekan i. R. Michael Pfeiffer.

Es wird die Möglichkeit geben, auch verstorbener Tiere zu gedenken, indem für sie eine Kerze entzündet werden kann.

Am Ende des Gottesdienstes werden die Tiere mit den Menschen, die zu ihnen gehören, gesegnet.

Herzliche Einladung!

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen**„Eine Welt ohne Krieg – Wie?“ –****Weltweit gehaltener Vortrag in Öhringen**

Jehovas Zeugen sind überzeugt, dass heute schon eine Welt ohne Krieg möglich ist. Deshalb verbreiten Sie weltweit die Sonderausgabe der Zeitschrift „Der Wachturm – Eine Welt ohne Krieg – Wie?“. Zu diesem Thema findet ein **öffentlicher Sonder-vortrag am 05.10.2025** im Königreichsaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen, statt. Sie können diesen Vortrag auch per Videokonferenz mitverfolgen. Kontakt: www.jw.org oder **07941/8861**. Wir rufen zurück.

Sonntag, 05.10.25, 10.00–11.45 Uhr**Öffentlicher Sondervortrag: „Eine Welt ohne Krieg – Wie?“**

Wachturm-Bibelstudium: „Wie dich die Grundlehren der Bibel weiter berühren können“ (Fokus: Wie uns die Grundlehren der Bibel selbst nach vielen Jahren weiterbringen können.)

Freitag, 10.10.25, 19.00–20.45 Uhr**Leben- und Dienstzusammenkunft:**

Bibelleseprogramm Prediger 5, 6

Schätze aus Gottes Wort:

„Wie wir unserem großen Gott Respekt zeigen können“

Unser Leben als Christ: „Nutzt du den Anhang, Wahrheiten, über die wir gern sprechen?“

(Besprechung anhand der „Liebt Menschen“-Broschüre)

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 24 „Sie brechen ihr Versprechen“ – Geschichte 25 „Ein besonderes Zelt der Anbetung“

Sonntag, 12.10.25, 10.00–11.45 Uhr**Öffentlicher Vortrag: „Was macht die Bibel glaubwürdig?“**

Wachturm-Bibelstudium: „Kennst du das Geheimnis der Zufriedenheit?“ (Fokus: Es trägt zur Zufriedenheit bei, wenn wir Dankbarkeit entwickeln, fokussiert und demütig bleiben und über unsere Zukunftshoffnung nachdenken.)

Freitag, 17.10.25, 19.00–20.45 Uhr**Leben- und Dienstzusammenkunft:**

Bibelleseprogramm Prediger 7, 8

Schätze aus Gottes Wort: Geh „in das Haus, wo getrauert wird“

Unser Leben als Christ: „Stärke deinen Glauben an die Auferstehung“ (Video: Nimm dir Frauen mit einem starken Glauben zum Vorbild Martha)

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 26 „Die zwölf Kundschafter“ – Geschichte 27 „Sie rebellieren gegen Jehova“

Weltladen Öhringen**Neue Produkte, neue Gestaltung, neue Leute**

Unser Sonderverkauf in Kombination mit dem Fairen Kaffeetreff hat zahlreiche Besucher in den Weltladen gelockt. Viele Kundinnen und Kunden nutzten die Gelegenheit, durch unser Sortiment zu stöbern, faire Produkte kennenzulernen – und natürlich auch das ein oder andere Lieblingsstück mit nach Hause zu nehmen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die vorbeigeschaut haben. Die Sommerpause haben wir sinnvoll genutzt: Im Weltladen wurde umgeräumt und manches neu gestaltet. Gleichzeitig war das ehrenamtliche Team unterwegs, um unser Sortiment zu erweitern – mit vielen spannenden Neuheiten aus dem fairen Handel. Lassen Sie sich überraschen von unserem neuen Angebot.

Fairstärkung gesucht – Einladung zum Kennenlernen

Haben Sie Interesse, bei uns mitzuarbeiten? Wir suchen Menschen, die Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren und das mit Sinn. Unser Weltladen steht für Fairen Handel und Nachhaltigkeit und wir helfen mit, die Welt ein ganz kleines bisschen gerechter zu machen.

Sie möchten wissen, wie die Mitarbeit im Weltladen konkret aussieht? Dann kommen Sie gerne vorbei.

Am Freitag, 10. Oktober, zwischen 16 und 18 Uhr laden wir herzlich zu einem offenen Kennenlernen-Nachmittag in den Weltladen ein. Ganz unkompliziert – ohne Anmeldung – können Sie sich über die Möglichkeiten informieren, sich bei uns einzubringen. Ein großer Vorteil: Sie selbst entscheiden, wann und wie oft Sie mitarbeiten möchten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig – jede*r bringt individuelle Stärken mit, die bei uns willkommen sind. Wir freuen uns über alle, die unser freundliches und engagiertes Team bereichern möchten. Weiterer Kontakt: Kriemhild Schömmel, k.schoemmel@gmx.de, Telefon 07941 606313

Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23

(Michaeliskapelle im Stift, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die Öffnungszeiten des Weltladens sind:

Mittwoch von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr

Samstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Instagram: @weltladen_oehringen



Fairstärkung gesucht – das Team freut sich auf neue Leute

Foto: Weltladen

Konzert mit Herz

Unter diesem Motto hatte die Chorgemeinschaft Westernbach im Frühjahr 2020 in die Kultura eingeladen. Doch Corona kam und machte dem Chor und uns allen einen Strich durch die Rechnung. Nun soll das Motto mit neuen Liedern wieder aufgenommen werden. Die Chorgemeinschaft wird bei diesem Konzert durch Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes Waldenburg verstärkt. Shanice Triller wirkt als Solistin mit und Julian Uziekalla als Pianist. Weitere Gäste und Mitwirkende sind der Gesangverein Zweiflingen und der Akkordeonring Öhringen. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Musik und Gemeinschaft – bringen Sie gerne Ihre Freunde mit und singen Sie mit uns! In der Festhalle Zweiflingen am Sonntag, 19. Oktober 2025 um 17 Uhr. Für Bewirtung ist gesorgt. Eintrittskarten zu 8 € im Vorverkauf über die Chormitglieder und an der Abendkasse.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

Pfadfinder/Rover dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de
Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

(Keine Truppstunden in den Ferien)

Der Kinderschutzbund Ortsverband Öhringen-Hohenlohekreis e.V.

Möchtest Du Nachhilfe geben in Öhringen?

Du bist gut/bis sehr in der Schule und möchtest Dir das Taschengeld aufbessern?

Dann suchen wir Dich! Wir verstärken unser Nachhilfelehrer-Team (m/w/d) für unser Büro in Öhringen.

Wir bieten Dir viele Vorteile:

- angemessene Vergütung
- Einzelbetreuung der Schüler

Unsere Anforderung an Dich:

- gute bis sehr gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathe (Englisch wäre auch von Vorteil)
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Motivation, Engagement und Flexibilität
- Freundlichkeit im Umgang mit den Schülern

Wir konnten Dein Interesse wecken und fühlst Dich angesprochen? Prima, dann melde Dich bei uns:

Der Kinderschutzbund e. V., Weygangstraße 26, 74613 Öhringen, Tel.: 07941/34906

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

DRK-Betreuungsgruppe für Senioren

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik sowie Basteln, Singen, gemeinsam Lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45, statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden.

Ansprechpartnerin: Sonja Protzer, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: seniorenarbeit@drk-hohenlohe.de

Nachhaltig und günstig shoppen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Willkommen ist jeder, bedürftige Menschen bekommen noch einmal 50 Prozent Nachlass auf die ohnehin günstigen Preise.



Vereine

Chorgemeinschaft Westernbach e.V.

Chorgemeinschaft Westernbach

Konzert mit Herz

Sonntag
19.10.2025
17:00 Uhr
Gemeindehalle
Zweiflingen

Mitwirkende: GV Zweiflingen, Akkordeonring Öhringen
Eintritt 8 € – Kinder und Jugendliche frei
Kartenvorverkauf über Chormitglieder
Pausenbewirtung - Snacks und Getränke

Foto: Harald Specht

Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudetenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Dorfgemeinschaft Cappel e.V.

Ausflug Schloss Horneck am 14.09.2025

Am Tag des offenen Denkmals haben sich einige Mitglieder der Dorfgemeinschaft Cappel auf den Weg nach Gundelsheim gemacht. Das Ziel war an diesem Tag das Schloss Horneck. Nach Ankunft bei bestem Ausflugs Wetter spazierten wir durch die schöne Altstadt von Gundelsheim hinauf zum Schloss. Alfred Deptner, Mitglied der Dorfgemeinschaft Cappel, hat uns dort schon zur Schlossführung erwartet. Das Deutschordenschloss ist heute Sitz des Heimathauses der Siebenbürger und beherbergt eine Siebenbürgische Bibliothek und ein Museum. Das Schloss ist eine der bedeutendsten Kultureinrichtungen der Siebenbürgen Sachsen außerhalb Rumäniens. Zudem wurde die ehemalige Pflegeeinrichtung im Schloss in ein Hotel durch den Siebenbürgen Kulturverein umgebaut. Nach einem gemeinsamen Essen und dem anschließenden Kaffeetrinken ging unser Ausflug nach Gundelsheim zu Ende. Wir danken Alfred für die tolle Führung mit schönen Ein- und Ausblicken im Schloss Horneck.



Ausflug Schloss Horneck Foto: BE

Förderkreis Seniorentreff Öhringen e.V.

ÜbungsleiterIn für Montags-Sport gesucht

Das Haus an der Walk ist ein offener Seniorentreff für Seniorinnen und Senioren im Ruhestand.

Wir bieten unter anderem verschiedene Sportkurse an und suchen für unsere Senioren-Sportgruppe am Montagnachmittag eine Übungsleiterin/einen Übungsleiter. Bei Interesse freuen wir uns, wenn Sie sich im Haus an der Walk melden. Gerne bekommen Sie weitere Informationen unter 07941/ 62897.

Forstbetriebsgemeinschaft Öhringen (FBG)

Mitgliederversammlung am Montag, 13. Oktober

Einladung zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, den **13. Oktober 2025 um 19.30 Uhr** im Landhotel Küffner in Pfedelbach (Max-Eyth-Straße 8).

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Erstattung des Jahresberichts
2. Geschäftsbericht der Geschäftsführung für 2024
3. Bericht 2024 der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung
5. Wahl der Rechnungsprüfer
6. Aktueller Holzmarkt: Frau Esther von Röhl von der FVOB berichtet.
7. Aktuelles von der Forstkammer: Herr Jerg Hilt informiert
8. Aktuelles aus dem Forstamt
9. Waldtag am Freitag, 7.11.2025
10. Verschiedenes und Anfragen

Wir bitten Sie, unserer Einladung möglichst zahlreich zu folgen.

Nach der Satzung der FBG Öhringen ist die Mitgliederversammlung gem. § 7 Abs. 4 beschlussfähig, wenn, entweder mindestens ein Viertel der ordentlichen Mitglieder anwesend oder vertreten

ist oder wenn die anwesenden Mitglieder mindestens 50,1 % der zuletzt gemeldeten Waldfläche der FBG vertreten können.

Für den Fall, dass diese Voraussetzungen bei der Mitgliederversammlung am 13.10.2025 nicht erfüllt wären und die Beschlussfähigkeit damit nicht gegeben wäre, wird eine weitere, erneute Mitgliederversammlung einberufen, die unmittelbar im Anschluss ebenfalls am 13.10.2025 stattfindet.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese erneute Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen ordentlichen Mitglieder beschlussfähig ist.

Gez. Armin Bräuninger, 1. Vorsitzender

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

HEIMATKUNDE – Falsche Wahrheiten. Richtige Lügen – Autorenlesung mit Helmut Ortner

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Ehemalige Synagoge/Haus der Jugend, Untere Torstraße 23, 74613 Öhringen

Helmut Ortners Essays verstehen sich als Plädoyers für die Verteidigung einer offenen, demokratischen Gesellschaft – gegen rückwärtsgewandte Populisten, verschwurbelte Verschwörungserzähler und religiöse Fanatiker. Es geht um verdrängte deutsche Vergangenheit und kontaminierte Gegenwart, um populistische Politik und Demokratieverachtung, um Autonomie und Konformismus.

Kurzum: es geht um unsere Demokratie. Wir brauchen den produktiven Streit, die Gegenrede und die öffentliche Debatte. Sie sind der Sauerstoff einer offenen, pluralen Gesellschaft. Demokratie, sagt Helmut Ortner, ist nicht unbedingt Gemeinschaft, Demokratie ist vor allem Gesellschaft, also das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Interessen, Sichtweisen und Meinungen. Seine Essays wollen als Plädoyers für diese Streit-Kultur gelesen und verstanden werden.

Helmut Ortners Essays sind Plädoyers für die Verteidigung einer offenen, demokratischen Gesellschaft – gegen rückwärtsgewandte Populisten, verschwurbelte Verschwörungserzähler und religiöse Fanatiker. Helmut Ortner ist Autor zahlreicher Bücher und journalistischer Beiträge zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen.

Eintritt frei

Mitveranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e. V. und EBH Evangelisches Bildungswerk Hohenlohe

Da die Räumlichkeiten begrenzt sind, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per E-Mail unter GV-FD.Hohenlohe@web.de.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt die Zahl der teilnehmenden Personen mit angeben.

Ökumenischer Hospizdienst

Hospizdienst Region Öhringen e. V.

Treff am Trauerbänkle

Wo treffen Trauernde aufeinander, wenn nicht auf dem Friedhof? Jede*r kann sich auf dem gekennzeichneten Bänkle niederlassen, sich ausruhen und mit anderen ins Gespräch kommen.

Darüber hinaus bietet der Ökumenische Hospizdienst Region Öhringen e. V. die Möglichkeit, sich dort mit den Trauerbegleiter*innen des Dienstes zu treffen, um sich auszutauschen, sich gegenseitig kennenzulernen, Gedankenimpulse zu setzen oder auch einmal ‚nur‘ gemeinsam zu schweigen, wenn Worte die Empfindungen nicht ausdrücken können. Sie dürfen einfach vorbeikommen, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Friedhof Öhringen, Pfedelbacher Str. 52

Nächster Termin: Donnerstag, 9. Oktober, 15.00 Uhr

Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V.+

Musik an der Stiftskirche

Weihnachtsoratorium: Beginn Vorverkauf am 6. Oktober

Die Stiftskantorei führt am Sonntag, 7. Dezember (2. Advent) um 19 Uhr in der Stiftskirche Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium (Teile 1 und 4 bis 6) auf. Vokalsolisten und der Chor werden begleitet vom Lukas-Barockorchester Stuttgart unter Leitung von KMD Jürgen Breidenbach.

Für diese Aufführung beginnt am Montag, 6. Oktober, der Vorverkauf.

Karten für 11,- bis 23,- Euro (erm. 6,- bis 18,- Euro) zuzügl. Gebühren sind erhältlich bei Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung und Mobiz in Öhringen sowie auf www.reservix.de.



Foto: Stiftskantorei

Landfrauenverein Baumerlenbach/Möglingen

Energie sparen – jede Kilowattstunde zählt

Energie sparen kann ganz einfach sein!

Herr Joachim Schröder, Leiter des Klima-Zentrums Hohenlohe, zeigt, wie man in den eigenen vier Wänden Strom, Wasser und Wärme sparen kann und das Klima schützt. Wir erfahren auch mehr über die Nutzung von Eigenstrom dank einer Photovoltaikanlage auf dem Balkon oder Dach.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr in der Schule in Baumerlenbach statt. Gäste sind uns herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V. statt.

Musikverein Ohrnberg e.V.



**Musikverein
Ohrnberg e.V.**

Freundschafts- konzert

mit dem Musikverein Möckmühl

**Samstag, 08.11.2025
Turnhalle Ohrnberg**



**Einlass 18:00 Uhr
Beginn 19:00 Uhr**

Save the Date:

**Freundschaftskonzert in Möckmühl
29. November 2025, Stadthalle Möckmühl
Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr**

Foto: privat

Einladung zum Konzert des MV Ohrnberg

Der Musikverein Ohrnberg lädt zu seinem Freundschaftskonzert mit dem Musikverein Möckmühl am 08.11.2025 in Ohrnberg, sowie am 29.11.2025 in Möckmühl ein.

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Naturfilm über regionale Flora und Fauna

Frank Lauter, Filmemacher aus Schwäbisch Hall, zeigt am Montag, 20.10.2025, seinen Film über die faszinierende heimische Flora und Fauna. Die Öhringer Landfrauen laden neben den Mitgliedern auch interessierte Männer und Gäste zu der Filmvorführung in das Landhotel Küffner nach Pfedelbach ein. Beginn ist um 19.00 Uhr. Nach dem Film wird Frank Lauter auch noch Einblick in die Entstehung verschiedener Filmszenen geben.

Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V. statt. Anmeldungen sind bis 13.10.2025 bei Stefanie Richter unter Telefon 07941/61301 möglich.

Radfahrerverein Hohenlohe Öhringen

Saisonabschlusstour des AOK-Radtreff nach Eppingen



Die Teilnehmenden der Abschlusstour in den Weinbergen bei Kleingartach
Foto: Claudia Bressler

Die diesjährige Saison-Abschlusstour von AOK-Radtreff und Radfahrerverein Öhringen unter Leitung von Sandra Hub führte am Sonntag, 21. September bei milden Temperaturen in den Kraichgau.

Von Schwaigern aus konnten sich die 21 Radler zunächst bequem auf ebener Strecke einradeln, bevor ein Anstieg in die Weinberge zu bewältigen war, der jedoch ein wunderschönes Panorama mit Blick auf Kleingartach eröffnete. Die weitere Route führte auf Wald- und Naturwegen bis zur Burg Ravensburg und von dort weiter bis nach Münzesheim. Nach der Mittagsrast im asiatischen Garten, der einige stimmungsvolle Plätze mit fernöstlichem Flair bot, ging es gestärkt weiter nach Eppingen. Dort blieb es allerdings bei einer Stippvisite, da wegen des drohenden Regens die Entscheidung getroffen wurde, nicht zu lange zu verweilen. Entlang des Kraichgauradwegs führte die Tour über Gemmingen zurück zum Ausgangspunkt nach Schwaigern.

Nach 72 Kilometern wurde das Ziel gerade noch rechtzeitig vor dem Niedergehen der ersten Regenschauer erreicht.

Bei der Abschlusseinkehr in Öhringen konnten die Teilnehmenden noch einmal auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken: Alle Freitags-Radtreffs konnten durchgeführt werden und bei den beliebten Frühjahrs- und Sommertouren am Wochenende waren wieder zahlreiche Mitradelnde dabei. Beim Stadtradeln erradelte das Team „Radtreff RV Öhringen“ mit Platz 3 in Öhringen zum ersten Mal einen Podestplatz. Sandra Hub und Hannelore Schnabel belegten als Einzel-Radlerinnen im Hohenlohekreis die Plätze 2 und 5.

Im nächsten Jahr startet der Radtreff nach Ostern wieder in die neue Saison.

Aktuelle Infos dazu unter <http://rv-oehringen.de/radtreff/>

und Melancholie, aber auch von deutlicher politischer und satirischer Schärfe. Als einzig schreibende Frau der Neuen Sachlichkeit wurde sie oft mit ihren männlichen Kollegen wie Ringelnatz und Kästner verglichen.

Anmeldung und Bezahlung des Kostenbeitrags von 5 Euro im Haus an der Walk bis Donnerstag, 9. Oktober.

Veranstalter: Haus an der Walk

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Montag, 13. Oktober 2025, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob Alt oder Jung, Arm oder Reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

TSG Musikzug

Herbstfest der Blasmusik mit der Blaskapelle Charivari

Wenn sich der Oktober dem Ende neigt und die Blätter in warmen Farben leuchten, lädt der Musikzug Öhringen zum traditionellen **Herbstfest der Blasmusik** in die **KULTURa** ein. Am **Samstag, den 25. Oktober 2025**, heißt es ab **19:30 Uhr**: Bühne frei für stimmungsvolle Blasmusik, geselliges Beisammensein und herzhafte Bewirtung.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit schwungvollen Märschen, modernen Arrangements und mitreißenden Polkas – präsentiert von talentierten Musikerinnen und Musikern der Blaskapelle Charivari, die mit Herzblut bei der Sache sind und das Herbstfest zu weit mehr als einem Konzert machen: Es ist ein Treffpunkt für Musikliebhaber, Genießer und Freunde der stimmungsvollen Blasmusik-Tradition.

Für das leibliche Wohl sorgt wie gewohnt der **TSG Musikzug Öhringen** selbst mit einer Auswahl an Getränken und regionalen Köstlichkeiten.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 10 € bei Wittweiden sowie online unter eventfrog.de erhältlich. An der Abendkasse kosten die Tickets **13 €** – für Gruppen gibt es das Special „**Kommt zu 10. zahlt für 9**“.

Einlass ist ab 19:30 Uhr. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze und feiern Sie mit uns einen unvergesslichen Herbstabend voller Musik und guter Laune.



Charivari auf dem Stuttgarter Wasen

Foto: Blaskapelle Charivari

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

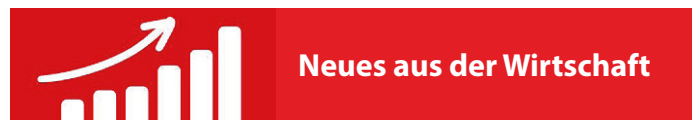
Neuer Termin! 7. Oktober — Seniorennachmittag



Der Ersatztermin für die TSG Seniorenfeier ist am **Dienstag, 7. Oktober 25 ab 14:30 Uhr** in unserer **Vereinsgaststätte Mediterraneo**. Eingeladen wird zu einem bunten Seniorennachmittag für alle Vereinsmitglieder, die 65 Jahre und mehr zählen. Die Gäste dürfen sich auf Kaffee, Kaltgetränke, leckeren Kuchen und Kurzweil freuen.

Für die bessere Planung wird um telefonische Voranmeldung auf der Geschäftsstelle unter 07941/8411 oder einer kurzen E-Mail an info@tsg-oehringen.de bis zum **1. Oktober** gebeten. **VIELEN DANK!**

Foto: TSG Öhringen



Vier Teams, vier Förderungen: Hohenlohe 4 Talents Pitch Day setzt starkes Signal für die Region

Strahlende Gesichter, gespannte Erwartungen und jede Menge Gründergeist: So präsentierte sich der **Hohenlohe 4 Talents Pitch Day 2025**, der am 16. September in Künzelsau bereits zum fünften Mal stattfand. In inspirierender Atmosphäre stellten vier ausgewählte Gründerteams ihre Geschäftsideen vor einer hochkarätig besetzten Jury vor – und alle konnten am Ende des Tages überzeugen. Die Begeisterung im Raum war spürbar: Mutige Konzepte, klare Visionen und viel Leidenschaft zeigten eindrucksvoll, wie viel Innovationskraft und Gründergeist in der Region steckt. Für die Teams beginnt nun eine spannende Reise: Sie erhalten bis zu **12 Monate finanzielle Unterstützung in Form eines Stipendiums**, ein **Projektbudget von bis zu 5.000 €** sowie individuelles Coaching. Damit werden die Start-ups gezielt dabei begleitet, ihre Ideen weiterzuentwickeln, neue Märkte zu erschließen und nachhaltiges Wachstum zu sichern.

„Der Pitch Day ist für mich jedes Jahr ein besonderer Moment. Hier sehen wir, wie aus Ideen echte Perspektiven für die Zukunft entstehen. Unser Ziel ist es, Gründerinnen und Gründern genau die Unterstützung zu geben, die sie brauchen, um ihre Visionen Wirklichkeit werden zu lassen – mit Know-how, Netzwerk und der nötigen finanziellen Sicherheit“, erklärte **Thorben Heinrichs, Geschäftsführer der hfcon GmbH & Co. KG**.

Auch **Dr. Ralf Eisenbeiß, Geschäftsführer von Hohenlohe Plus e. V.**, zeigte sich begeistert: „Der Pitch Day macht deutlich, welch enormes Potenzial in unserer Region steckt. Gründerinnen und Gründer, die mit Leidenschaft ihre Ideen vorantreiben, sind ein wichtiger Motor für die wirtschaftliche Zukunft Hohenlohes.“



Gewinner des Hohenlohe 4 Talents-Stipendiums 2025: (v.l.) Tropicalhaus Açai: Leonardo Arceno, Leticia Setti, TravRec: Philipp Geitner, Nicolai Lisiecki, clyr AI: Laura Weber, Fabian Steinfeld, Mutually: Lukas Sanwald, Sam Harjung
Foto: hfcon GmbH & Co. KG

Genau solche Initiativen tragen dazu bei, unsere Region als attraktiven Wirtschafts- und Lebensstandort weiter zu stärken.“ Dass der Pitch Day in dieser Form möglich ist, liegt am starken Rückhalt der Partner, die gemeinsam den Erfolg des Programms sichern. Getragen wird die Initiative vom Firmennetzwerk **Hohenlohe Plus e. V.** und der **hfcon GmbH & Co. KG**. Als Projektförderer engagieren sich die Städte **Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen** und **Schwäbisch Hall** ebenso wie die Finanzinstitute **Raiffeisenbank Hohenloher Land eG, Sparkasse Hohenlohekreis** und **Volksbank Hohenlohe eG**. Weitere Mittel werden durch die **ebm-papst** und die **ANSMANN AG** beigesteuert. Gemeinsam schaffen sie ein starkes Fundament, das Gründerinnen und Gründern nicht nur finanzielle, sondern auch strategische und strukturelle Unterstützung bietet.

Seit 2020 wurden über Hohenlohe 4 Talents bereits mehr als 140.000 € an Start-ups ausgeschüttet. Dieses Jahr kommen nun noch mal rund 40.000 € hinzu.

Die vier Gewinnerteams begeisterten Jury und Publikum gleichermaßen mit ihren innovativen Ansätzen:

Mutually setzt mit einer Matching-Plattform auf die echte Verbindung von Menschen – neue Freunde und Bekanntschaften werden auf Basis von realen Profilen und tatsächlichen Interessen zusammengebracht. Damit wirkt Mutually gegen die stetig voranschreitende Isolation und Vereinsamung von vor allem jungen Leuten, die sich trotz der allgegenwärtigen Vernetzung im digitalen Raum ausbreitet.

clyr AI – KI made in Hohenlohe – Das junge Unternehmen entwickelt KI-Agenten zur Automatisierung des Order-to-Cash-Prozesses und bietet damit dem Mittelstand smarte Lösungen für effizientere Abläufe.

Tropicalhaus Açai bereitet in der Innenstadt von Schwäbisch Hall die Eröffnung eines modernen Foodstores vor, bei dem die Trend-Superfruit Açai im kulinarischen Mittelpunkt steht.

TravRec verbindet Backpacker über eine Plattform, die echte Reiseerfahrungen und Empfehlungen für besondere Orte abseits der touristischen Routen zugänglich macht.

Der **Hohenlohe 4 Talents Pitch Day 2025** hat gezeigt: Die Region steckt voller Pioniergeist und bietet ein Umfeld, in dem Innovation gedeiht. Oder wie es ein Jury-Mitglied am Ende zusammenfasste: „Hier wurde nicht nur gepitcht – hier wurde Zukunft gemacht.“

Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Fokus: Landesverkehrsminister besucht DACHSER-Niederlassung Öhringen

Die DACHSER-Niederlassung Öhringen begrüßte am Montag, 1. September, namhafte Gäste zu einem besonderen Event rund um die Themen **Digitalisierung** und **Nachhaltigkeit**. Neben dem Landesverkehrsminister nahmen Vertreter des Verkehrsministeriums, der Stadtverwaltung sowie Mitglieder des Gemeinderats und des Landtages teil. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Vorstellung innovativer Technologien, darunter der **Digitale Zwilling @ILO** und ein **vollelektrischer Lkw**, die den digitalen Wandel und die nachhaltige Transformation der Logistikbranche greifbar machten.



Der Landesverkehrsminister und Vertreter des Verkehrsministeriums, der Stadtverwaltung sowie Mitglieder des Gemeinderats und des Landtages
Foto: DACHSER

Nach einem offenen Empfang mit Fingerfood und Getränken erhielten die Gäste in einer Live-Demonstration Einblicke in die Zukunft der Logistik. In Gesprächsrunden und Kurzpräsentationen wurden zentrale Themen wie die **20-jährige Partnerschaft mit Terre des Hommes, digitale Prozesse** und **nachhaltige Unternehmensstrategien** diskutiert. Besonders erfreulich: Der Verkehrsminister richtete zum Abschluss persönliche Worte an die neuen Auszubildenden der Niederlassung. Ein gemeinsames Gruppenfoto rundete den gelungenen Tag ab. Die positiven Rückmeldungen der Gäste bestätigen: Die DACHSER-Niederlassung Öhringen ist bestens aufgestellt für die Herausforderungen der digitalen und nachhaltigen Zukunft.

Gründen, wachsen, erfolgreich bleiben in Öhringen – Digitale Sprechstage 2025

Individuelle Beratungen auf Augenhöhe für Existenzgründer-innen/-gründer – und für diejenigen, die erfolgreich wachsen wollen

Ein eigenes Unternehmen zu gründen oder erfolgreich durch wirtschaftlich herausfordernde Zeiten zu navigieren, ist keine einfache Aufgabe. Von der ersten Idee über die Planungsphase bis hin zur langfristigen Sicherung des Unternehmens gibt es zahlreiche Fragen zu klären: Wie erstelle ich einen überzeugenden Businessplan? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Wie sichere ich meinen Betrieb langfristig ab? Um Gründerinnen und Gründern sowie Unternehmerinnen und Unternehmern in der Region bestmögliche Unterstützung zu bieten, informiert die Wirtschaftsförderung Öhringen regelmäßig über die kostenfreien digitalen Sprechstage der IHK Heilbronn-Franken. In individuellen Gesprächen geben erfahrene Berater praxisnahe Tipps, analysieren betriebliche Herausforderungen und entwickeln gemeinsam mit den Teilnehmenden Strategien für eine erfolgreiche Zukunft.

Sprechstage für Gründer und Unternehmer

Die Sprechstage sind in zwei Schwerpunkte unterteilt: Gründungssprechtag: Sie haben eine Geschäftsidee und möchten den Schritt in die Selbstständigkeit wagen – sei es im Haupt- oder Nebenerwerb? Beim IHK-Gründungssprechtag erhalten Sie maßgeschneiderte Informationen zur Planung, Finanzierung und Umsetzung Ihrer Geschäftsidee. Experten stehen Ihnen zur Seite, um Ihre individuellen Fragen zu klären und erste Schritte zu strukturieren.

Nächster Termin:

27. November 2025

Anmeldung & Infos: 07131 9677-118

Sprechtag „Existenzfestigung & Unternehmenssicherung“:

Ihr Unternehmen steht bereits, doch Sie möchten wachsen oder stehen vor neuen Herausforderungen? Die IHK-Experten analysieren mit Ihnen Ihre betriebliche Situation, zeigen Potenziale auf und entwickeln gemeinsam passende Lösungen – von der Finanzierung über strategische Entscheidungen bis hin zu organisatorischen Optimierungen.

Nächste Termine:

14. Oktober, 11. November, 9. Dezember 2025.

Anmeldung & Infos: 07131 9677-174

Die Beratung erfolgt digital und kostenfrei, sodass auch vielbeschäftigte Unternehmerinnen und Unternehmer unkompliziert teilnehmen können.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich professionellen Rat zu holen und Ihr Unternehmen auf die nächste Stufe zu bringen! Eine Kooperation der Wirtschaftsförderung Öhringen und der IHK Heilbronn-Franken. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der IHK Heilbronn-Franken unter: www.ihk.de/heilbronn-franken unter den Dokumentennummern 4816192 und 5767682. Ihr Kontakt zur Wirtschaftsförderung der Stadt Öhringen: Carina Trovato, Telefon +49 7941 68 221, E-Mail carina.trovato@oehringen.de



Wirtschaftsförderung
Öhringen

Für Gründer und Unternehmer

Individuelle Beratungsgespräche zu
Geschäftsideen, Existenzgründungen,
Unternehmenswachstum und -sicherung.

SPRECHTAGE

27.11.25

Gründungssprechtag

Anmeldung: 07131 9677-118

14.10. | 11.11. | 09.12.25

Unternehmenssicherung

Anmeldung: 07131 9677-174

Eine Kooperation der Wirtschaftsförderung
Öhringen und der IHK Heilbronn-Franken



Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

Digitale Sprechtag

Foto: Stadt Öhringen



hÖHRLive startet in die siebte Runde!



Das hÖHRLive-Team mit Stefan Möhler, Andreas und Hannes Kaiser sowie Vertreter der Nutzergruppen von Theatrie, Junge Grüne und Leos

Fotos: privat

Am Freitag, 10. Oktober 2025, beginnt wieder die beliebte Konzertreihe **hÖHRLive** im Jugend- und Kulturhaus **FiASKo**. Bis April 2026 finden jeden Monat an einem Freitag Konzerte mit regionalen Musiker:innen und Bands statt.

Programm:

- **20:15 Uhr:** Vorprogramm mit meist jungen Nachwuchs-Künstler:innen und -Bands

- **21:15 Uhr:** Hauptband – bis ca. 23:30 Uhr
- **Eintritt frei!**

Organisation: hÖHRLive-Team,

Bewirtung: Nutzergruppen des FiASKo

Das Line-Up 2025/2026:

10.10.25 | **BOEGT** | HGÖ-Rockband

14.11.25 | **Moving Souls** | Velvet

12.12.25 | **Blind Date** | Rockband der Jugendmusikschule

09.01.26 | **Movies** | Mississippi Tom and Friends

13.02.26 | **Couchgesang** | Barfly

13.03.26 | **Noisepollution** | Gerhard Kübler

17.04.26 | **Little Miss Martin** | YOU/C-Popchor

Mit „Back to the roots, forward to the party“ eröffnet die Öhringer Band **BOEGT** am 10. Oktober die Konzertreihe.



BOEGT

Man stelle sich vor, Lemmy, Randy Rhoads, Jon Lord und Chester Bennington treffen sich in einer Kneipe, in der das Bier nie leer wird und die Jukebox nur Klassiker spielt. Nach dem dritten Whiskey und dem zwölften Gitarrensolo beschließen sie: „Wir brauchen eine Band, die den Rock am Leben hält – und zwar laut!“ Inspiriert von diesem Gedanken, gründeten acht befreundete Musiker die Band **BOEGT**. **BOEGT** - steht für ehrliche, kraftvolle Live-Musik. Musik, die nicht vergeht, Generationen überdauert, Menschen verbindet und Geschichten von Freiheit, Rebellion und Leidenschaft erzählt. Ob Classic, Blues, Hard oder Heavy – Hauptsache, es knallt und macht Spaß!

Seit 2016 bringt **BOEGT** die großen Hymnen der Rockgeschichte auf die Bühne – authentisch, handgemacht und immer mit der Motivation, dass es selbst die alten Götter des Rock aus dem Jenseits zum Headbängen bringt.

Wo auch immer es Strom gibt, eine Bühne und Menschen, die Bock auf einen Ritt durch die Hall of Fame des Rock haben, will **BOEGT** auch sein – egal ob Biergarten, Club, Festival oder eben bei hÖHRLive.

Im Vorprogramm ab 20:15 spielt die Rockband des HGÖ.

Einlass ist um 20:00 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:

Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

– Anzeigen –

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

10 %
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Für Druckfehler keine Haftung.

BEYOND by Omniyat

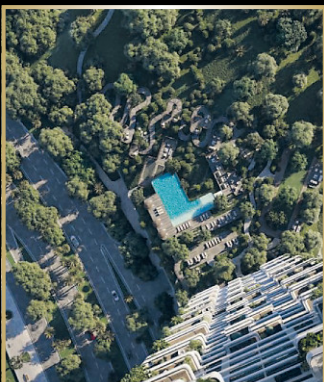


Wo Wald auf Meer trifft

Erleben Sie ultra-luxuriöses Wohnen in Dubais exklusivstem neuen Viertel: Dubai Maritime City. BEYOND bietet direkten Strandzugang, einen atemberaubenden Panoramablick aufs Meer und ist die erste Community in Dubai, die Leben am Wasser mit einem privaten Wald von 55.000 m² vereint.

Erwachen Sie mit dem Klang der Wellen, spazieren Sie unter üppigen Baumkronen und genießen Sie erstklassige Annehmlichkeiten – für einen Lebensstil jenseits der Vorstellungskraft.

Einheiten ab 500.000 € –
mit flexiblen Zahlungsplänen.



Interesse? Kontaktieren Sie uns. Wir stellen den **Erstkontakt** her.


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Tim Nussbaum

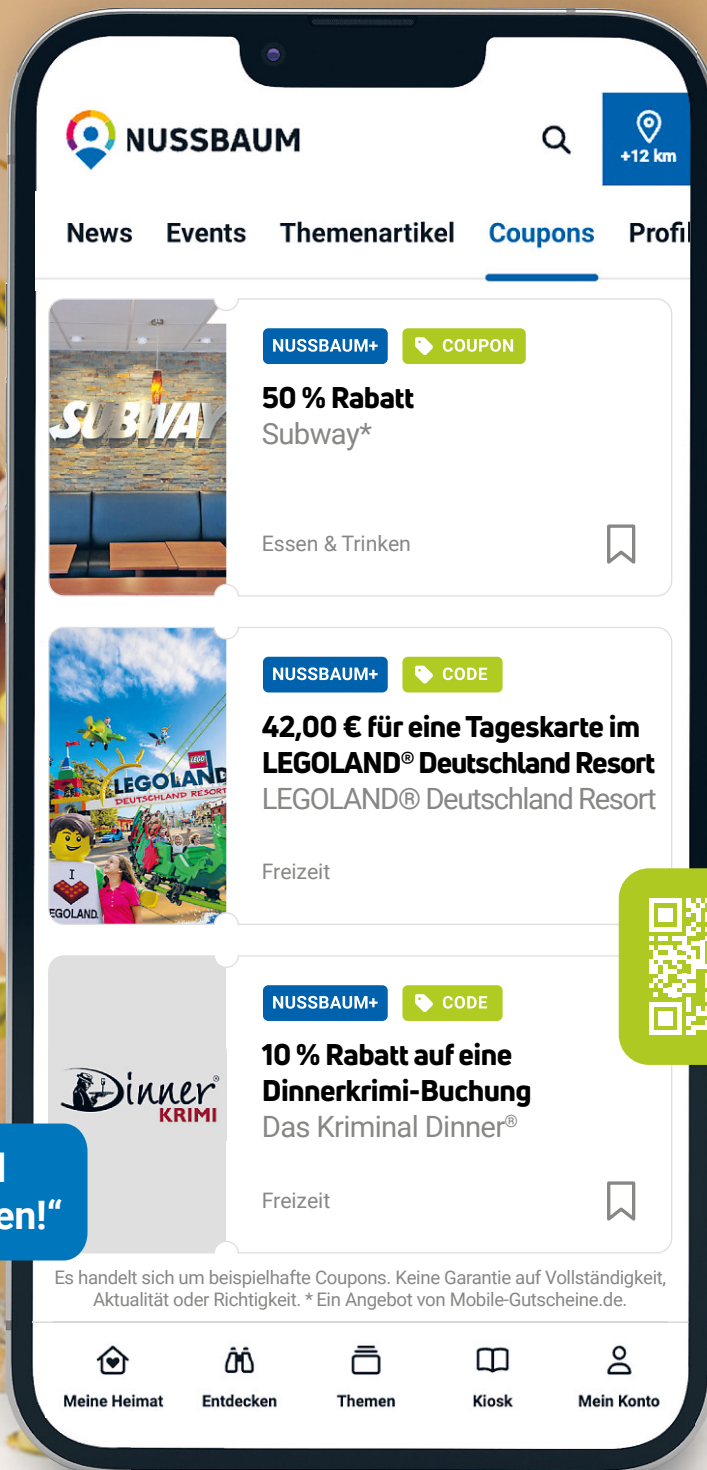
Brigitte Nussbaum

+49 (0) 163 4297318
tim.nussbaum@icloud.com

+49 (0) 1520 9422680
nussbaum.brigitte@icloud.com

Die besten Deals auf einen Klick!

Restaurantbesuche, tolle Erlebnisse und spannende Events –
alles auf einen Klick mit **NUSSBAUM.de**



„Mein Geldbeutel
wird es mir danken!“



**KOSTENLOS FÜR
ABONNENTEN!**

nussbaumwelt.net/coupons

Amtsblatt bzw. Lokalzeitung nicht erhalten?



Sollte die Verteilung nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0

qualitaet@gsvertrieb.de

<https://abo.nussbaum.de/>

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von
Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

PROBLEM MELDEN



www.nussbaum-medien.de

VERSCHIEDENES

Suche zum Mieten: Garage/TG-Stellplatz

für PKW, Im Rappenhäusle oder Rosenberg ab 1. Nov.
Tel. 0173 3254513

VERANSTALTUNGEN

EINLADUNG

FRESH DATE
26. OKTOBER 11 UHR
ÖHRINGEN

FRISCH STATT FAKE
ERLEBE ECHTE HAUTPFLEGE,
DIE WIRKT!



EXKLUSIV FÜR ALLE GÄSTE:
GOODIE BAG MIT
FRISCHEN RINGANA-
PRODUKTEN ZUM TESTEN!

KOMM VORBEI UND ERLEBE, WIE SICH
ECHTE NATÜRLICHKEIT AUF DEINER
HAUT ANFÜHLT.



NUR WENIGE PLÄTZE
VERFÜGBAR - MELDE DICH JETZT
AN UND SEI DABEI!

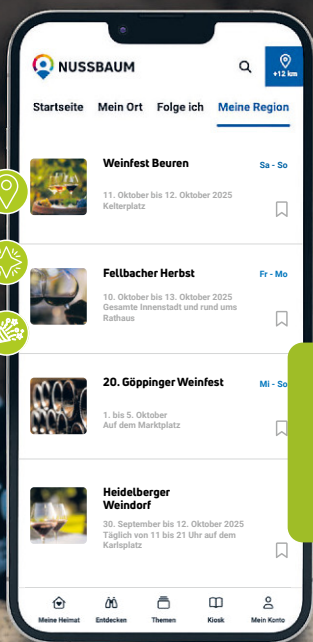


@CHRISTINASSOULLOVE

Frische, die man spürt – Natur, die wirkt.
Naturkosmetik wird präsentiert von Christina, Tel. 0176 61351087

Ein Hoch aufs Glas!

Ob Riesling, Trollinger oder Rosé – wir zeigen dir, wo im Ländle die Gläser am lautesten klingen.



JETZT ENTDECKEN
go.nussbaum.de/weinfeste



Inspirationen für deinen Herbst – auf NUSSBAUM.de

KAPITALANLAGE IN SENIORENNIMMOBILIEN

Der krisenunabhängige Wachstumsmarkt!

Attraktive Rendite bis zu 4,6 %, langfristig gesicherte Mieteinnahmen, Grundbuchsicherung, kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, deutschlandweite Bestands- und Neubauobjekte, Neubau mit günstigen KfW-Konditionen. Günstige Kaufpreise, Besichtigung möglich.

Kontaktieren Sie uns. Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

VERMIETUNG

Vermiete Premium-Stellplätze

f. Wohnmobil o.ä. in Weinsbach, isolierte abgeschl. Halle mit eig. Zugang; 3,9 x 7,6 m Durchfahrthöhe: mind. 3,4 m
Kontakt: 017628105394

IMMOBILIEN

SUCHE

Haus/Wohnung von privat,

 **07131-6186061**

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Eigentumswohnung von Privat

bis 230.000 € gesucht

Nah am Leben - fern von Treppen in Öhringen

Finanzierung gesichert, Einzug sofort oder 2026,

NACHRICHT an: angebot-idee@gmx.de

EG- Wohlfühlplatz in

Eigentumswohnung bis 230.000€ in Öhr. gesucht.
Sepia3@gmx.de

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

**Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Volls-service.**

**Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.**

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

STELLEN

jobsuche**BW**

RECA | HÄLT. WIRKT. BEWEGT.



**SIE SIND DER FEHLENDE KONTAKT
IN UNSEREM STROMKREIS –
WERDEN SIE TEIL DES TEAMS**

WIR SUCHEN

**ELEKTRIKER FÜR ENERGIE-
UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)**



Jetzt online bewerben unter:
jobs.recanorm.de



RECA NORM GmbH • Am Wasserturm 4 • 74635 Kupferzell

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/ Kreis	Job-ID*
Gärtner/in (m/w/d) für den Bauhof	Bürgermeisteramt Affalterbach	Affalterbach	15721877
Sachbearbeitung im Bürgerbüro (m/w/d)	Bürgermeisteramt Aglasterhausen	Aglasterhausen	15721894
Sachbearbeitung für die Gemeindekasse (m/w/d)	Bürgermeisteramt Flein	Flein	15722001
Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann	Diakonie-Sozialstation	Lauffen am Neckar	15721902
ZMF (m/w/d)	Dr. Monica Cremer	72108 Rottenburg am Neckar	15721910
Lebensretter mit Fingerspitzengefühl (m/w/d)	NVT GmbH	Hechingen	15721972
Techniker für den Eigenbetrieb Abwasser (m/w/d)	Stadtverwaltung Donaueschingen	Donaueschingen	15721993

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen
Mitarbeiter?
Wir schaffen
Reichweite!



Sie wollen Ihre
Stellenanzeige auf
diesen erfolgreichen
Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive
Facebook und Instagram.

Mehr Infos auf
www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW² + Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd + PREMIUM jobsucheBW² + Social-Media¹

¹Social-Media

- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

²Umfasst das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de sowie ein Netzwerk aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.

ÜBER 13.000
WEITERE JOBS
ENTDECKEN



www.jobsuche-bw.de



jobsuche **BW** Ihr Stellenmarkt in
Baden-Württemberg

Elektroniker:in

Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
Eintritt: Ab sofort Art: Vollzeit

Stellrecht
Elektrotechnik

Deine Aufgaben:

- Installationen & Montagen im Bereich Energie-/Gebäudetechnik
- Erstellen von Messprotokollen (VDE)
- Kundenbetreuung & Projektabwicklung
- Smart Home, KNX, E-Check, PV-Anlagen
- Netzwerk-, Sat- & Klimatechnik

Bewerbung an:

bewerbung@stellrecht-elektro.de
Fragen?
07130 532 901 31

Das bringst du mit:

- Abgeschlossene Ausbildung im Elektrohandwerk
- Teamgeist & Eigenverantwortung

Das erwartet dich:

- verschiedene Benefits
- 30 Tage Urlaub + 5 Tage Schulungsurlaub
- 38-Stunden-Woche

Wieslensdorfer Straße 23
74182 Obersulm
07130 532 901 31

GASTRONOMIE

AYDIN'S Grillhähnchen

NEU ab **Mittwoch, 01.10.2025**
auf dem Parkplatz
Netto Marken-Discount
Hindenburgstraße 11
in 74613 Öhringen
Mobil 0172 9014711

W Gasthaus
zum Löwen

W Wasenklassiker im Löwen **W**

Der Cannstatter Wasen steht für herzhaften Genuss – und genau den bringen wir nach Bitzfeld: Im Löwen gibt's in den nächsten Wochen ausgewählte Wasen-Klassiker:

Halbe Hähnchen, Schweinshaxe, Krautschupfnudeln, Käsespätzle, Gaisburger Marsch – und dazu ein Maßkrug Bier für nur 8,50 €.

Kommt vorbei und genießt ein Stück Wasen auf dem Teller – ohne Trubel, aber mit viel Geschmack.
Euer Löwen-Team

Telefonnummer: 07946 1388

An Weihnachten geschlossen (24.–26.12.)

Adresse: Alte Straße 13, 74626 Bretzfeld-Bitzfeld

AUTO

ANKAUF **ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!**
Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab.com

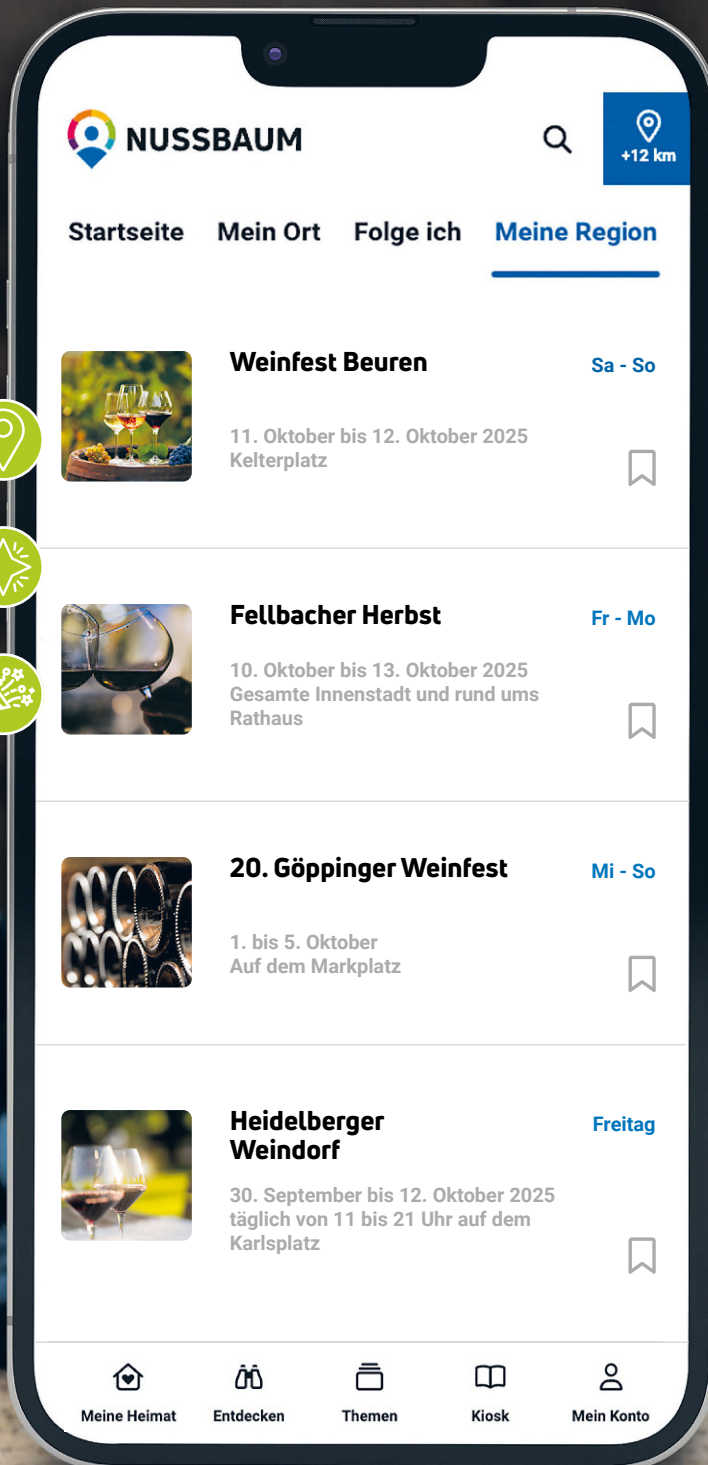
Ein Hoch aufs Glas!

Ob Riesling, Trollinger oder Rosé – wir zeigen dir, wo im Ländle die Gläser am **lautesten** klingen.

Ausflugsziele

Freizeittips

Erlebnisse



JETZT ENTDECKEN

go.nussbaum.de/weinfeste

Ankauf landwirtschaftlicher Flächen durch die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes

Die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes erwirbt zwischen Weinsberg und der Landesgrenze zu Bayern landwirtschaftliche Flächen im Rahmen des vorgezogenen Grunderwerbs für die geplante sechsstreifige Erweiterung der A6. Von Interesse sind insbesondere Flächen im Nahbereich der Autobahn, die dauerhaft oder zeitweise für den Bau und die Baustelleneinrichtung benötigt werden.

Preisfindungskommissionen unter Beteiligung der betroffenen Gemeinden, des Bauernverbandes und weitere Vertreter der Raumschaft haben einheitliche Preise für den Hohenlohekreis und den Landkreis Schwäbisch Hall festgelegt, zu denen geeignete Flächen an die Autobahn GmbH des Bundes verkauft werden können. Das sorgt für Transparenz und Fairness. Der Verkauf erfolgt auf rechtlich sicherer Grundlage – mit klaren Verträgen und geregelten Abläufen, an denen auch die zuständigen Flurneuordnungsbehörden stets beteiligt sind.

Die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes freut sich auf Angebote. Senden Sie dazu Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail und Telefon) bitte an: **a6-team@autobahn.de**. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Ein Kaufinteresse seitens der Autobahn GmbH des Bundes besteht für landwirtschaftliche Flächen in folgenden Gemeinden und Gemarkungen von West nach Ost:

Gemeinde	Gemarkung oder Ortslage
Bretzfeld	Bretzfeld, Schwabbach, Dimbach, Bitzfeld
Öhringen	Schwöllbronn, Verrenberg, Öhringen, Büttelbronn, Eckartsweiler
Neuenstein	Neuenstein, Kleinhirschbach, Grünbühl, Kesselfeld
Waldenburg	Waldenburg
Kupferzell	Kupferzell, Westernach, Hesselbronn, Bauersbach, Eschental
Untermünkheim	Brachbach, Gaisdorf
Braunsbach	Herdlingshagen, Reisachshof, Hergertshof
Wolpertshausen	Wolpertshausen, Hohenberg, Haßfelden, Hörlebach, Rudelsdorf
Ilshofen	Ilshofen, Ruppertshofen, Großallmerspann
Kirchberg a.d. Jagst	Kleinallmerspann, Herboldshausen
Crailsheim	Wollmershausen, Triensbach, Weilershof, Erkenbrechtshausen,
Satteldorf	Satteldorf, Gröningen, Hammerschmiede, Neidenfels, Helmshofen, Bronnholzheim, Schleehardshof, Simonsberg

Sechsstreifige Erweiterung der A6 zwischen dem Autobahnkreuz Weinsberg und der Landesgrenze Baden-Württemberg/Bayern

Die geplante Erweiterung auf sechs Fahrstreifen gewährleistet die Leistungsfähigkeit der A6 vor dem Hintergrund des steigenden Güterverkehrsaufkommens.

Damit erfolgt ebenso der Ersatzneubau von mehr als 80 Bauwerken (Brücken und andere) in dem rund 65 km langen Abschnitt, die aufgrund ihres Alters ersetzt werden müssen. Weitere Informationen auf der folgenden Webseite:



Projektseite:
„Sechsstreifige Erweiterung zwischen dem AK Weinsberg und der Landesgrenze BW/BY“
www.autobahn.de/A6-Erweiterung

Nahrung für Geist und Seele

Schnitzer GmbH unterstützt Projekt „WaldMachtMut!“

St. Leon-Rot/Offenburg. Das stärkende Walderlebnis-Projekt „WaldMachtMut!“ für Kinder zwischen zehn und 15 Jahren motiviert das Unternehmen Schnitzer zu einer großzügigen Spende.

Mit einer Spende von 2.000 Euro unterstützt die Schnitzer GmbH aus Offenburg das Projekt WaldMachtMut! der NUSSBAUM Stiftung. Anstelle von Weihnachtsgeschenken für Kunden entschied sich das Unternehmen, das waldpädagogische Schulkonzept der NUSSBAUM Stiftung und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Baden-Württemberg zu fördern. „Wir stellen Nahrung her. Doch der Mensch braucht auch Nahrung für den Geist“, erklärt Ursula Schille, verantwortlich für Public Relations bei Schnitzer. „WaldMachtMut! passt deshalb hervorragend zu uns.“

im Laufe des Projekts weicht sie Neugier und Staunen. Am zweiten Tag steht „Mut zur Begegnung“ im Mittelpunkt und am dritten Tag schließlich belohnen sie sich mit „Mut zum Ich“. Aus Tannennadeln stellen sie ihr eigenes Bade- oder Kräutersalz her, ein selbst gemachtes Andenken, das Stolz und Freude vermittelt.

Nachhaltige Wirkung, Freude, gestärktes Selbstvertrauen und ein neuer Blick auf die Natur ist Ziel des Projekts. Viele Jugendliche erleben, dass Überwindung Mut macht, und dass sie mehr können, als sie selbst glauben. Auch für die Firma Schnitzer ist die Spendenpartnerschaft mehr als eine symbolische Geste. Beide Seiten, Stiftung und Unternehmen, sind durch das gemeinsame Engagement enger zusammengedrückt. Denn Nahrung, ob für den Körper oder den Geist, verbindet. (pm/red)

ÜBER „WALDMACHTMUT!“

„WaldMachtMut!“ ist ein Programm für Jugendliche von 10 bis 15 Jahren, entwickelt und umgesetzt von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Baden-Württemberg e.V. (SDW BW). Entstanden ist es aus dem Wunsch der NUSSBAUM Stiftung, Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, ihr Selbstwertgefühl zu stärken und dabei intensiv Natur zu erleben.

Infos zum Projekt bei der NUSSBAUM Stiftung:
<https://nussbaumwelt.net/wmm>

Glutenfrei nachhaltig

Schnitzer ist seit mehr als 50 Jahren im Bereich bewusster Ernährung aktiv und produziert seit 2001 in Offenburg glutenfreie Bio-zertifizierte Backwaren für den internationalen Markt. Glutenfreie Ernährung, erläuterte Ursula Schille, spiele für die Lebensqualität von Menschen, die an der chronischen Erkrankung Zöliakie leiden, eine wichtige Rolle. Doch auch, wer mit Weizenallergie oder einem Reizdarmsyndrom leidvoll zu tun hat, und zunehmend auch Ausdauersportler tendieren zu glutenfreien Produkten.

Stifter Klaus Nussbaum dankte für die Unterstützung: „WaldMachtMut! leistet einen wertvollen Beitrag für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren von Haupt-, Förder- und Gemeinschaftsschulen.“ Denn der Wald sei weit mehr als ein Ausflug ins Grüne. Er werde zum Erfahrungs- und Entwicklungsraum. In Kooperation mit dem Landesverband Baden-Württemberg der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW BW) bietet die Stiftung ein kostenfreies, qualitativ hochwertiges Bildungsprogramm für Schulen in Partnerkommunen der NUSSBAUM Medien. Zielgruppe sind Jugendliche, deren Chancen und Entfaltungsmöglichkeiten oft eingeschränkt sind.

Mut zur Wildnis – Mut zum Ich

Drei Tage verbringen die Schülerinnen und Schüler im Wald. „Mut zur Wildnis“ lautet das Motto des ersten Tages: Viele Jugendliche begegnen dabei erstmals Käfern, Würmern oder Spinnen. Anfangs überwiegt die Scheu, doch

Spendenübergabe vor dem WaldMobil in St. Leon-Rot. Von links: Waldpädagoge Dr. Marco Ieronimo, Verleger und Stifter Klaus Nussbaum, Ursula Schille, Valeska Müller (beide Schnitzer GmbH) und Miriam Tsolakidis (NUSSBAUM Medien, Nachhaltigkeit). Foto: NM



Die Volksbank Hohenlohe eG präsentiert



Mitglieder- und Kundenveranstaltung

Mo. 27.10. Öhringen, Kultura

Di. 28.10. Schrozberg, Mehrzweckhalle

Mi. 29.10. Kupferzell, C.-J.-W. Halle

Beginn 19.30 Uhr

Neben der Präsentation unserer aktuellen Zahlen erwartet Sie eine atemberaubende Show mit dem Palazzo Mannheim. Eintrittskarten und Bustransfer sind für Kunden kostenlos. Sichern Sie Ihre Karte über QR-Code oder Link. Schnell sein lohnt sich - die Plätze sind begrenzt!

**Palazzo
Mannheim**
in Hohenlohe

vb-hohenlohe.de/MuK
kontakt@vb-hohenlohe.de
Tel. 07941 933-0

Tickets sichern!



Ihre Bank in Hohenlohe
**Volksbank
Hohenlohe eG**



www.mein-laendle.de

Aussichtsreich

Jetzt im Handel

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

Entspannt oberschwäbisch. Bad Schussenried gehört zu den fünf Cittaslow Städten in Baden-Württemberg.

UNTERWEGS IN BW

Fotos: Cittaslow Deutschland

Entschleunigt genießen: Diese Städte in Baden-Württemberg feiern den „Cittaslow“

Allzu schnellen kommunalen Entscheidungen entsagen und langsam, durchdacht und nachhaltig in der eigenen Stadt Politik machen, sodass eine lebenswerte Kleinstadt entstehen kann – diesem Ideal der Entschleunigung eifern im Netzwerk „Cittaslow“ weltweit 240 Städte in 30 Ländern nach. In Deutschland sind es 21, fünf davon sind im Ländle zu finden.

Sie alle sind als „Cittaslow“ zertifiziert. Bei der Zertifizierung werden eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik, die Infrastrukturpolitik, urbane Qualität, die Politik für Landwirtschaft, Tourismus und Handwerk, die Politik für Gastfreundschaft, Bewusstsein und Bildung sowie den sozialen Zusammenhalt und Partnerschaften bewertet.

Im Zeichen der Schnecke

Das Symbol des Netzwerkes ist die Schnecke. Die Mitgliedsstädte arbeiten mit „nachhaltigen Gegenentwürfen“ in einer schnelllebigen und komplexen Zeit für die Förderung des regionalen Charakters, authentische Gastfreundschaft und größtmögliche Barrierefreiheit. Die „internationale Vereinigung der lebenswerten Städte“ will unter dieser Prämisse Gemeinschaft und Tourismus stärken.

Gelassen und langsam

„Città“, italienisch für Stadt, und „slow“, englisch für langsam – wie der Name der Bewegung andeutet, entsprang sie den Vorstellungen eines weltoffenen Italieners und entstand im Jahr 1999. Seit 2015 ist Deidesheims Bürgermeister Manfred Dörr Präsident des deutschen Netzwerkes, daher befindet sich der Hauptsitz im Rathaus der rheinland-pfälzischen Weinstadt. Auf der anderen Rheinseite sind es diese fünf Städte im Ländle, die bewusstes und langsames Stadtleben auf ihre Fahnen geschrieben haben.

Die Nr. 1: Waldkirch

Waldkirch wurde 2002 als erste Stadt in Baden-Württemberg und nach Hersbruck als zweite Stadt in Deutschland in die internationale Vereinigung der lebenswerten Städte, „Cittaslow“, aufgenommen.

Marke Spargel: Schwetzingen

Schwetzingen ist seit 2018 Mitglied im Netzwerk „Cittaslow“. Ex-OB und Initiator Dr. René Pörtl nennt hier den Umbau des Schlossplatzes, der den Autoverkehr in Schranken verwies und für eine ruhige Atmosphäre gesorgt habe. Davon profitierten Bewohner, aber auch Touristen. Auch

der Spargel sei als Markenzeichen Grund dafür, sich der Nachhaltigkeit zu verschreiben, um die Qualität zu sichern.

Entschleunigen am See: Überlingen

Überlingen hat rund 25.000 Einwohner und ist seit dem Jahr 2004 eine „Cittaslow“, sie gehört mit Waldkirch also zu den Urgesteinen in Baden-Württemberg, die dem Netzwerk beigetreten sind.

Historischer Charme: Bad Wimpfen

„Als langsame Stadt geht es darum, sich ganz bewusst mit den anstehenden Themen in der Kommunalpolitik zu befassen und die Entscheidungsfindung und Maßnahmenplanung möglichst zu entschleunigen“, so formuliert die Stadtverwaltung der Stadt am Neckar mit Sole-Heilbad die Gründe, bei Cittaslow mitzumachen. Seit 2019 ist Bad Wimpfen mit im „Club der Schnecke“.

Bad Schussenried: Genießen in Oberschwaben

Bad Schussenried liegt im Herzen Oberschwabens, zwischen Ulm und Ravensburg, im Landkreis Biberach, nicht weit vom Bodensee entfernt. Auch hier wird Langsamkeit bewusst zelebriert. (ral/red)



Südländisches Flair am schwäbischen Meer. Auch Überlingen hat sich den Cittaslow-Grundsätzen verschrieben.



NUSSBAUM.de

Viele weitere Infos zu den Cittaslow-Städten in Baden-Württemberg sowie ein Besuch beim Präsidenten des Netzwerkes finden Sie unter dem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/cittaslow>

BAUEN & WOHNEN

Fenster: Wärmedämmung, Schallschutz & Sicherheit

Moderne Verglasungen sind Hightech-Produkte, die unterschiedlichste Eigenschaften in sich vereinen: effektive Wärmedämmung, Wind- und Regendichtigkeit, Schallschutz und einbruchhemmende Ausstattung.

Zugluft im Winter oder Straßenlärm am Abend – viele Hauseigentümer kennen die Nachteile veralteter Fenster. Ein Austausch kann sich gleich in mehrfacher Hinsicht lohnen, von einer besseren Wärmedämmung und Winddichtigkeit über Schallschutz bis hin zu einem erhöhten Einbruchschutz. Das Fenster-ABC zeigt, welche Vorteile moderne Hightech-Verglasungen in sich vereinen.

Angenehm temperiert

Eine hochwertige Verglasung hilft nicht nur beim Energiesparen, sondern fördert ein behagliches Raumklima. So halten Dreifachverglasungen im Winter die Wärme im Haus und im Sommer die Hitze draußen. Moderne Glasfassaden erzielen einen Uw-Wert von 0,8 und erfüllen damit die Anforderungen für den Einsatz im Passivhaus. Ebenso wichtig wie die Dämmung ist eine verlässliche Abdichtung gegen Luftzug und Regen. Während Standard-Schiebefenster da-

bei häufig Schwächen zeigen, bieten hochwertige Glas-Faltwände von Premiumherstellern eine Schlagregendichtigkeit auf Orkan-Niveau und halten Windstärken von über 210 Stundenkilometern stand.

Beschützt vor Lärm

An viel befahrenen Straßen oder in der Nähe von Bahngleisen ist Lärmschutz essenziell. Schallschutzverglasungen mit unterschiedlichen Glasstärken, Schalldämmfolien und Gasfüllungen reduzieren effektiv die Belastung. Die Einstufung reicht von SSK 1 (leichter Schutz) bis SSK 6 (hoher Schutz). Hochwertige Systeme wie Glas-Faltwände erreichen Werte bis zu 45 dB – das entspricht etwa Klasse 5 und somit einer Reduktion des Umgebungslärms um mehr als das Zehnfache.

Cleverer Einbruchschutz

Darüber hinaus gelten Fenster als Schwachstelle beim Einbruchschutz, besonders im Erdgeschoss. Die Fens-

tertechnik wird nach Widerstandsklassen (RC1 bis RC6) eingestuft. Hochwertige Systeme mit Zertifikat bieten Widerstandsklasse RC3 – das heißt, sie widerstehen auch professionellen Einbruchversuchen mit Werkzeugen wie Brecheisen mindestens fünf Minuten lang. Unterstützt wird das durch verdeckt liegende Beschläge, mehrfach verriegelnde Elemente und Sicherheitsglas.

Durchblick mit System

Fenster und Glasfassaden sollen sich flexibel an individuel-

le Wohnkonzepte anpassen. Ob als Zugang zur Terrasse, für bessere Belüftung oder als Designlösung: Bewegliche, raumhohe Verglasungen werden selbst zum architektonischen Gestaltungselement. „Die Glas-Faltwand zeigt, wie moderne Fenstertechnik heute aussehen kann. Sie verbindet Design, Funktion und Leistung“, sagt Fachmann Holger Hunsche. So lassen sich die Systeme komplett zur Seite falten – für einen fließenden Übergang von innen nach außen und Wohnen ganz nah an der Natur. (djd/Solarlux/red)



Auch Sonnenschutzverglasungen sorgen für angenehme Temperaturen im Raum. Wie das funktioniert, erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/sonnenschutzverglasung/>

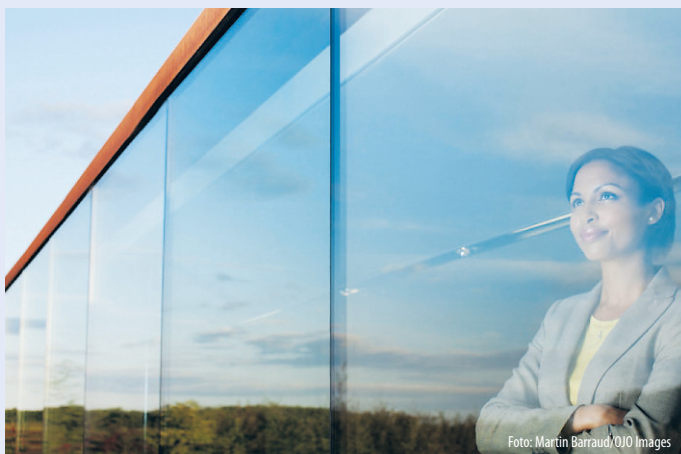


Foto: Martin Barraud/OJO Images

**Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de



FESTE & TRADITION

Foto: SMG/Sarah Schmid

Nichts wie auf den Wasen: Das Cannstatter Volksfest ruft

Was den Nachbarn in Bayern das Oktoberfest ist, ist den Baden-Württembergern, und zwar inzwischen Schwaben und Badenern gleichermaßen, der Wasen. Das traditionsreiche Cannstatter Volksfest findet dieses Jahr wieder vom 26. September bis 12. Oktober an der Stelle statt, die dem Fest auch den Namen gibt: auf dem Festplatz vor den Toren von Stuttgart-Bad Cannstatt. Und zwar zum 178. Mal. Zeit, sich das größte Volksfest im Ländle mal genauer anzuschauen.

Im Neckarpark des Stuttgarter Stadtteils geht das zweiwöchige Fest seit Beginn des 19. Jahrhunderts über die Bühne und kann über sich behaupten, nach der Münchner Konkurrenzveranstaltung das zweitgrößte Volksfest der Welt zu sein.

Am Anfang stand ein ... Vulkanausbruch?

Und das hat eine höchst spannende Entstehungsgeschichte. Der indirekte Ursprung des Cannstatter Volksfestes war, so sagt es die Forschung, nämlich eine Klimakatastrophe in Asien im Jahre 1815. Damals brach auf der indonesischen Insel Sumbawa der Vulkan Tambora aus, mit verheerender Wirkung: Asche und Staub stiegen in die Atmosphäre und hatten massive Klimaveränderungen zur Folge.

Das Naturereignis führte weltweit zu zahlreichen Missernten, Hungersnöten folgten.

Auch das Königreich Württemberg war stark von den mageren Ernten in den Folgejahren betroffen. Die Folge: König Wilhelm I. stiftete 1817 mit seiner Frau Katharina die „Centralstelle des landwirtschaftlichen Vereins“ zur Förderung der Landwirtschaft und legte so den Grundstein für das heutige Volksfest. Denn ein Jahr später, am 28. September 1818, einen Tag nach Wilhelms 36. Geburtstag, war der Verein Ausrichter eines landwirtschaftlichen Festes mit Pferderennen und der Prämierung herausragender Leistungen in der Viehzucht. Das „Landwirtschaftliche Fest zu Kannstadt“ lockte bereits im ersten Jahr 30.000 Besuchende an. Seitdem findet die Veranstaltung jedes Jahr von Ende September bis Anfang Oktober statt, eine Woche nach dem Münchner Oktoberfest. Den bisherigen Rekord erlebte das Fest im vergangenen Jahr: 2024 strömten 4,6 Millionen Gäste auf den Wasen.

Rund um die Fruchtsäule

Das Wahrzeichen der Wasens ist seit 1818 die 26 Meter hohe, 3,5 Tonnen schwere, mit Früchten

dekorierte Fruchtsäule. Mit Beginn der Weimarer Republik nach Ende des Ersten Weltkrieges wurde die Fruchtsäule als Überbleibsel der monarchischen Herrschaft vom Wasen verbannt, später, 1935, zum 100. Jubiläum wieder eingeführt, um an den Ursprung der Veranstaltung als landwirtschaftliches Fest zu erinnern, was sie bis heute tut.

Festumzug

Der große Umzug am ersten Festsonntag kommt jedes Jahr auf über 3.500 Mitwirkende. Familientage mit reduzierten Preisen, ein Krämermarkt sowie das spektakuläre Musikfeuerwerk zum Abschluss der beiden Festwochen sind Höhepunkte des Programms.

Attraktionen

Zu Beginn war der Wasen an zehn Tagen geöffnet, heute dauert das Fest 17 Tage. Es winken neun Festzelte, davon sieben Bier- und zwei Weinzelte sowie gastronomische Betriebe mit Biergarten. Daneben zählt auch ein Festplatz mit Schaubuden und Fahrgeschäften zu den Attraktionen. Grund genug also für einen ausgedehnten Festbummel. (jer/red)



Tradition auf der Straße: Der Volksfestumzug ist einer der Höhepunkte des Festablaufes.

Foto: in.Stuttgart/Thomas Niedermüller



NUSSBAUM.de

Mit einem NUSSBAUM digital oder Premium Abo gibt es 135 € Nachlass auf eine Tischreservierung im Wasenwirt. Den Coupon sowie das gesamte Programm, Videos und viele weitere Hintergrundinfos auf NUSSBAUM.de unter diesem QR-Code oder auch hier:



<https://go.nussbaum.de/wasen25>



Rehn & Sohn
Polstererei Wohnart
www.rehn-und-sohn.de
Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

Tabakhaus Neckarsulm

Aus Altersgründen suche ich jemanden, der das Tabakgeschäft übernimmt und weiterführt.

Info: Tabakhaus Neckarsulm, Rathausstr. 5,
74172 Neckarsulm, Telefon 07132 3407567

Nussbaum Stiftung
Neujahrskonzert
mit der Philharmonie Baden-Baden

2,50€ NACHLASS
Abonnenten von Nussbaum Medien erleben Baden-Württemberg noch günstiger!

Sonntag • 11. Januar 2026
Einlass 17.30 Uhr • Beginn 18.00 Uhr • Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf: Tel. 07264 922-391
<https://pretix.eu/nussbaum/njk2026br/>

Kategorie A: 35 €
Kategorie B: 30 €

Karten bestellen und sparen: <https://go.nussbaum.de/njk-br-26/>

NUSSBAUM Stiftung
Nussbaum Stiftung gGmbH
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

Bad Rappenau
In Kooperation mit der Stadt Bad Rappenau

50 % Rabatt

2 Lunner-Bufferets zum Preis von 1
(günstigere oder weitere Getränke)

Hotel Restaurant
Raitelberg
Wüstenrot

ALS ABONNENT SPAREN

Vorteil einlösen auf
NUSSBAUM.de



FAHRSCHULE KURT KLAIBER
Inh. Melanie Klaiber

Ausbildung mit FAHRSIMULATOR
umweltschonend, ohne Ablenkung & umfangreichere Ausbildungssituationen

HERBSTTHEORIEFERIENKURS FÜR UNSERE AUSBILDUNGSKLASSEN
vom 24.10. bis 31.10.2025
Therorieunterricht abends/Samstagvormittag
Nicht-Neuensteiner werden nach dem Kurs nach Hause gefahren.
Einstieg jederzeit möglich.

Während unserer Büro-Öffnungszeiten:
Kostenlose Vorprüfungen für unsere Fachschüler*innen

Schlossstraße 19 • 74632 Neuenstein • Tel. 07942 942688
E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de • Instagram: [fahrschuleklaiber](#)
Büroöffnungszeiten: Mo. 10:00 – 12:00 Uhr • Di. + Do. 16:00 – 20:30 Uhr
Mi. 7:00 – 9:00 Uhr + 15:30 – 20:00 Uhr

Willst du deinen Führerschein? Das Klaiber-Team wird behilflich sein!

Brennholz zu verkaufen

Laubholz, offenfertig!

Mobil/WhatsApp 015157904321

NECKARSULMER SHOPPING LIGHTS

10. OKTOBER 2025
FREITAG 17 – 22 UHR

Latenight-Shopping, stimmungsvolle Illumination,
Livemusik, Modenschau bei Mondschein,
Streetfood und Weinausschank.

NECKARSULM
STADT VOLLER LEBEN

SHOP'IN
NECKARSULM

airLIGHT

Neckarsulm
das Gute liegt ganz nah